ski-doo

SPORT-UTILITY E-TEC UND EFI SERIE



BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Umfasst Sicherheits-, Fahrzeug- und Wartungsinformationen

2023

⚠ WARNUNG

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

520002957_DE

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

⚠ WARNUNG

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

⚠ WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.
In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.
Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S. A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.
In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder deren Tochtergesellschaften vertrieben.

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

D.E.S.S.™	E-TEC™	HPG™
RAVE®	RER™	ROTAX®
SKI-DOO®	XPS®	

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2022

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: **www.operatorsguides.brp.com**
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: **www.operatorsguides.brp.com**
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: **www.operatorsguides.brp.com**
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: **www.operatorsguides.brp.com**
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: **www.operatorsguides.brp.com**
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 **www.operatorsguides.brp.com** 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。. ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： **www.operatorsguides.brp.com**
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: **www.operatorsguides.brp.com**
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: **www.operatorsguides.brp.com**
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: **www.operatorsguides.brp.com**
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу **www.operatorsguides.brp.com**
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: **www.operatorsguides.brp.com**
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: **www.operatorsguides.brp.com**

Modelle		
Tundra	Sport	600 EFI
	LT	
Skandic	Sport	600 EFI
	LE 20“	
	LE 20“	600R E-TEC
	LE 24“	
	SE 20“	
	SE 24“	

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE

ALLGEMEINE INFORMATION 10
.....10
Vor Fahrtantritt 10
Sicherheitshinweise 10
Über diese Bedienungsanleitung 11
Umweltschutz 12

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT 16
Mindestalter und Fähigkeit.....16
Drogen und Alkohol.....16
Lawinen-Sicherheitstrainingskurse 16
Schutzkleidung.....17
Erforderliche Sicherheitsausrüstung.....17
MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT 19
Raupenantriebssystem.....19
Lenkung.....20
Sicherheitsleine 20
Bremsen 20
Feststellbremse 21
Transport von Lasten.....21
Lasten ziehen 21
Ziehen eines anderen Motorschlittens.....23
Zubehör und Änderungen.....23
Produkte zur Verbesserung der Traktion.....24
SICHERES FAHREN 28
Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt) 28
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt) 30
Führen mit Mitfahrer(n).....30
Alleinfahrten.....31
Fahren in einer Gruppe 32
Zusammenstöße vermeiden.....33
Fahrverhalten 34
Fahren mit hoher Geschwindigkeit.....35
Bewegliche Teile.....35
Gelände- und Fahrvariationen kennen 35
Wildschutz.....40
Kohlenmonoxidvergiftung.....40
Benzinfeuer und andere Gefahren.....41
Verbrennungen durch heiße Teile 42
ÜBUNGEN 43
Wo Sie Übungen durchführen können 43
Praktische Übungen.....43

TANKEN **46**
Tanken 46
EINSPRITZÖL **47**
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS **48**
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA) **49**
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug 49
Schilder mit technischen Informationen 79
Anhängeschild(er) 84
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA) **86**
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug 86
SCHILDER MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN **112**
Empfohlenes Öl – Hinweisschild 112
Einstellvorrichtungen – Schild 114
Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild 115
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT **117**
Vor dem Starten des Motors 117
Nach dem Starten des Motors 117
Checkliste vor der Fahrt 118
MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN **120**

FAHRZEUGINFORMATIONEN

PRIMÄRE BEDIENELEMENTE **122**
Lenker 122
Gashebel 122
Motor-Notausschalter 123
Bremshebel 125
Standbrems-Hebel 126
Motor-Hauptschalter 128
SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE **130**
Multifunktionsschalter am Lenker 130
Konsolenschalter (sofern vorhanden) 134
Schalthebel 137
Hupentaste (sofern vorhanden) 139
KAROSSERIE UND SITZ **140**
Vorderer und hinterer Stoßfänger 140
Windabweiser 142
Verstellbare Spiegel (falls vorhanden) 145
Vorderes Aufbewahrungsfach 146
Seitenabdeckungen 147
Oberes Karosseriemodul 149
Sitz 157
AUSSTATTUNG **163**
BEDIENUNGSANLEITUNG 163
Lenkerbügel 163
Anschlussbuchse für elektrisch beheizbares Visier 164

Antriebsriemenabdeckung 164
Ersatz-Antriebsriemenhalter 167
Werkzeuge 169
Heck-Aufbewahrungsfach 172
Frachttasche (sofern vorhanden) 174
Kupplung (falls vorhanden) 176
KOMPAKT-DIGITALANZEIGE 180
Funktionen der Anzeige 181
7,2"-DIGITALANZEIGE 190
Multifunktionsanzeige 190
Warnlampen und Anzeigeleuchten 192
Einstellungen 193
KRAFTSTOFF 195
Kraftstoffanforderungen 195
Tanken 196
EINSPRITZÖL 200
Empfohlenes Einspritzöl 200
Überprüfung des Einspritzölstands 200
EINFAHRZEIT 203
Bedienung beim Einfahren 203
GRUNDLEGENDE VERFAHREN 204
Motoranlassverfahren 204
Start im Notfall 205
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs 205
In den Bereich für hohe oder niedrige Geschwindigkeit schalten 206
Rückwärtsgang (RER) 207
Abschalten des Motors 209
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN 211
Höhe 211
Temperatur 211
Festgefahrener Schnee 211
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG 213
Einstellungen hintere Aufhängung 214
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten 227

WARTUNG

WARTUNGSPLAN 230
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA 230
Tiefschnee oder Trail/Crossover/Utility Nutzung 232
Wartungsplan 233
WARTUNGSMAßNAHMEN 252
Motorkühlmittel 252
Abgassystem 253
Zündkerzen 254
Bremsflüssigkeit 254
Kettengehäuseöl 257

Getriebeöl 261
Antriebskette 265
Antriebsriemen 266
Raupe 273
Aufhängung 281
Skier 284
Sicherungen 284
Scheinwerfer 287
Batterie 292
FAHRZEUGPFLEGE 300
Pflege nach jeder Fahrt 300
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs 300
LAGERUNG 302
Einlagerungsverfahren für den Motor 303
WARTUNGSNACHWEISE 309

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION 318
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung 318
Identifizierungsnummern 319
KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER 321
EPA-Konformitätskennzeichnung 321
SSCC-Aufkleber 322
Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte 322
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE 325
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 326
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG VEREINIGTES KÖNIGREICH 327
EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 328
MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG 329
Informationen über Emissionen des Motors 329
DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL) 331

TECHNISCHE DATEN

MOTOR 334
600 EFI 334
600R E-TEC 335
FAHRZEUG 337
Tundra 337
Skandic 341

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG 348
ÜBERWACHUNGSSYSTEM 352
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen 352
Fehlercodes 357

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023 360
UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE 360
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 360
HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN 361
GARANTIEZEITRAUM 361
BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME 362
VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME 362
VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN 363
TRANSFER (Übertragung) 363
KUNDENUNTERSTÜTZUNG 363
US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG 365
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum 366
Enthaltene Bauteile 366
Beschränkte Anwendbarkeit 367
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023 368
UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE 368
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 368
HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN 369
GARANTIEZEITRAUM 370
BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE 371
VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME 371
VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN 372
TRANSFER (Übertragung) 372
KUNDENUNTERSTÜTZUNG 372
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023 374
UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE 374
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 374

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN 375
GARANTIEZEITRAUM 376
BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE 376
VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME 377
VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN 377
TRANSFER (Übertragung) 378
KUNDENUNTERSTÜTZUNG 378

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN 382
WENDEN SIE SICH AN UNS 385
Asien-Pazifik-Raum 385
Europa, Naher Osten und Afrika 385
Lateinamerika 385
Nordamerika 385
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL 386

ALLGEMEINE HINWEISE

ALLGEMEINE INFORMATION

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen BRP Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von BRP Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die Liste für die Kontrolle vor Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

– *Sicherheitsinformationen*
– *Fahrzeuginformationen*.

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder an Ihrem Motorschlitten und sehen Sie sich aufmerksam das Sicherheitsvideo hier an:

www.ski-doo.com/safety.

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.

Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole und Wörter verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

Das Sicherheitswarnsymbol ⚠ weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

⚠ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll Besitzer, Fahrer sowie Mitfahrer vertraut mit diesem Motorschlitten machen und enthält Informationen über Bedienung, Wartung und sichere Fahrweise.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer**: bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer**: bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer**: bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer**: bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme **eines** Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, so dass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartung sowie bei der Fehlerbehandlung schnell auf die Anleitung zugreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

Umweltschutz

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart

Sledding“ (frei übersetzt „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Der "leichte Tritt" bezieht sich nicht nur auf unsere Spuren. Dies ist ein Bekenntnis zu Rücksicht, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Der leichte Tritt soll auf keinen Fall Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken! Wir meinen nur den respektvollen Tritt.

Das Grundziel des leichten Tritts ist, dass man darauf achtet, wo und wie man seinen Motorschlitten fährt. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die nachstehenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgenden Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften und denken Sie daran – rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie den Lärmpegel zwar erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe gehalten werden sollte.

Motorschlittenfahrer wissen nur zu genau, welche Anstrengungen in der gesamten Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und

verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading Is Smart Sledding“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank dem leichten Tritt kann unser Sport wachsen!

Den smarten Motorschlittenfahrer erkennt man am leichten Tritt. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem unberührten Wald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Ob Sie einen BRP-Hochleistungsmotorschlitten oder ein anderes Fabrikat oder Modell fahren: Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun. Zeigen Sie wie man mit leichtem Tritt Spuren anlegt!

SICHERHEITSHIN-
WEISE

VOR FAHRTANTRITT

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!

Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein Stellen Sie sicher, dass Fahrer mindestens 16 Jahre alt sind. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrtbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betreibens eines Motorschlittens im vorgesehenen Land zu erhalten. BRP empfiehlt Ihnen dringend, einen Kurs über sicheres Fahren zu absolvieren. Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich.

Das Führen dieses Motorschlittens durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer. Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jedes Fußbrett zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol. Das Fahren auf einem Motorschlitten erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Mitfahrern. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Fahren auf einem Motorschlitten.

Lawinen-Sicherheitstrainingskurse

Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs absolvieren, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen. Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– – USA: www.avalanche.org

– – Europa: www.avalanches.org
– – Kanada: www.avalanche.ca

Schutzkleidung

Alle Fahrer müssen ordnungsgemäße Motorschlitten-Kleidung tragen. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer des Motorschlittens sind Sie dafür verantwortlich sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Erste-Hilfe-Satz	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefonnummer	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband (Gewebeklebeband)	Karte der Strecke

Ersatz-Keilriemen	Eine Kleinigkeit zu essen
Sonde*	Schaufel*
Verschüttetensuchgerät*	-
*Beim Fahren in Gebieten mit Lawinengefahr	

MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam. Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen die Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Motorschlittens vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie allein das Fahren in einer passenden verkehrsfreien Gegend, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienungselements zu bekommen.

Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.

Raupenantriebssystem

Ihr Motorschlitten verfügt über ein Raupenantriebssystem. Die Raupe greift auf der Schneeoberfläche und schiebt den Motorschlitten in die gegensätzliche Richtung der auf die Oberfläche ausgeübten Kraft. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sich niemals hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

Der Griff der Raupe kann abhängig von den Oberflächenverhältnissen unterschiedlich stark sein. Der Griff kann bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee oder Eis reduziert werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder

Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Lenkung

Die Skier dienen zum Lenken des Motorschlittens über den Lenker. Je nach Griff der Skier auf der Oberfläche ist die Lenkleistung unterschiedlich. Die Lenkkontrolle können beim Fahren auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Beim Fahren mit einem Mitfahrer oder Transport von Lasten ist die Lenkkontrolle ebenfalls eingeschränkt. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein.

Sicherheitsleine

Befestigen Sie die Sicherheitsleine stets an der Kleidung vor dem Starten des Motors, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeht, falls der Fahrer herunterfällt.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Bremsen

Das Bremsverhalten kann sich unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Denken Sie immer daran, dass sich der Bremsweg des Motorschlittens möglicherweise verlängert, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen und wenn Sie am Heck Lasten transportieren. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Durch Verwendung von Spikes an der Raupe verbessern Sie das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis. Auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Informationen zur Anwendung von Spikes an Raupen finden Sie im Unterabschnitt *Produkte zur Verbesserung der Traktionskontrolle*.

Feststellbremse

Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten. Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen oder es kann zu einem Brand kommen.

Transport von Lasten

Der Transport von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Transport von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Überschreiten Sie niemals die Höchstlast. Angaben zur geltenden Höchstlast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Transportlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.
- Transportieren Sie eine Last nur, wenn sie mit einem zertifizierten BRP LinQ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, nehmen Sie Kurven allmählich und gestatten Sie einen längeren Bremsweg, wenn Sie Lasten transportieren.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.

Lasten ziehen

Das Ziehen von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Ziehen von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Verwenden Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers immer eine starre Abschleppstange oder ein Zubehörteil.
- Ziehen Sie niemals eine Last mit einem Seil. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen der Last und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.
- Ziehen Sie niemals eine Last, die direkt an der Stoßstange befestigt ist. Verwenden Sie zum Ziehen von Lasten nur die Anhängerkupplung. Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung des Anhänger zur Kupplung am Fahrzeug passt. Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern. Vermeiden Sie durchhängende Ketten oder Kabel, sie können reißen und zurückschnappen.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Zuglast. Angaben zur geltenden Zuglast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängerstützlast, falls zutreffend.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Last gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass zumindest ein Teil des Gewichts auf der Zugdeichsel lastet.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Anhängerstützlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und drehen Sie langsam. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren.
- Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Die Last könnte auf Sie oder andere kippen.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.

Stellen Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers bei mit Getriebe ausgestatteten Fahrzeugen den Schalthebel stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit).

Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen.

Prüfen Sie die geltenden Vorschriften Ihres Landes für Bremsleuchten.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, darf im nur im Notfall ein Seil verwendet werden.

- Entfernen Sie den Antriebsriemen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Wartungsverfahren*.
- Befestigen Sie das Seil an den Ski-Schenkeln, **nicht** an den Skiern. Wenn die Ski-Schenkel nicht zugänglich sind, kann das Seil an der Stoßstange befestigt werden.
- Lassen Sie eine Person auf dem abgeschleppten Motorschlitten sitzen, um zu lenken und zu bremsen.
- Fahren Sie beim Abschleppen langsam und besonders vorsichtig.

HINWEIS

Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Zubehör und Änderungen

Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Die Zubehörteile wurden außerdem nur für spezifische Modelle konzipiert. Er ist ausschließlich für die Einheit(en) vorgesehen, für die er verkauft wird.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und

Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

Seien Sie sich bei der Montage eines von BRP zugelassenen Zubehörteils Ihrer Grenzen bewusst! Lassen Sie Ihr OEM-Zubehör im Zweifelsfalls von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler einbauen.

Um weitere Informationen zum Gebrauch von BRP-Zubehör zu erhalten suchen Sie auf der Website https://instructions.brp.com nach dem entsprechenden Anleitungsblatt, das wichtige Sicherheitsinformationen enthalten kann.

Produkte zur Verbesserung der Traktion

NOTIZ:
Dieser Abschnitt gilt für alle Motorschlitten, die über eine der folgenden Ausstattungen verfügen:

– Werkseitig montierte Raupe, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.
– Raupe, die werkseitig mit Spikes versehen ist.

oder die mit einer solchen Raupe ausgestattet werden können.

Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, um über mehr über traktionsverbessernde Produkte und ihre Eignung für Ihren Motorschlitten zu erfahren.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahrenem Schnee und Eis möglich, im Tiefschnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette und Zahnkranz führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen.

Spikes können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten.

Das Anbringen von Spikes an einer nicht zugelassenen Raupe oder die Verwendung von nicht zugelassenen Spikes kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Das Anbringen von Spikes und Tunnelverkleidung(en) erfordert technische Kenntnisse. Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

Informationen zur Wartung und zum Austausch finden Sie im Abschnitt *Wartungsverfahren* unter *Raupe*.

Manövrierfähigkeit

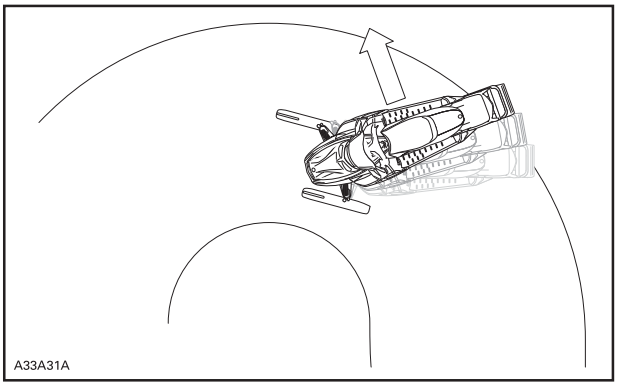
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und Ihrer Einstellung der Aufhängung abhängig ist.

⚠ WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

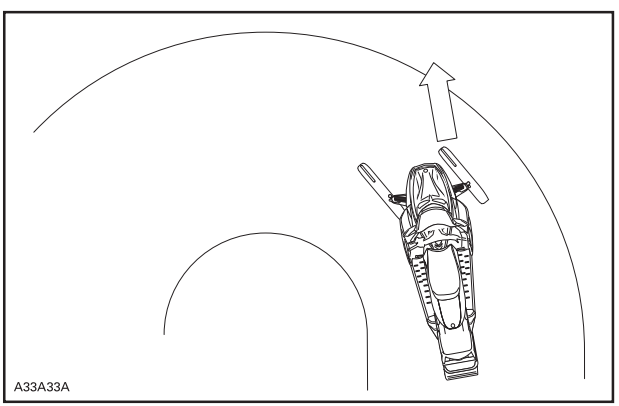
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

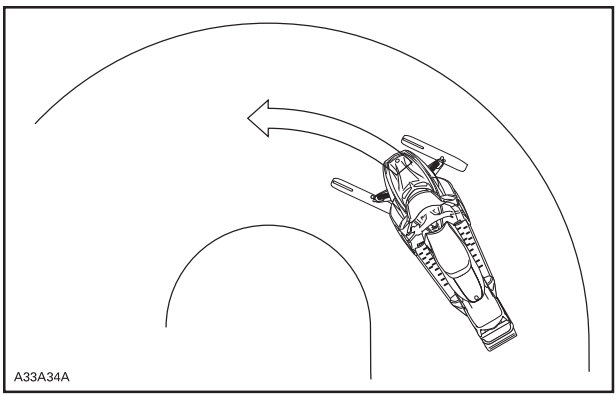
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

Betätigen Sie den Gashebel behutsam und lassen Sie die Raupe niemals durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen. Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

SICHERES FAHREN

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

⚠ WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



Stehende Haltung

Beide Füße auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine

effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Beim Fahren im Rückwärtsgang:

– Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
– BRP empfiehlt, beim Rückwärtsfahren auf dem Motorschlitten zu sitzen.
– Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen. Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

Führen mit Mitfahrer(n)

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden. Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen.

⚠ WARNUNG

- **Nehmen Sie niemals eine Person auf einem nicht von BRP zugelassenen Sitz mit.**
- **Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.**

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

Jeder Mitfahrer muss stets in der Lage sein, sich im Sitzen mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern. Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

Stellen Sie vor dem Fahren die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.

Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte.

Beim Fahren über Unebenheiten müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Eine unerwartete Unebenheit kann dazu führen, dass Ihr Mitfahrer aus dem Motorschlitten geschleudert wird. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

Wenn Mitfahrer mitgenommen werden, sind Bremsverhalten und Lenkkontrolle eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.

Alleinfahrten

Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben,

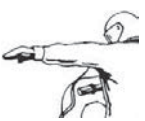
oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.

Fahren in einer Gruppe

Ernennen Sie vor dem Losfahren einen „Trail Boss“, d. h. jemanden, der die Gruppe führt, und eine andere Person als Schlussfahrer. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an. Überholen Sie niemals den “Trail Boss” oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Es ist wichtig, einen sicheren Abstand zwischen jedem Motorschlitten zu halten, aber alle Fahrer, die hinter dem ersten Fahrzeug fahren, müssen die Position des Fahrzeugs vor ihnen kennen.

Handzeichen

Jeder Motorschlittenfahrer muss jedes Handzeichen an die hinter ihm Fahrenden weiterleiten.

ANHALTEN Eine Hand über den Kopf anheben. 	**LINKSKURVE** Linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. 
RECHTSKURVE Den linken Arm ausstrecken und die Hand in senkrechter Position anheben, so dass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. 	**VERLANGSAMEN** Linke Hand von der Körperseite ausstrecken und wiederholt nach unten schlagen, um ein eine Warnung zu signalisieren. 

NACHFOLGENDE MOTOR SCHLITTEN Den angehobenem Arm mit in Rückwärtsrichtung zeigendem Daumen von vorne nach hinten über die Schulter bewegen (wie beim per Anhalter fahren). 	**ENTGEGENKOMMENDE FAHRZEUGE** Linken Arm auf Schulterhöhe anheben, Ellbogen abwinkeln und den Unterarm in senkrechter Stellung halten, Handgelenk abwinkeln und den Arm von links nach rechts über den Kopf zur rechten Seite des Wegs bewegen. 
LETZTER MOTOR SCHLITTEN IN EINER REIHE Linken Arm auf Schulterhöhe anheben, Ellbogen abwinkeln und den Unterarm in senkrechter Stellung halten, Faust bilden. 	

Zusammenstöße vermeiden

Seien Sie beim Fahren des Motorschlittens stets auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Fahren Sie defensiv. Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge. Fahren Sie auf Wegen stets auf der für das entsprechende Land richtigen Seite, um Zusammenstöße zu vermeiden, speziell

wenn der Sichtbereich reduziert ist. Beispiel: Vor einer Bergkuppe und einer Kurve. Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.

Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in Nebel oder starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders aufmerksam auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

Fahrverhalten

Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.

Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Sie erfordern viel Übung und sollten in einer bekannten und kontrollierten Umgebung erfolgen. Versuchen Sie niemals Sprünge auf Wegen. Wenn Sie die Kontrolle verlieren, können Sie mit etwas zusammenstoßen, z. B. einem Felsen oder Baum oder auch mit einem anderen Motorschlitten. Bereiten Sie sich beim Springen auf die Landung vor, um den Stoß aufzunehmen. Stützen Sie sich ab und beugen Sie die Knie, um sie als Stoßdämpfer einzusetzen.

Ein unebener oder untergrabener Untergrund kann schon ausreichen, um den Motorschlitten nach oben zu stoßen und einen Aufprall oder Kontrollverlust zu verursachen. Das Fahrzeug taucht beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für andere. Schützen Sie daher andere Fahrer,

indem Sie ein Durchdrehen der Raupe in der Mitte des Wegs vermeiden.

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tod führen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.

Bewegliche Teile

Halten Sie sich von der Raupe fern. Der Kontakt mit der sich drehenden Raupe kann Verletzungen verursachen.

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich niemals hinter eine laufende Raupe oder in ihre Nähe
- Verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck, wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen. Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden
- Betätigen Sie niemals den Motor ohne sicher installierten Riemenschutz
- Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug, ohne dass der Bremsscheibenschutz ordnungsgemäß angebracht ist
- Betreiben Sie das Fahrzeug niemals bei geöffneten Seitenverkleidungen oder entfernter Haube

Gelände- und Fahrvariationen kennen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf "waschbrettartigem" Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie "abtauchen", was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

Zugefrorene Gewässer

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, dass möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind

eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein.

Schlamm

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, wobei Sie mit beiden Füßen auf dem gleichen Trittbrett stehen. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, ungefährlicher Geschwindigkeit. halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder, lösen Sie die Feststellbremse und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Die bevorzugte Fahrerposition ist die stehende Stellung mit beiden Füßen auf dem hangaufwärts gerichteten Trittbrett. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaufel, eine Sonde und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen.

Heller Sonnenschein

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Achten Sie darauf, dass beide Scheinwerfer und Rückleuchten funktionieren und sauber sind.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können.

Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

Fahren auf unebenem Untergrund

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben, nicht wahrnehmbare Objekte oder plötzliche Senkungen im Weg können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Tragen Sie eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern oder einen Gesichtsschutz und senken Sie die Geschwindigkeit, damit Sie solche Abweichungen im Gelände besser erkennen können. Hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

Überqueren von Straßen

Ihr Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren oder Wenden auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen. Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Sollte dies notwendig sein, verringern Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie am Straßenrand, wo sich Schnee befindet, um die Richtungskontrolle aufrecht erhalten zu können.

Da Motorschlitten häufig Straßen überqueren, ist es wichtig, dass die Fahrer mit den ordnungsgemäßen Verfahren für das Überqueren vertraut sind. Wenn Sie sich einer Straße nähern, signalisieren Sie anderen Verkehrsteilnehmern, dass Sie an der Kreuzung anhalten, und bringen Sie das Fahrzeug vor dem Straßenrand vollständig zum Stillstand. Manchmal nähern Sie sich der Strasse von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Stehen Sie bei Bedarf auf, um in beide Richtungen zu schauen. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge. Wenn Sie sicher sind, dass die Straße frei ist, fahren Sie ohne Verzögerung geradeaus über die Kreuzung. Fahrer müssen das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen, in beide Richtungen schauen und weiterfahren, wenn die Straße frei von Gegenverkehr ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Wildschutz

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete. Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Kohlenmonoxidvergiftung

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen.

Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

– Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
– Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.
– Halten Sie sich niemals neben dem Fahrzeug auf, während der Motor läuft. Eine Person, die bei laufendem Motor neben dem Fahrzeug steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

– Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
– Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *Betanken des Fahrzeugs*.
– Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.
– Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Kraftstoffbehälter zum Transport von zusätzlichem Kraftstoff im Fahrzeug. Er muss ordnungsgemäß montiert und gesichert werden.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

– Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
– Wenn Sie Benzin verschluckt, Benzin in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

– Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

ÜBUNGEN

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

– Kein Verkehr
– Keine Hindernisse
– Festgefahrener Schnee
– Reichlich Platz zum Manövrieren

Praktische Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets entsprechend den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

Motor-Notausschalter verwenden

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Gashebels und der Verwendung des Motorausschalters.

Anweisungen:

– Starten Sie den Motor bei aktivierten Feststellbremse und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
– Drücken Sie den Motorausschalter, um den Motor abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.
– Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Es ist keine Leerlaufzeit erforderlich.

Tipps für zusätzliche Übungen:

– Drücken Sie den Motorausschalter, ohne auf ihn zu schauen.

Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren

Zweck:

– Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
– Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg, um die Beschleunigung anzuhalten, und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motorausschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

Anweisungen: Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

– Starten Sie den Motor und lösen Sie die Feststellbremse.
– Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorne zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorne bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie den Bremshebel, um anzuhalten.
– Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.

Motor abstellen beim Fahren

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Motor-Notausschalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt benutzen müssen.

Anweisungen:

– Stellen Sie während der Fahrt mit 8 km/h (5 mph) auf halbem Wege auf der Geraden den Motor-Notausschalter in die OFF-Stellung (AUS) und lassen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand ausrollen.
– Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (maximal 20 km/h (12 mph)), bevor Sie den Motor-Notausschalter betätigen.

In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe beim Bremsen des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.

Einfache Kurven

Zweck: Beherrschung von Kurvenfahren auf beiden Seiten.

Anweisungen:

– Fahren Sie auf gerader Strecke bei langsamer Geschwindigkeit und nehmen Sie eine breite Kurve. Achten Sie darauf, dass ausreichend Raum zum Fahren der gesamten Kurve vorhanden ist.
– Wiederholen Sie Rechts- und Linkskurven und halten Sie eine stete Geschwindigkeit unter 8km/h (5mph) ein. Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
– Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorne und in die Kurve neigen.

Schnelle Stopps

Zweck:

– Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
– Lernen, die Bremsen mit maximaler Wirksamkeit zu betätigen.

Diese Übung ist gleich wie die vorherige, außer dass Sie die Bremse stärker betätigen und schließlich so scharf wie möglich bremsen, ohne die Raupendrehung zu blockieren. Lassen Sie für schnelle Stopps den Gashebel immer los. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

Anweisungen:

– Fahren Sie an einem Ende der Gerade an und beschleunigen Sie auf 8 km/h (5 mph). Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie schnell.
– Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
– Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Raupendrehung gestoppt wird, müssen Sie den Druck auf den Bremshebel lösen. Um in Kontrolle zu bleiben, müssen Sie sicherstellen, dass sich die Raupe laufend dreht.

Fahren im Rückwärtsgang.

Zweck: Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

Anweisungen:

– Schalten Sie in den Rückwärtsgang und bleiben Sie sitzen. Siehe *SCHALTEN IN DEN RÜCKWÄRTSGANG* in *GRUNDLEGENDE VERFAHREN.*
– Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Schauen Sie nach hinten, fahren Sie langsam rückwärts und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie wenn Sie vorwärts fahren.
– Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
– Wiederholen Sie das Rückwärtsfahren und Anhalten auf gerader Strecke, bis Sie sich sicher fühlen.
– Sobald Sie sich beim Rückwärtsfahren auf gerader Strecke sicher fühlen, fahren Sie langsam rückwärts, während Sie den Lenker drehen.

TANKEN

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

– Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
– Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
– Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

Tanken

1. Stellen Sie den Motor ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen. Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.
3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:
Ein kurzes Pfeifen ist normal.

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Beenden Sie das Füllen nach dem Freigeben des Düsenhebels der Benzinpumpe und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Stutzen entfernen. Ziehen Sie die Benzinpumpendüse nicht heraus, um mehr Kraftstoff in den Tank einzufüllen. **Nicht überfüllen.**
7. Bringen Sie den Kraftstofftankdeckel wieder an und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.
8. Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.
9. Vergessen Sie vor dem Losfahren nicht, die Feststellbremse zu lösen.
10. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

EINSPRITZÖL

Einspritzöl ist entzündlich, wenn es erhitzt wird.

– Prüfen Sie niemals den Ölfüllstand mit einer offenen Flamme.
– Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
– Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

Informationen zum Einfüllen von Öl finden Sie unter *Einspritzöl* in *Fahrzeuginformationen*.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Hinauffahren auf einen Anhänger oder das Fahren auf einem Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

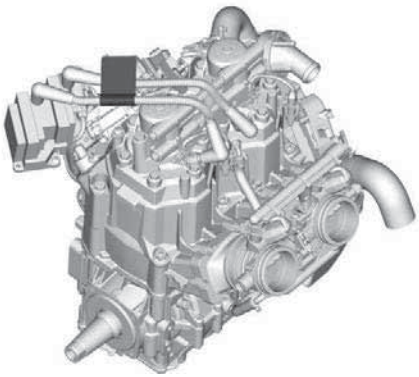
Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Besuchen Sie einen autorisierten BRP Motorschlittenhändler.

NOTIZ:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Klemmen Sie die elektrischen Steckverbinder der Kraftstoffeinspritzdüsen trennen - Warnschild



KRAFTSTOFFEINSPRITZDÜSEN TRENNEN – WARNSCHILD



Anzugsmoment Scheibenschutz und Antriebsscheibe – Warn- und Hinweisschild

⚠WARNUNG / WARNING

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein. Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

This guard must ALWAYS be in place when the engine is running. Beware of rotating parts, they could cause injuries or catch your clothing.

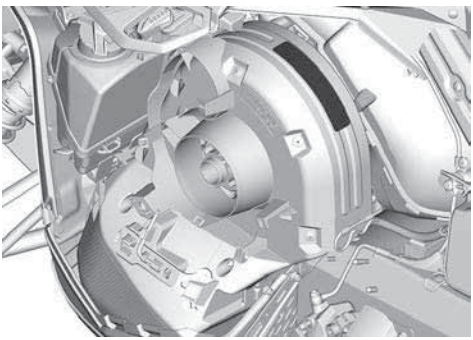
HINWEIS

Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsscheibenschraube: 115-125 Nm

Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

10889_DE

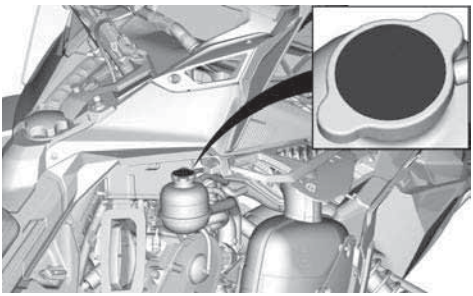
ANZUGSMOMENT SCHEIBENSCHUTZ UND ANTRIEBSSCHEIBE – WARN- UND HINWEISSCHILD



Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



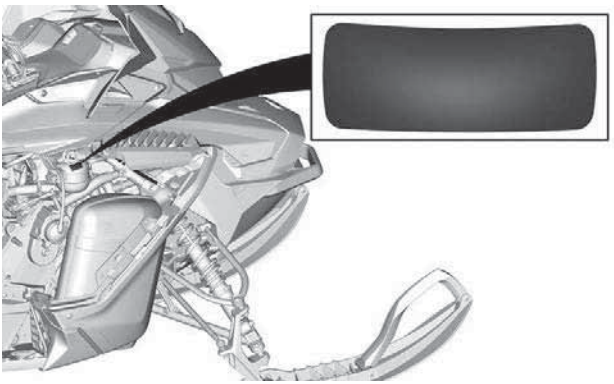
NICHT ÖFFNEN WENN HEIß – WARNSCHILD



Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



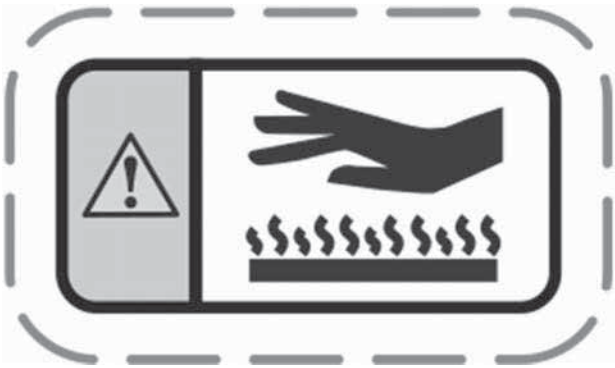
NICHT ÖFFNEN WENN HEIß – WARNSCHILD



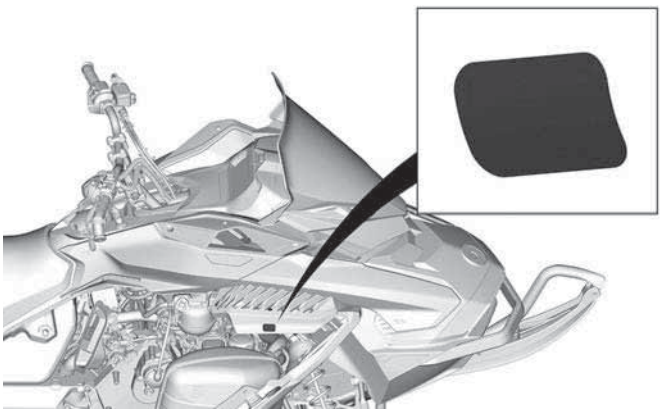
RECHTE SEITE ABGEBILDET

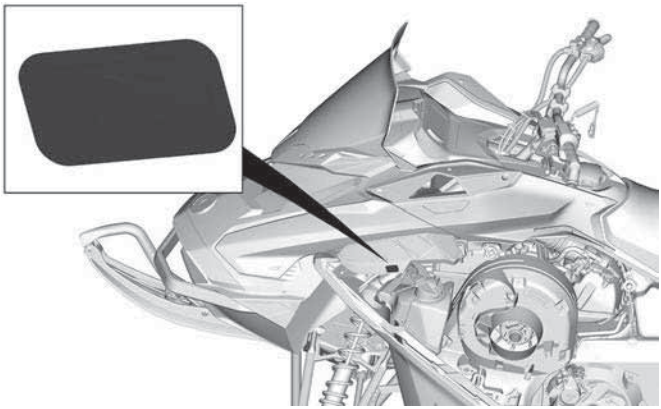
Vorsicht, heiße Teile – Vorsichtsschild

⚠ VORSICHT
Vorsicht vor HEISSEN Teilen.



VORSICHT, HEIßE TEILE – VORSICHTSSCHILD





Scheibenschutz – Warnschild



SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD

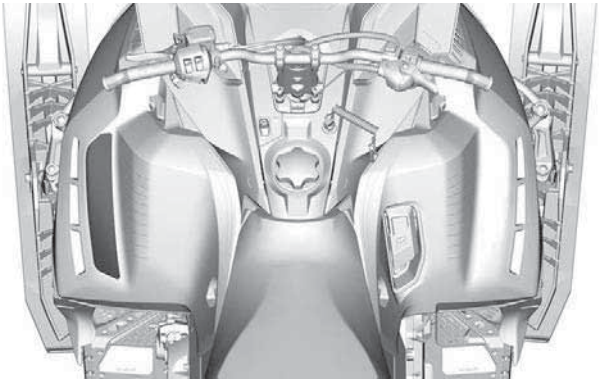


400 mm (16 in.) Tunnelbreite

Startvorgang – Warnschild



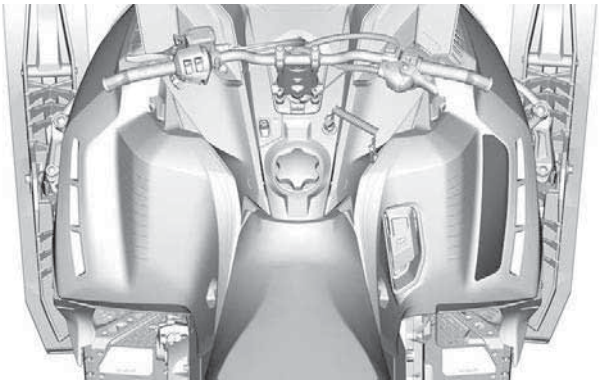
ANLASSVERFAHREN – WARNSCHILD



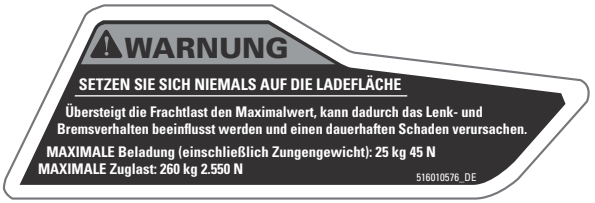
Passagiersicherheit – Warnschild



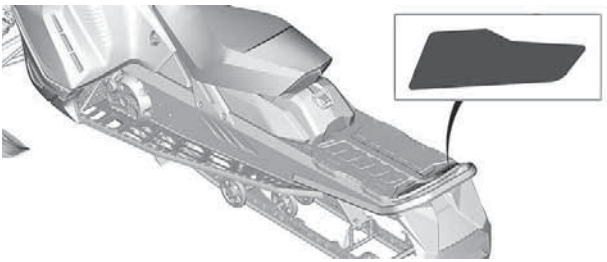
MITFAHRERSICHERHEIT – WARNSCHILD



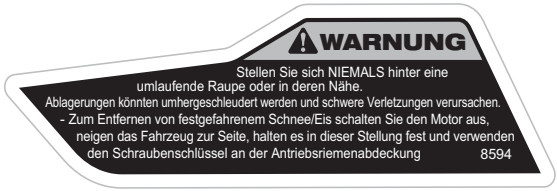
Maximale Beladung und Anhängelast – Warnschild



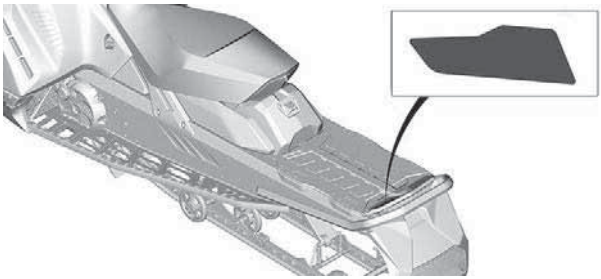
TRANSPORTBEREICH – WARNSCHILD



Rotierende Raupe – Warnschild



ROTIERENDE RAUPE – WARNSCHILD

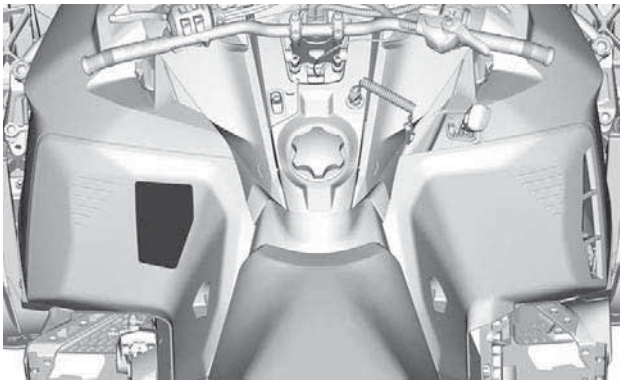


500 und 600 mm (20 und 24 in.) Tunnelbreite

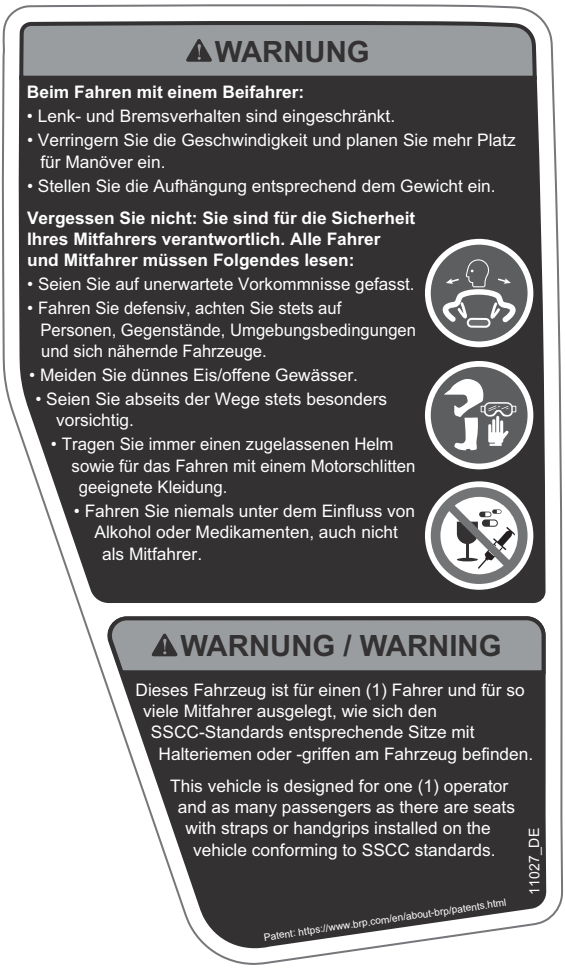
Startvorgang – Warnschild



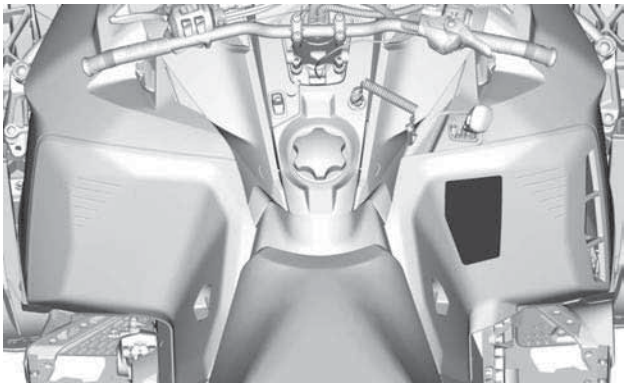
ANLASSVERFAHREN – WARNSCHILD



Passagiersicherheit – Warnschild



BEIFAHRERSICHERHEIT – WARNSCHILD



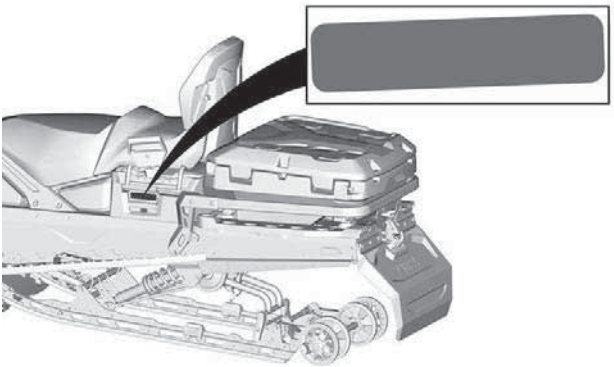
Beifahrersitz – Warnschild

⚠WARNUNG

Um das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes zu verringern. Achten Sie VOR dem Fahren STETS darauf, dass die Verriegelung auf jeder Seite des Sitzes oder des Zubehörteils vollständig eingerastet ist.

9941_DE

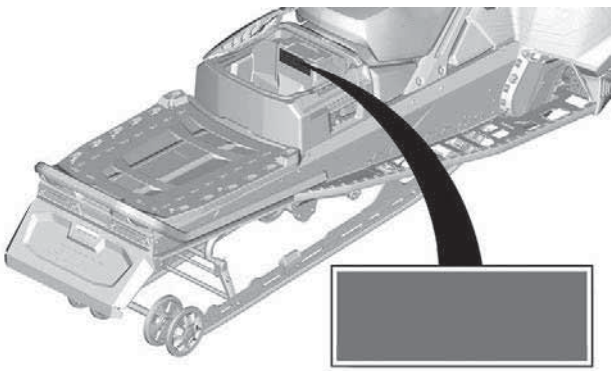
BEIFAHRERSITZ – WARNSCHILD



Hinteres Staufach – Warnschild

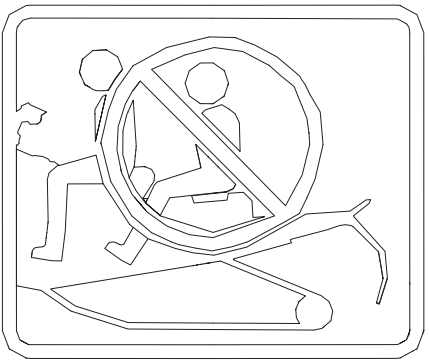


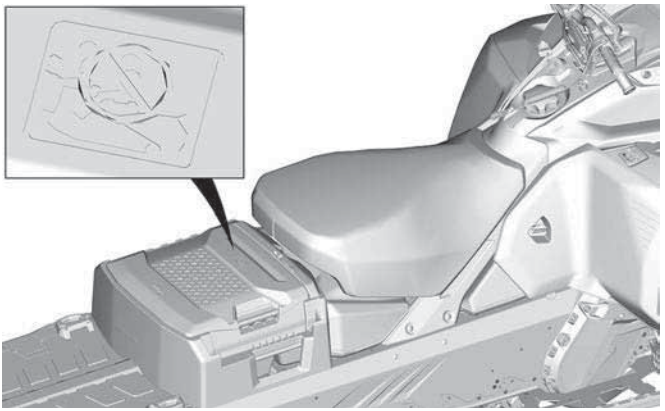
HINTERES AUFBEWAHRUNGSFACH – WARNSCHILD



Eingegossenes Sicherheitspiktogramm

⚠ WARNUNG
Niemals Beifahrer auf Aufbewahrungsfach transportieren.





Skandic Sport

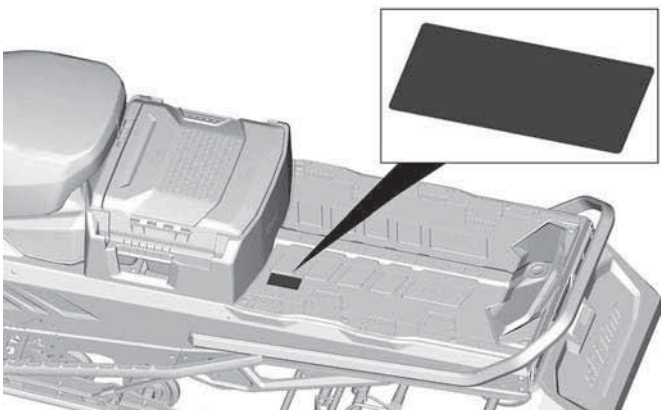
Maximale Zuladungslast und Stützlast - Warnschild

⚠WARNUNG

SETZEN SIE SICH NIEMALS AUF DIE LADEFLÄCHE
Verlieren Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Vermindern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Lasten befördern.
- Stellen Sie stet die Aufhängung entsprechend der Last ein.
- MAXIMALE Zuladung: 57 kg 556 N (einschließlich Anhängerstützlast).
- Maximale Stützlast: 16 kg 156 N.

10726_DE

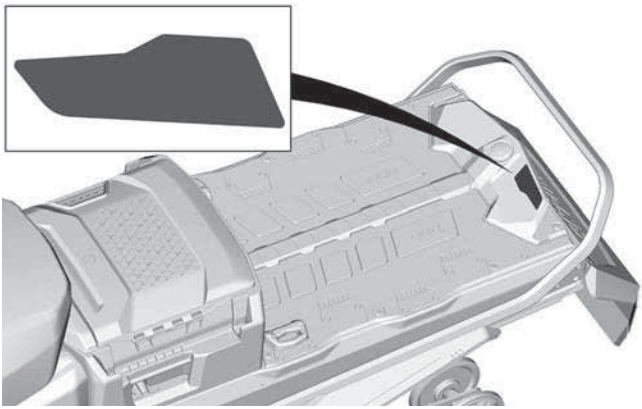
MAXIMALE ZULADUNGSLAST UND STÜTZLAST - WARNSCHILD



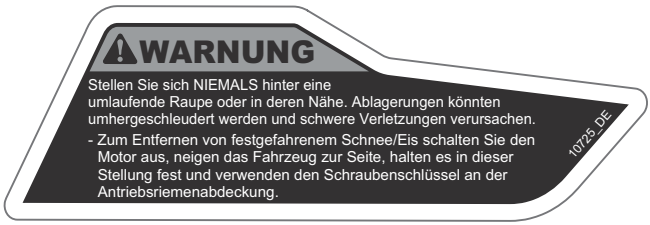
Maximale Zuglast - Warnschild



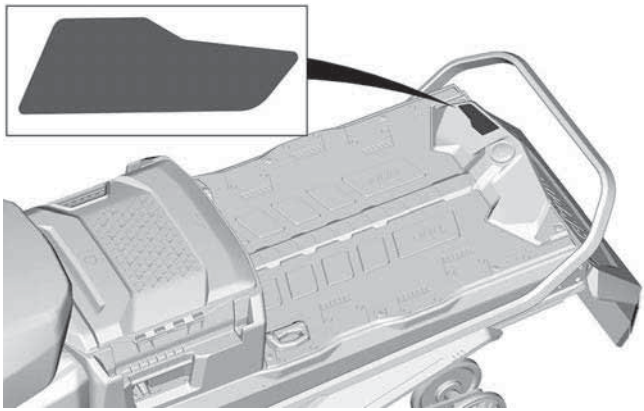
MAXIMALE ZUGLAST - WARNSCHILD



Rotierende Raupe - Warnschild



ROTIERENDE RAUPE - WARNSCHILD



Skandic LE/SE

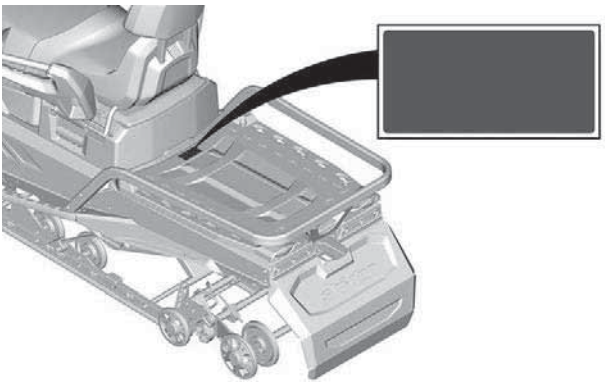
Maximale Beladung und Stützlast – Warnschild

⚠WARNUNG

SETZEN SIE SICH NIEMALS AUF DIE LADEFLÄCHE
Verlieren Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Vermindern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Lasten befördern.
- Stellen Sie stet die Aufhängung entsprechend der Last ein.
- MAXIMALE Zuladung: 57 kg 556 N (einschließlich Anhängerstützlast):
- Maximale Stützlast: 16 kg 156 N.

9982_DE

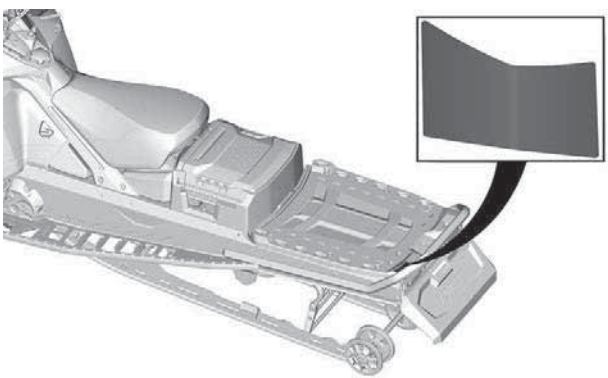
MAXIMALE BELADUNG UND STÜTZLAST – WARNSCHILD



Maximale Anhängelast – Warnschild



MAXIMUMVORGABEN – WARNSCHILD



Rotierende Raupe – Warnschild

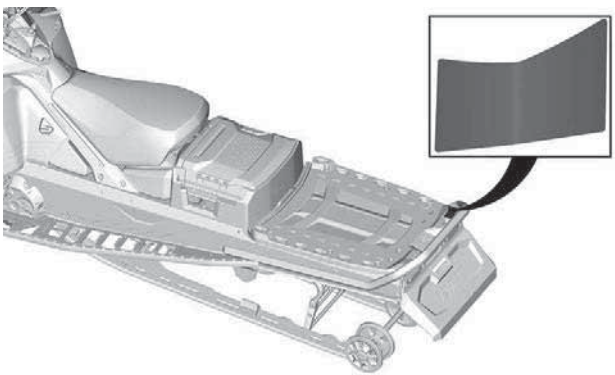
⚠WARNUNG

Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

- Zum Entfernen von festgefahrenem Schnee/Eis schalten Sie den Motor aus, neigen das Fahrzeug zur Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung.

9468_DE

ROTIERENDE RAUPE – WARNSCHILD



Hintere Transportbox – Warnschild

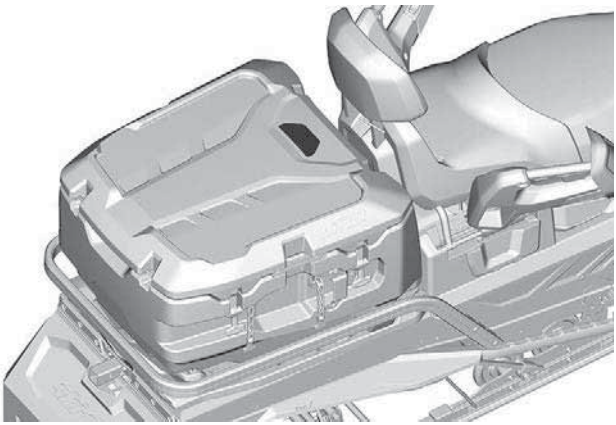
⚠ WARNUNG

- Übersteigt die Frachtlast den Maximalwert, kann dadurch das Lenk,-und Bremsverhalten beeinflusst werden und einen dauerhaften Schaden verursachen.

- Angaben zur maximal zulässigen Frachtlast können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.

- Auf dem Deckel niemals eine Frachtlast von 20 kg übersteigen.

HINTERE TRANSPORTBOX (AUßEN) – WARNSCHILD

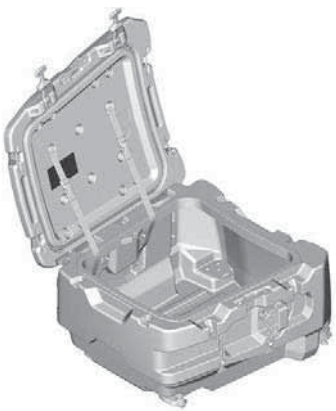


Hintere Transportbox – Warnschild

⚠ WARNUNG

- NIEMALS ein Kind oder Haustier in der Transportbox transportieren. Die Transportbox ist luftdicht und kann daher zum Ersticken führen.
- NIEMALS brennbare oder gefährliche Flüssigkeiten in der Transportbox mitführen. Sie können sich entzünden oder explodieren und zu schweren Verletzungen mit möglicher Todesfolge führen.
- NIEMALS die maximal zulässige Frachtlast für Ihr Fahrzeug überschreiten.
- Angaben zur maximal zulässigen Frachtlast können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.
- Auf dem Deckel der Transportbox niemals eine Last von mehr als 20 kg transportieren.
- Maximal zulässige Frachtlast für die Transportbox = 48 kg, einschl. Frachtlast auf dem Deckel.
- Angagen zur Montage der LinQ Verankerung am Deckel können Sie dem Anleitungsblatt für die Transportbox entnehmen.

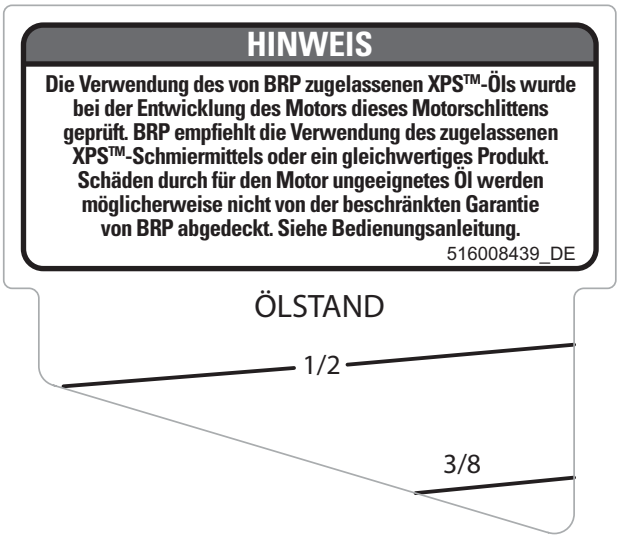
HINTERE TRANSPORTBOX (INNEN) – WARNSCHILD



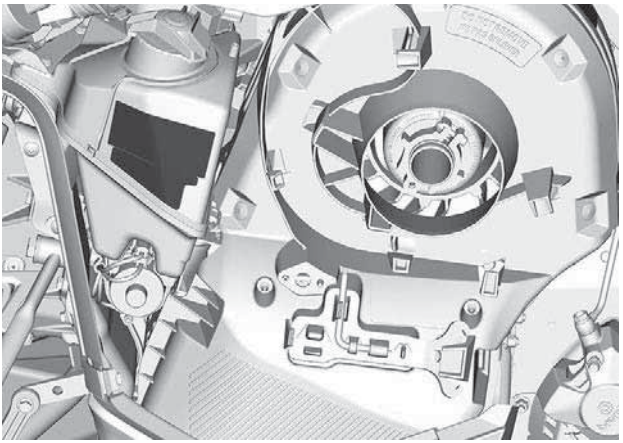
Schilder mit technischen Informationen

Empfohlenes Öl – Hinweisschild

Den erforderlichen Einspritzöltyp für Ihren Fahrzeugmotor finden Sie in *Technische Daten*.

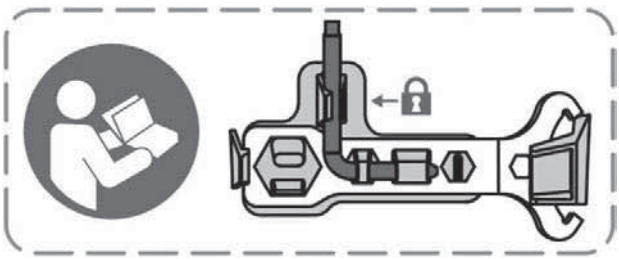


EMPFOHLENES ÖL – HINWEISSCHILD

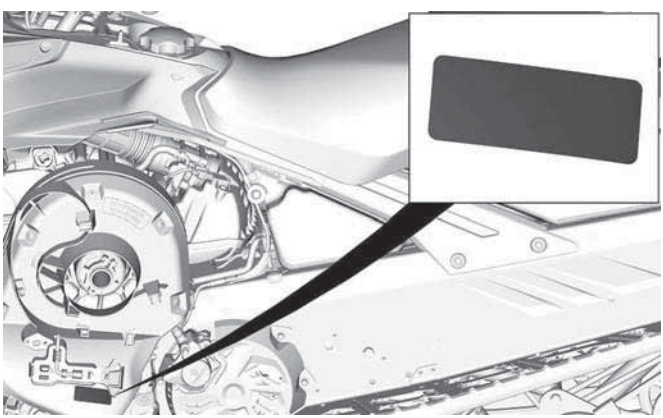


Einstellvorrichtungen – Schild

– Bauen Sie die Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung zuerst an. (Rot illustriert auf dem Schild)
– Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Vorrichtung zur Einstellung der Scheinwerfer an. (Blau illustriert auf dem Schild)
– Siehe *Werkzeuge* unter *Ausrüstung*.



EINSTELLVORRICHTUNGEN



TYPISCH

Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild

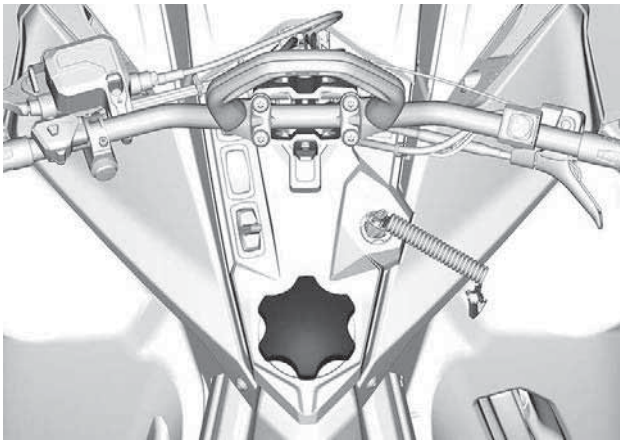
Die für Ihren Fahrzeugmotor geeignete Kraftstoffart finden Sie in den *technischen Daten*.



AKI (RON+MON)/2 OKTANWERT – HINWEISSCHILD

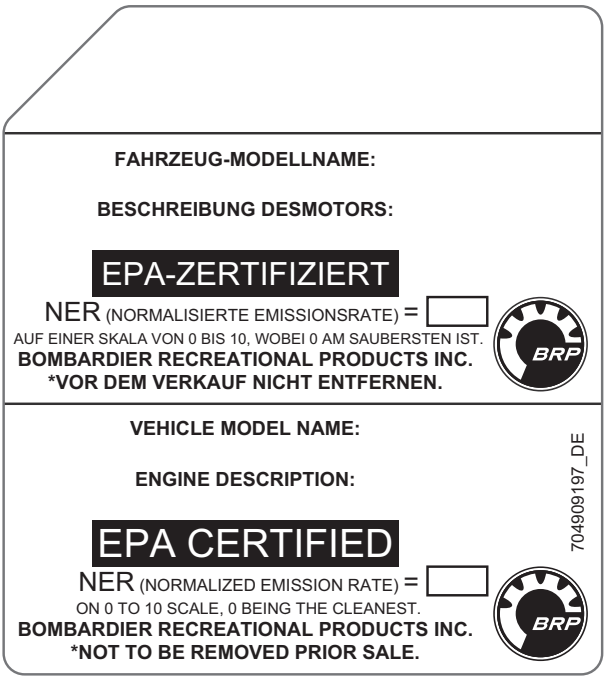


RON-OKTANWERT – HINWEISSCHILD



Anhängeschild(er)

Anhängeschild EPA-zertifiziert



ANHÄNGESCHILD EPA-ZERTIFIZIERT

Warnung gemäß California Proposition 65

⚠ **WARNUNG.** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat.
Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.
Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov/products/-passenger-vehicle

704906872

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/ USA)

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Besuchen Sie einen autorisierten BRP Motorschlittenhändler.

NOTIZ:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Anzugsmoment Scheibenschutz und Antriebsscheibe – Warn- und Hinweisschild

⚠ WARNUNG

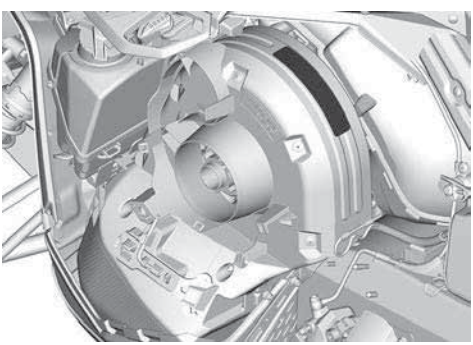
Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein. Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

HINWEIS

- **Das empfohlene Anzugsmoment für die Antriebsriemenscheiben-Schraube ist 115 bis125 Nm (85 bis 92 lbf-ft).**
- **Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen.**
- **Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.**



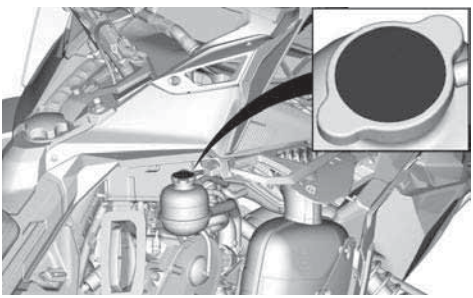
ANZUGSMOMENT SCHEIBENSCHUTZ UND ANTRIEBSSCHEIBE – WARN- UND HINWEISSCHILD



Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



NICHT ÖFFNEN WENN HEIß – WARNSCHILD

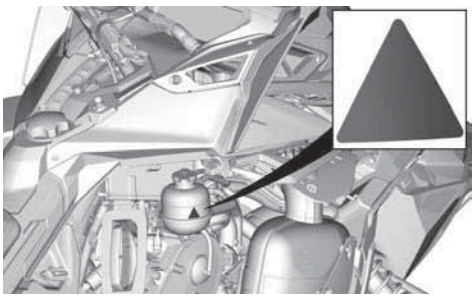


Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild

⚠ WARNUNG
Nicht öffnen, wenn er heiß ist.

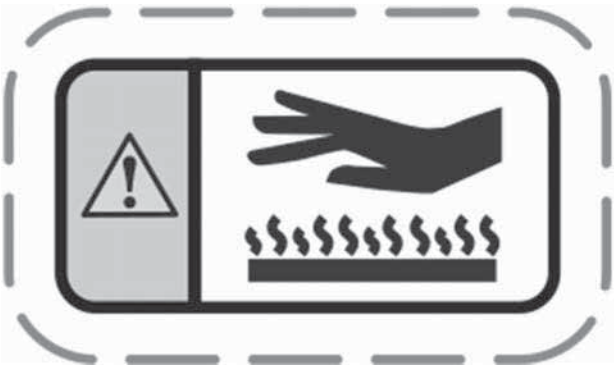


NICHT ÖFFNEN WENN HEIß – WARNSCHILD

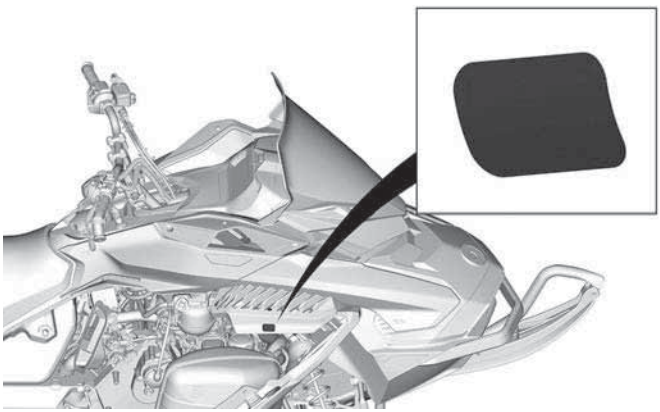


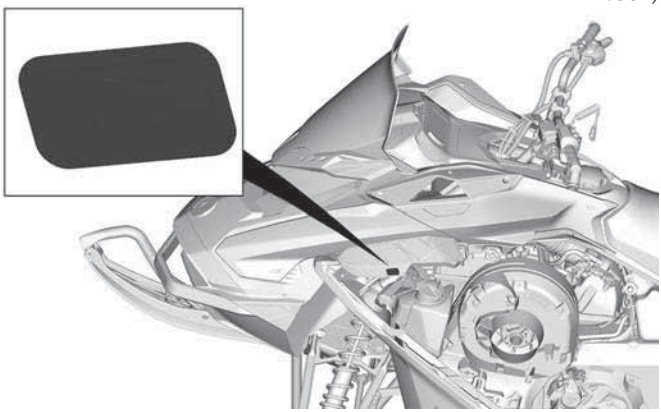
Vorsicht, heiße Teile – Vorsichtsschild

⚠ VORSICHT
Vorsicht vor HEISSEN Teilen.



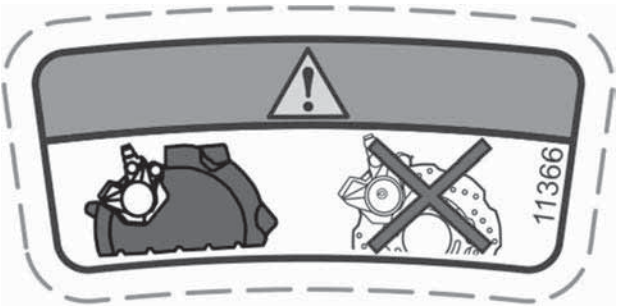
VORSICHT, HEIßE TEILE – VORSICHTSSCHILD





Scheibenschutz – Warnschild

⚠ WARNUNG
Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein.



SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD



400 mm (16 in.) Tunnelbreite

Startvorgang – Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Ski-Doo Website).**
- **Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.**
- **Tragen Sie STETS einen Gehörschutz.**
- **Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.**
- **Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.**
- **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.**
- **Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Boden beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.**
- **Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass das Haltekabel vom Kontaktstift entfernt wurde.**

Vor dem Starten

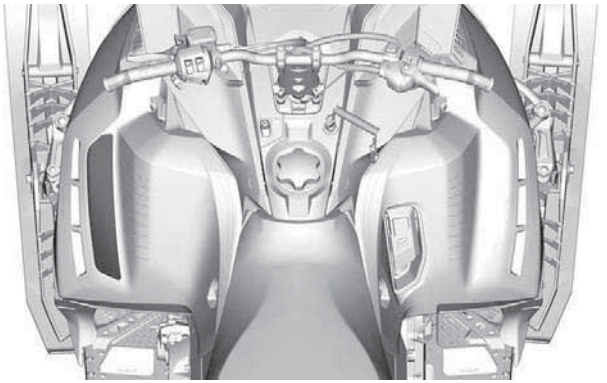
1. **Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.**
2. **Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.**
3. **Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und den Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.**
4. **Ziehen Sie die Feststellbremse an.**

Nach dem Starten:

1. **Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.**
2. **Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.**
3. **Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremsschwund zu vermeiden.**



STARTVORGANG – WARNSCHILD



Passagiersicherheit – Warnschild

⚠ WARNUNG

Denken Sie daran: Sie sind für die Sicherheit Ihres Mitfahrers verantwortlich.
Alle Fahrer und Mitfahrer müssen Folgendes lesen:

- **Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.**
- **Fahren Sie defensiv, achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.**
- **Vermeiden Sie Überraschungen, seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst.**
- **Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.**
- **Meiden Sie dünnes Eis/offene Gewässer.**
- **Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.**
-

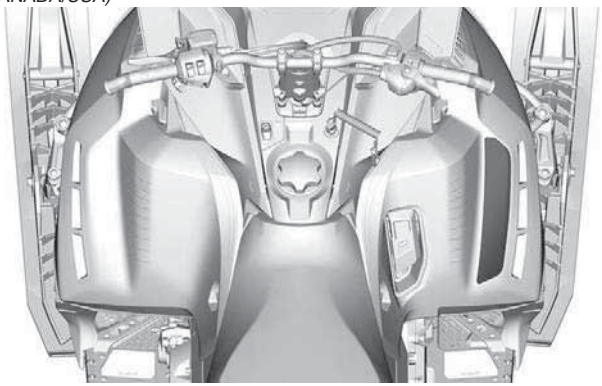
Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden.
Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- **Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt.**
- **Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.**
- **Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.**



PASSAGIERSICHERHEIT – WARNSCHILD

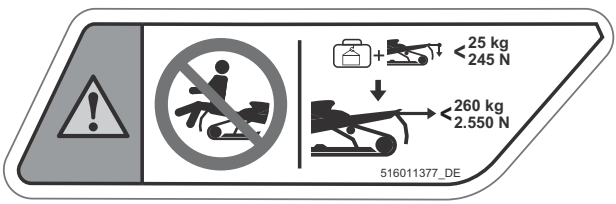
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)



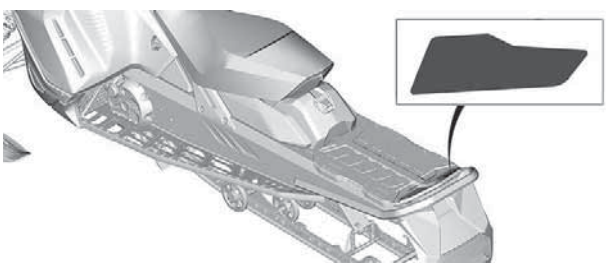
Maximale Beladung und Anhängelast – Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Setzen Sie sich niemals auf die Ladefläche.**
- **Verwenden Sie zum Abschleppen immer eine sicher befestigte starre Abschleppstange.**
- **Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.**
- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALE Beladung (einschließlich Zungengewicht): 25 kg (245 N)**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 10 kg (98 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast: 260 kg (2550 N)**



TRANSPORTBEREICH – WARNSCHILD

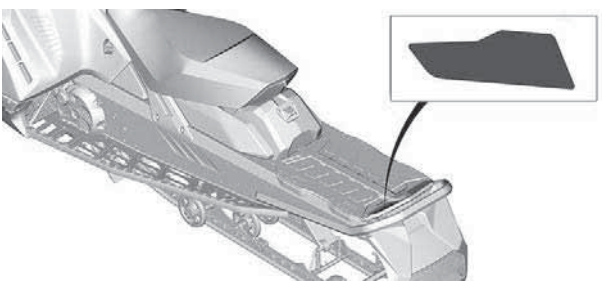


Rotierende Raupe – Warnschild

⚠ WARNUNG
– NIEMALS hinter einer umlaufenden Raupe oder in deren Nähe stehen. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. **– Zum Entfernen von festgefahrenem Schnee/Eis schalten Sie den Motor aus, heben Sie das Fahrzeug an, legen es auf die Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung**



ROTIERENDE RAUPE – WARNSCHILD



500 mm (20 in.) Tunnelbreite

Startvorgang – Warnschild

⚠ WARNUNG

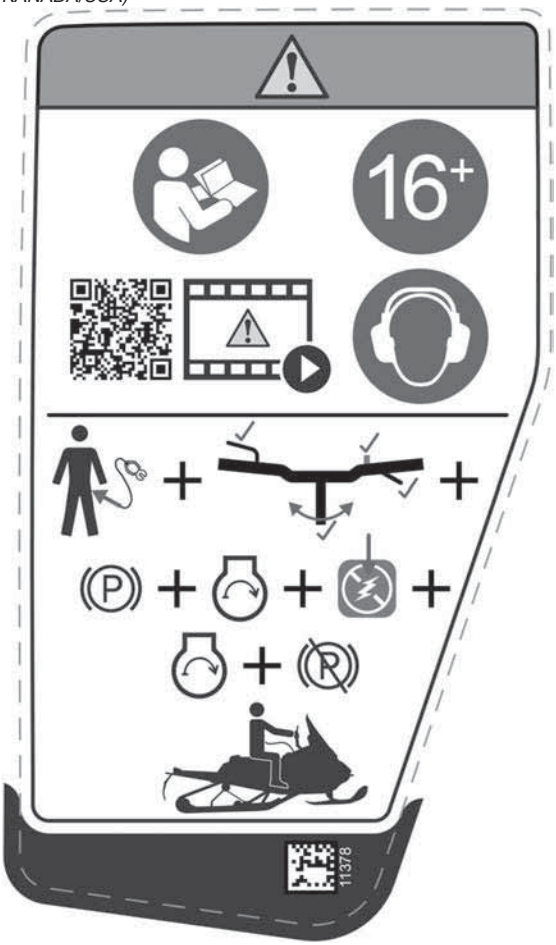
- **Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Ski-Doo Website).**
- **Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.**
- **Tragen Sie STETS einen Gehörschutz.**
- **Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.**
- **Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.**
- **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.**
- **Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Boden beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.**
- **Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass das Haltekabel vom Kontaktstift entfernt wurde.**

Vor dem Starten

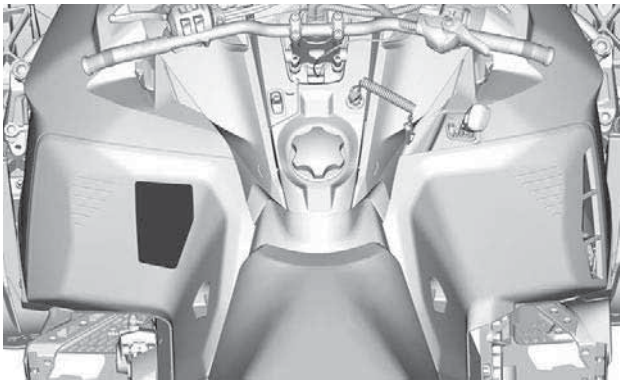
1. **Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.**
2. **Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.**
3. **Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und den Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.**
4. **Ziehen Sie die Feststellbremse an.**

Nach dem Starten:

1. **Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.**
2. **Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.**
3. **Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremsschwund zu vermeiden.**



STARTVORGANG – WARNSCHILD



Passagiersicherheit – Warnschild

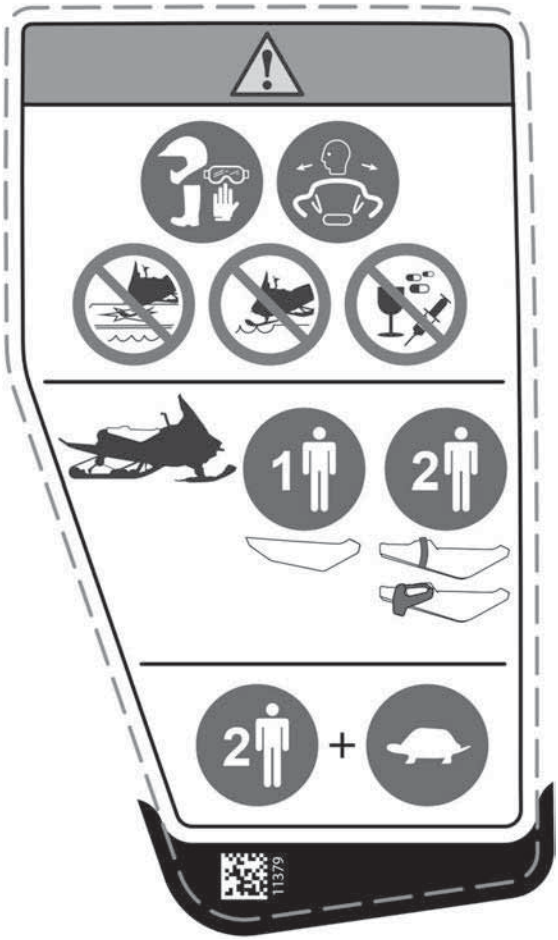
⚠ WARNUNG

Denken Sie daran: Sie sind für die Sicherheit Ihres Mitfahrers verantwortlich.
Alle Fahrer und Mitfahrer müssen Folgendes lesen:

- **Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.**
- **Fahren Sie defensiv, achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.**
- **Vermeiden Sie Überraschungen, seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst.**
- **Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.**
- **Meiden Sie dünnes Eis/offene Gewässer.**
- **Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.**
-

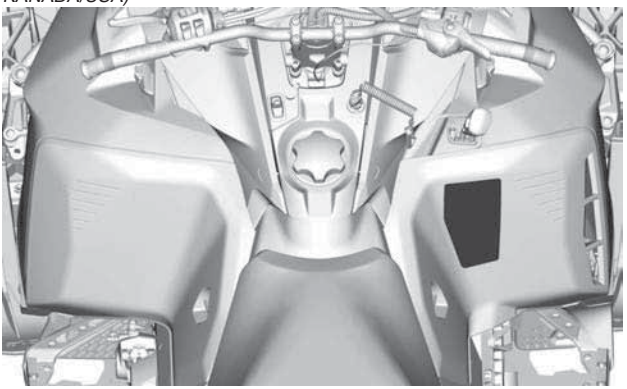
Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden.
Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- **Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt.**
- **Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.**
- **Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.**



BEIFAHRERSICHERHEIT – WARNSCHILD

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)

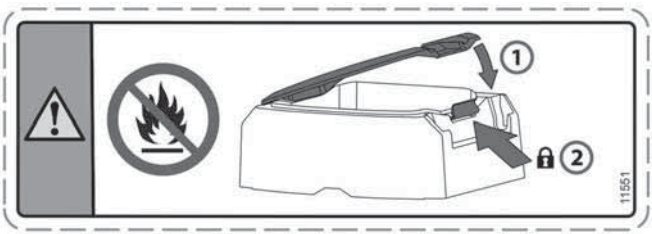


Hinteres Staufach – Warnschild

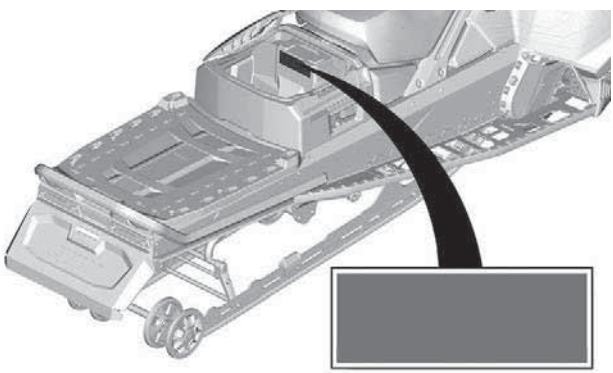
⚠ WARNUNG

Um das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes zu verringern:

- **Niemals brennbare oder gefährliche Flüssigkeiten im Frachtraum tragen. Bei Entzündung kann dies zu einer Explosion führen.**
- **Achten Sie darauf, dass die Abdeckung vor der Fahrt geschlossen und verriegelt ist.**

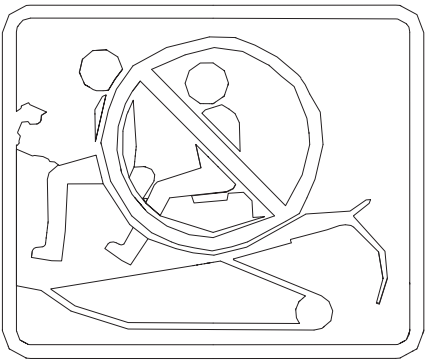


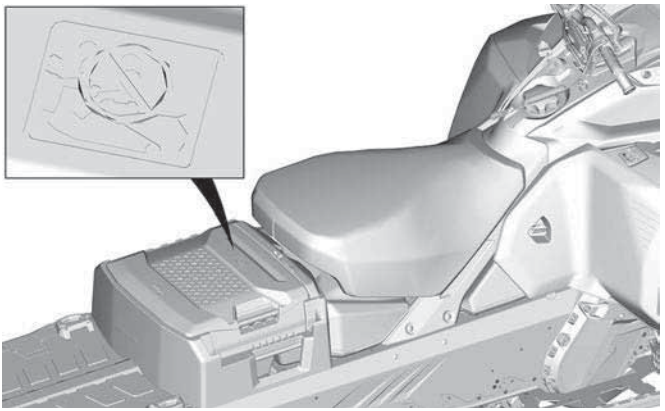
HINTERES STAUFACH – WARNSCHILD



Eingegossenes Sicherheitspiktogramm

⚠ WARNUNG
Niemals Beifahrer auf Aufbewahrungsfach transportieren.

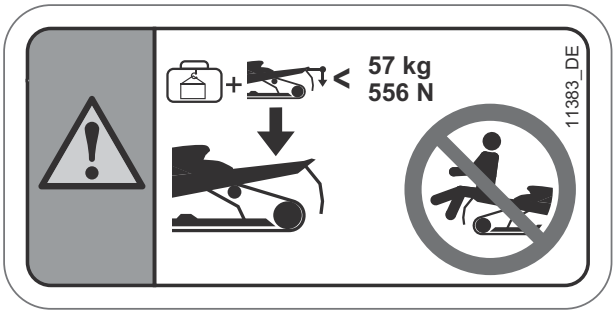




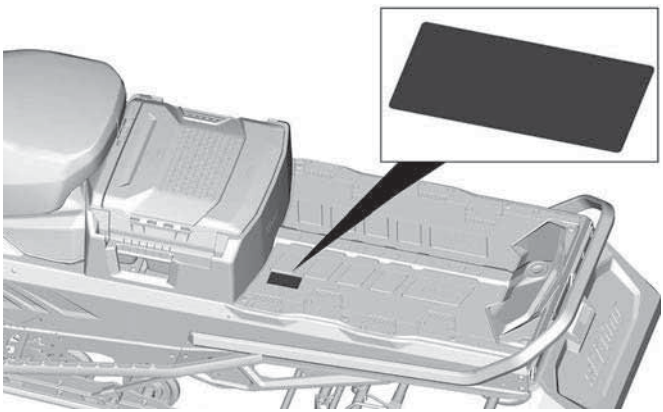
Maximale Zuladungslast und Stützlast - Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALE Beladung (einschließlich Zungengewicht): 57 kg (556 N)**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 16 kg (156 N)**



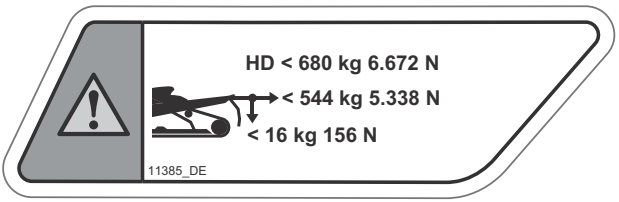
MAXIMALE ZULADUNGSLAST UND STÜTZLAST - WARNSCHILD



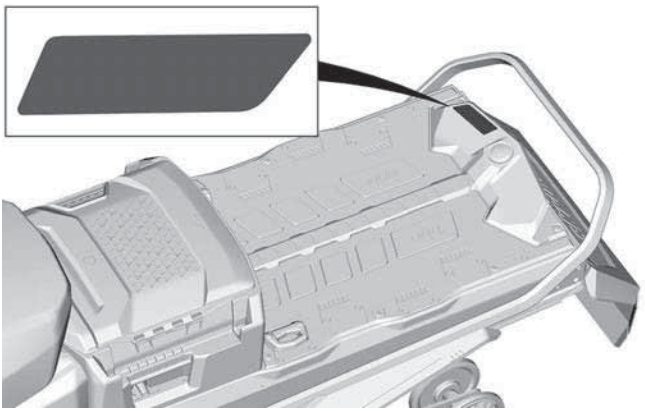
Maximale Zuglast - Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie zum Abschleppen immer eine sicher befestigte starre Abschleppstange.**
- **Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.**
- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 16 kg (156 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast (HD Stoßfänger): 680 kg (6672 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast (STD Stoßfänger): 544 kg (5338 N)**



MAXIMALE ZUGLAST - WARNSCHILD



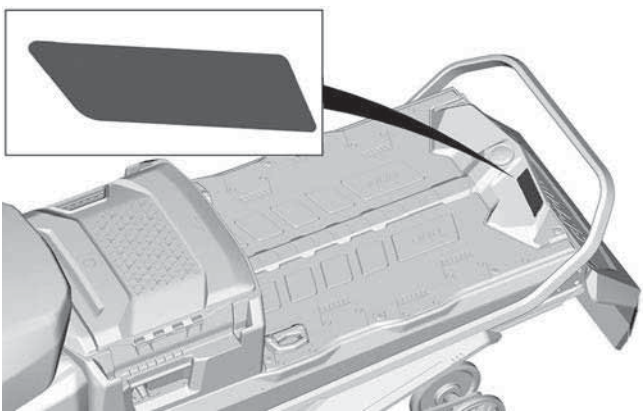
Rotierende Raupe - Warnschild

⚠ WARNUNG

– NIEMALS hinter einer umlaufenden Raupe oder in deren Nähe stehen. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.
– Zum Entfernen von festgefahrenem Schnee/Eis schalten Sie den Motor aus, heben Sie das Fahrzeug an, legen es auf die Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung



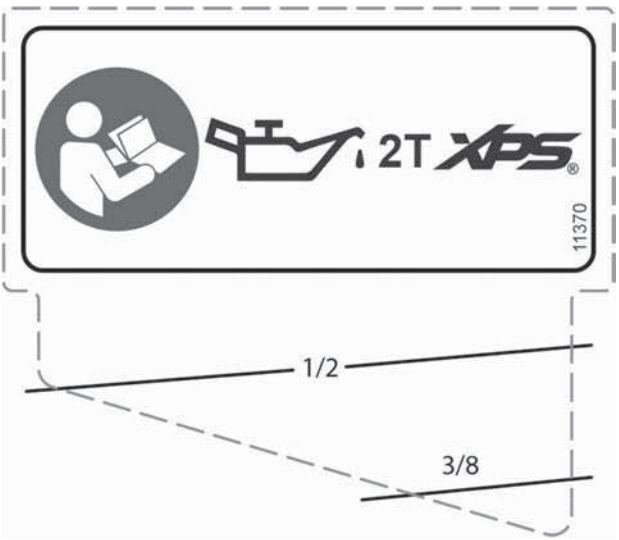
ROTIERENDE RAUPE - WARNSCHILD



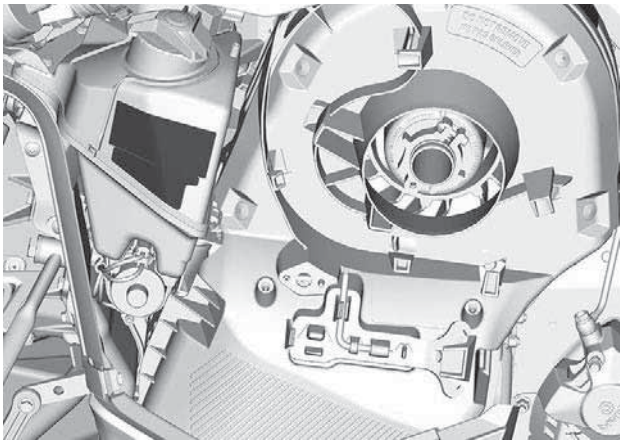
SCHILDER MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN

Empfohlenes Öl – Hinweisschild

Den erforderlichen Einspritzöltyp für Ihren Fahrzeugmotor finden Sie in *Technische Daten*.

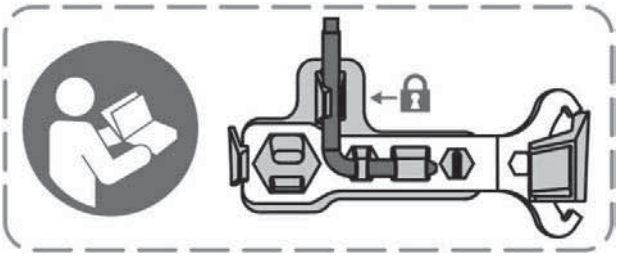


EMPFOHLENES ÖL – HINWEISSCHILD

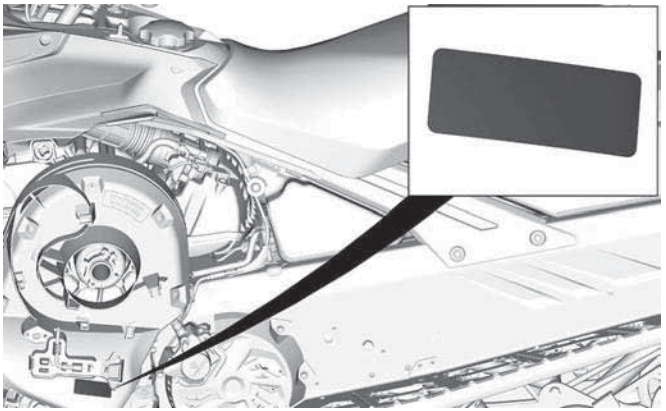


Einstellvorrichtungen – Schild

– Bauen Sie die Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung zuerst an. (Rot illustriert auf dem Schild)
– Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Vorrichtung zur Einstellung der Scheinwerfer an. (Blau illustriert auf dem Schild)
– Siehe *Werkzeuge* unter *Ausrüstung*.



EINSTELLVORRICHTUNGEN



TYPISCH

Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild

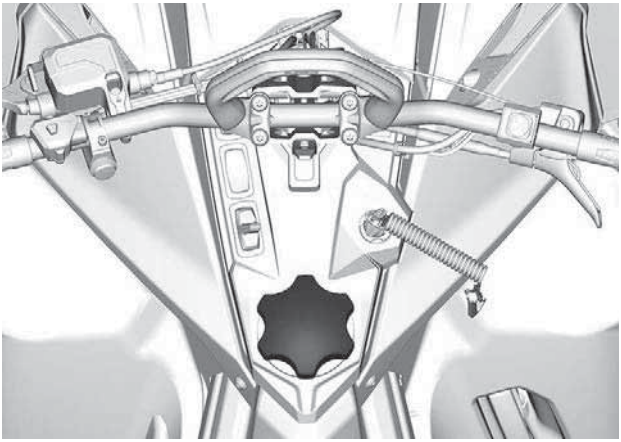
Die für Ihren Fahrzeugmotor geeignete Kraftstoffart finden Sie in den *technischen Daten*.



AKI (RON+MON)/2 OKTANWERT – HINWEISSCHILD



RON-OKTANWERT – HINWEISSCHILD



ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Beheben Sie alle Probleme, die Sie feststellen, um das Risiko einer Fehlfunktion oder eines Unfalls zu reduzieren.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Befreien Sie die hintere Aufhängung mit dem Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung von Schnee und Eis.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
4. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
5. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl, sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
6. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
7. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
8. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
9. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.
10. Inspizieren Sie den Zustand und die Höhe des Riemens. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsmaßnahmen*.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden *Motoranlassverfahren* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

NOTIZ:
Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Befolgen Sie in *Fahrzeug aufwärmen* die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

TEIL	TÄTIGKEIT	✓
KAROSSERIE EINSCHLIEßLICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION VON SKIERN UND STEUERUNG	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
KUFEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
KRAFTSTOFF	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
EINSPRITZÖL (SOFERN ZUTREFFEND)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
KÜHLMITTEL	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß und richtige Höhe.	
GASHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

FESTSTELLBREMSE, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSFLÜSSIGKEIT	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
GEPÄCKRAUM	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
RAUPE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. Für mit Spikes versehene Raupen siehe *Produkte zur Verbesserung der Traktion*.	
GLEITSCHUHE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
MOTOR-NOTAUS SCHALTER UND MOTOR-AUS-SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLEINE)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
LEUCHTEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
HUPENTASTE (SOFERN VORHANDEN)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

Kontaktaufnahme mit Transport Canada:



819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada



https://www.tc.gc.ca/recalls

FAHRZEUGINFOR-MATIONEN

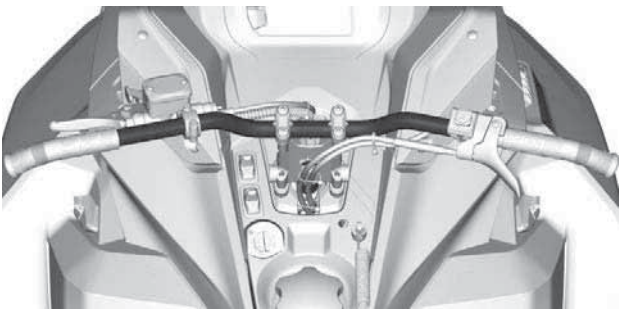
PRIMÄRE BEDIENELEMENTE

Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

⚠ WARNUNG

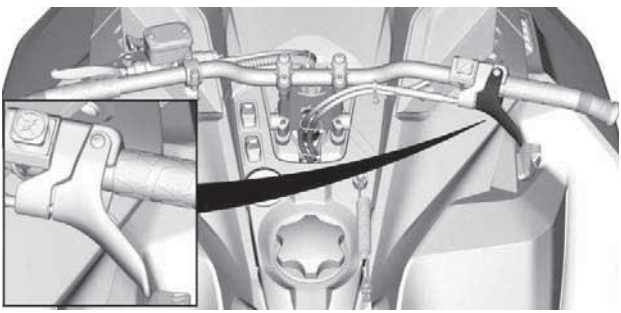
Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.



TYPISCH

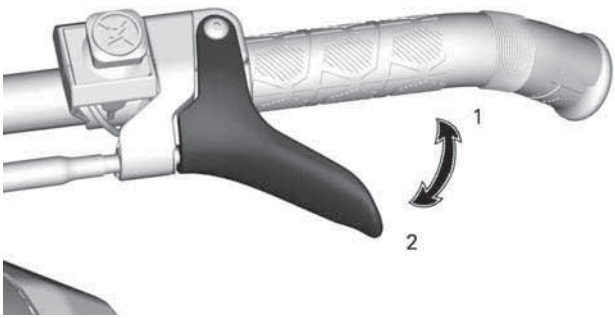
Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.



TYPISCH

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



KABELZUGGASHEBEL

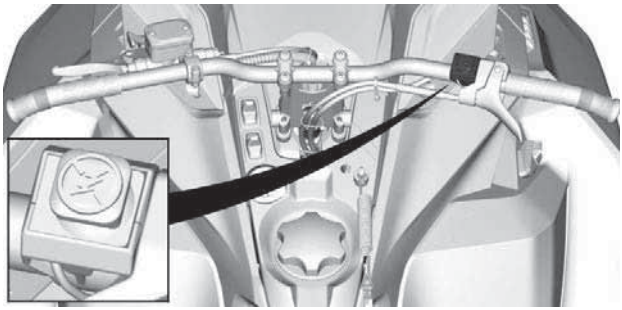
1. *Gas geben*
2. *Gas wegnehmen*

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.



TYPISCH

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, drücken Sie den Schalter herunter in die AUS-Stellung und betätigen Sie gleichzeitig die Bremse.



STELLUNG AUS

Um den Motor zu starten, ziehen Sie den Schalter nach oben in die Position EIN.



STELLUNG EIN

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

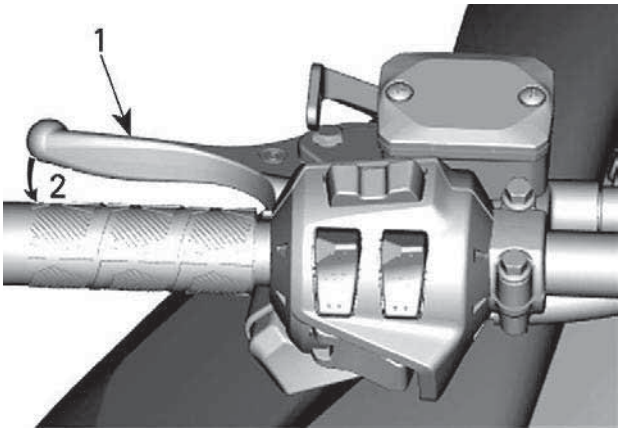
⚠ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. In Bezug auf die Wartung wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

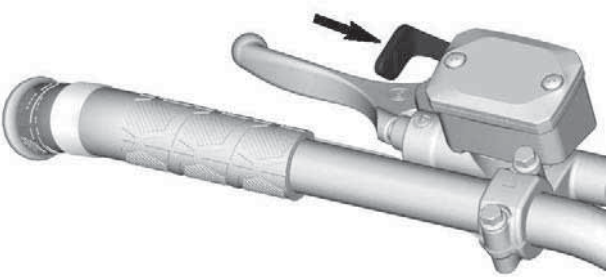


TYPISCH

1. *Bremshebel*
2. *Bremse anziehen*

Standbrems-Hebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.



TYPISCH

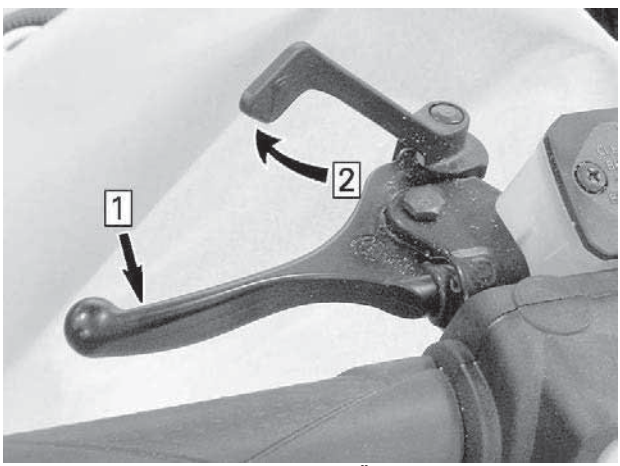
Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



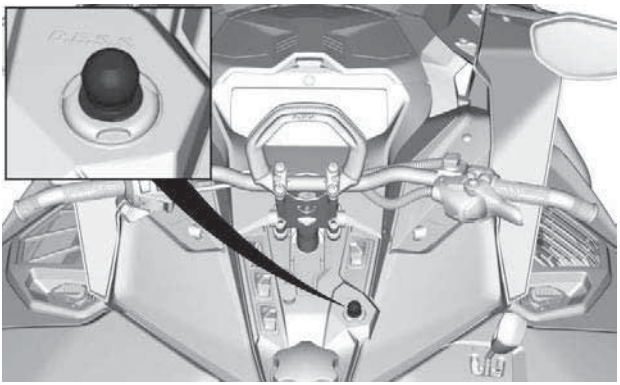
TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

1. *Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.*
2. *Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren*

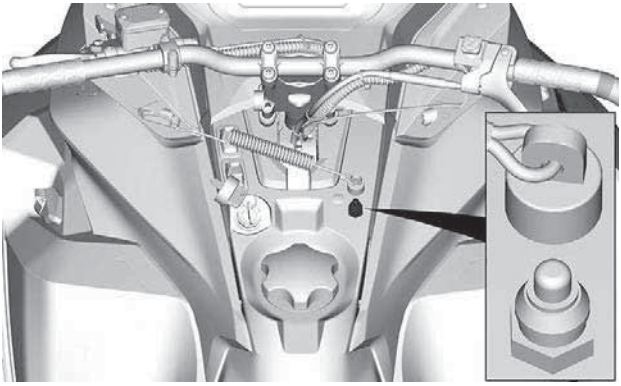
Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

Motor-Hauptschalter



D.E.S.S.



MECHANISCHER SCHALTER

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

⚠ WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr BRP Motorschlitten-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen BRP Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

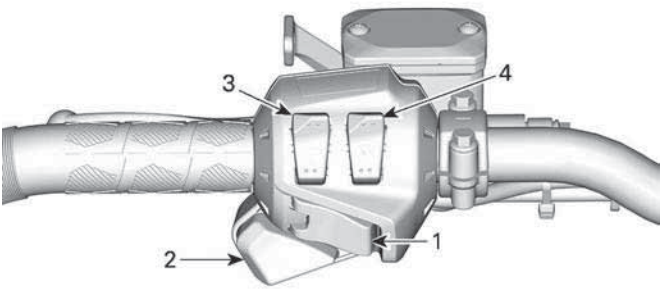
SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Sicherheitsschildern des Fahrzeugs finden Sie unter *Sicherheitsschilder am Fahrzeug*.

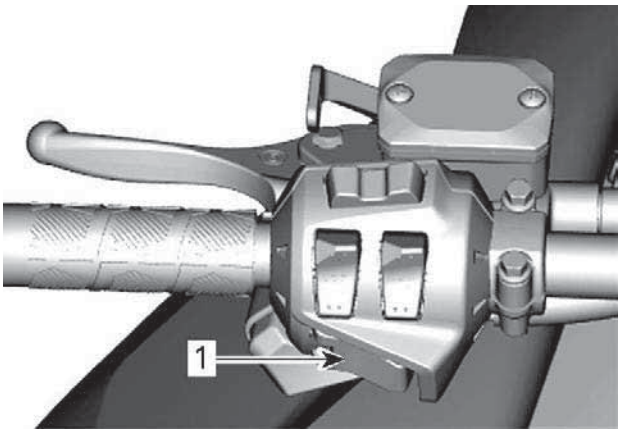
Multifunktionsschalter am Lenker

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. *Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang*
2. *Abblendschalter*
3. *Schalter für Handgriffheizung*
4. *Schalter für beheizbaren Gashebel*

Start/elektronische Rückwärtsfahrtaste



1. Taste Start/RER

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *Motoranlassverfahren* in *Grundlegende Verfahren*.

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Nähere Angaben zum Verfahren finden Sie unter *Schalten in den Rückwärtsgang* in *Grundlegende Verfahren*.

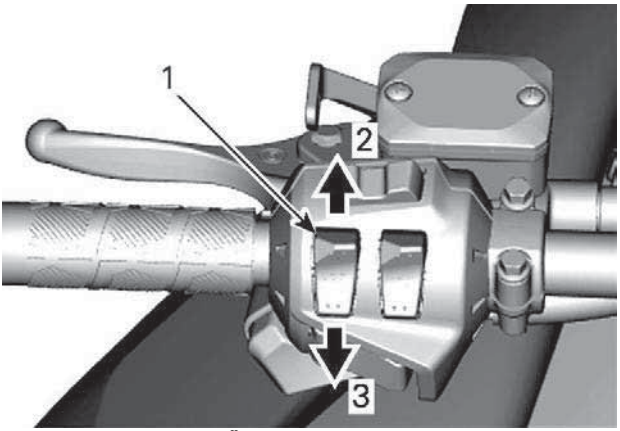
Scheinwerfer-Abblendschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für beheizte Griffe

NOTIZ:
Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.

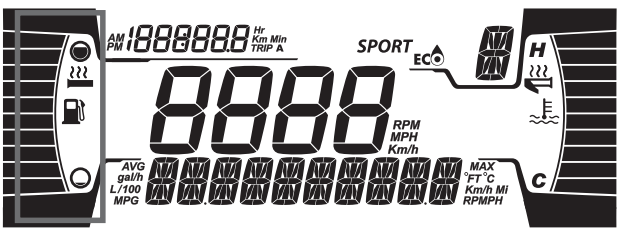
Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



VARIABLE INTENSITÄT

1. *Schalter für Handgriffheizung*
2. *Erhöhen Sie die Temperatur*
3. *Verringern Sie die Temperatur*

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.



ANZEIGE FÜR BEHEIZTE GRIFFE

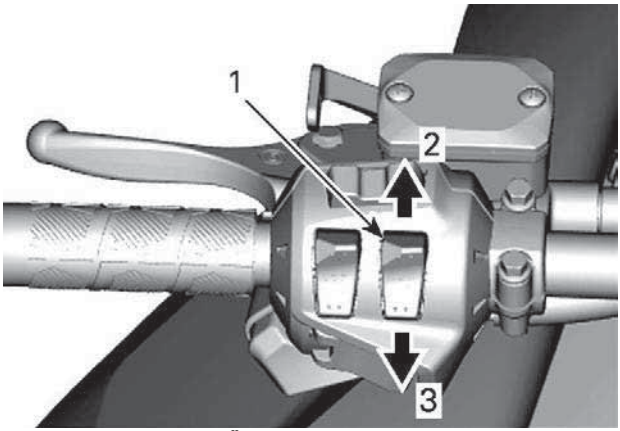
Es gibt zehn Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

Schalter für beheizbaren Gashebel

NOTIZ:
Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung des beheizbaren Gashebels auf 50 % begrenzt.

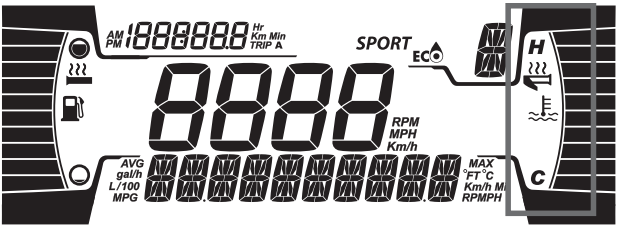
Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Heizintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



VARIABLE INTENSITÄT

1. *Schalter für beheizbaren Gashebel*
2. *Erhöhen Sie die Temperatur*
3. *Verringern Sie die Temperatur*

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

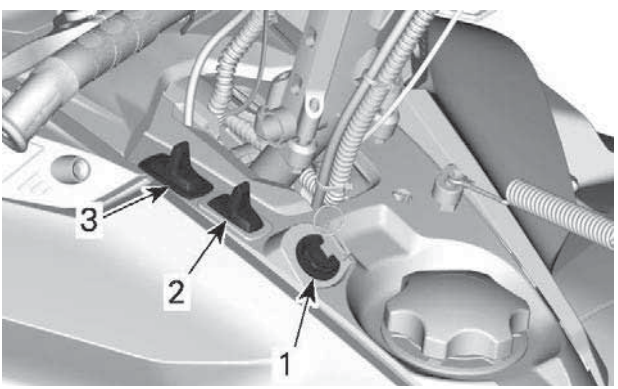


ANZEIGE FÜR BEHEIZTEN GASHEBEL

Es gibt zehn Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

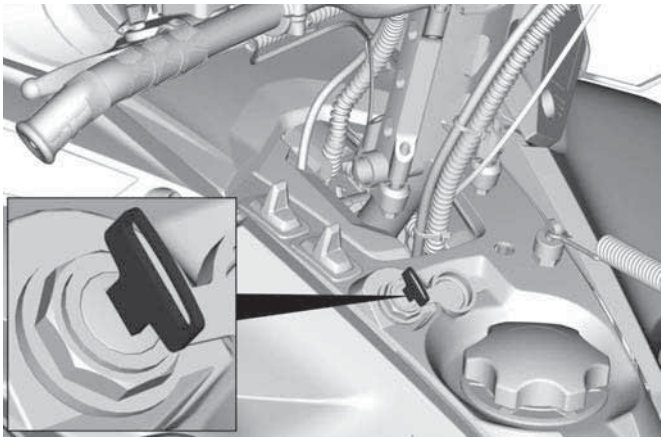
Konsolenschalter (sofern vorhanden)



1. *Schalter Start/elektronischer Rückwärtsgang*
2. *Schalter für Handgriffheizung*
3. *Abblendschalter*

Schalter Start/elektronischer Rückwärtsgang

Modelle mit 600 EFI-Motoren



Den Zündschlüssel drehen, um den Motor zu starten. Siehe *Motoranlassverfahren* in *Grundlegende Verfahren*.

Nach dem Starten des Motors den Schlüssel drehen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Lesen Sie das Kapitel *Rückwärtsgang (RER)* in *den grundlegenden Verfahren*.

Scheinwerfer-Abblendschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für Griff- und Gashebelheizung

NOTIZ:
Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.

Der Schalter an der Konsole steuert gleichzeitig die Wärmeintensität der Lenkergriffe und des Gashebels. Das Gleichgewicht zwischen der Temperatur des Gashebels und den Griffen kann eingestellt werden. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

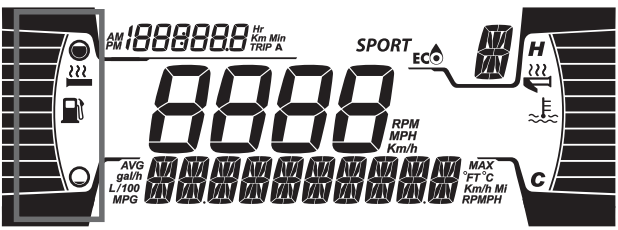
Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



KONSOLENSCHALTER

1. *Erhöhen Sie die Temperatur*
2. *Verringern Sie die Temperatur*

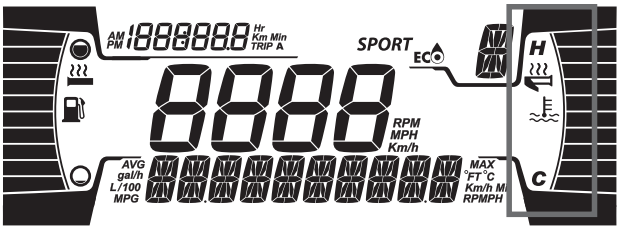
Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.



ANZEIGE FÜR BEHEIZTE GRIFFE

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

Beim Loslassen des Schalters wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



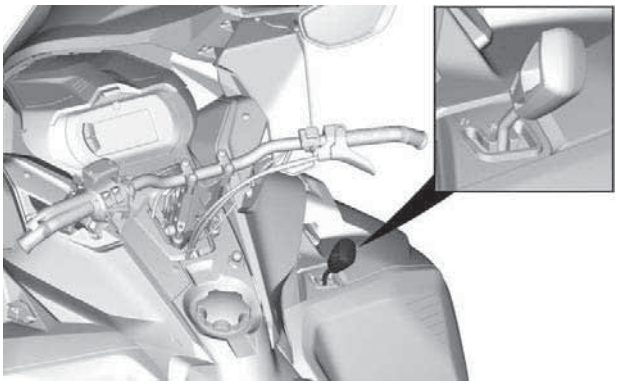
ANZEIGE FÜR BEHEIZTEN GASHEBEL

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

Beim Loslassen des Schalters wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Schalthebel

Modell mit Hi/Lo-Getriebe



Wählen Sie mit diesem Hebel die Gänge. Das Getriebe hat zwei Vorwärtsgänge und einen Leerlauf.

Das Schalten von einer Position in eine andere ist bei Geschwindigkeiten von unter 30 km/h (19 MPH) möglich

⚠ VORSICHT

Schalten bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h (19 MPH) kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.

Neutral

In der Neutralstellung (Leerlauf) ist kein Gangrad mit der Antriebswelle verbunden und der Kraftschluss ist unterbrochen.

Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Es ermöglicht eine langsame Bewegung des Fahrzeugs mit maximalem Drehmoment.

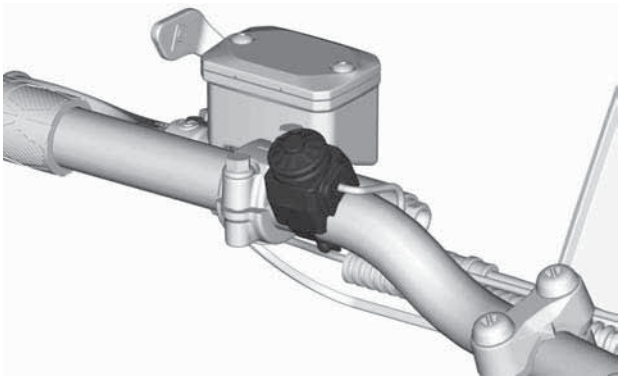
HINWEIS

Verwenden Sie den niedrigen Geschwindigkeitsbereich, um einen Ladungsträger zu ziehen, schwere Ladung zu transportieren, Hindernisse zu überwinden oder bergauf und bergab zu fahren.

Hupentaste (sofern vorhanden)

Für in Finnland vertriebene Fahrzeuge

Drücken Sie auf die Hupentaste, um die Hupe zu aktivieren.



TYPISCH

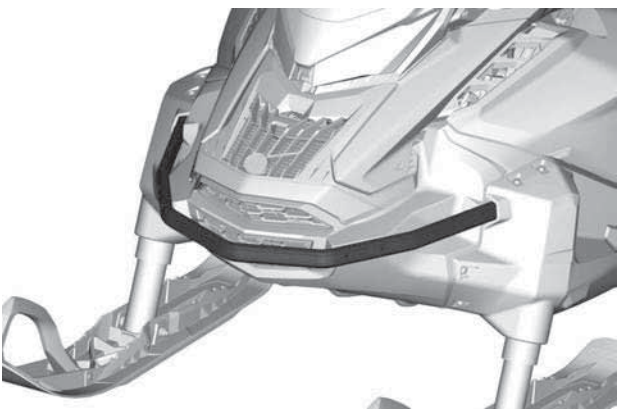
KAROSSERIE UND SITZ

Vorderer und hinterer Stoßfänger

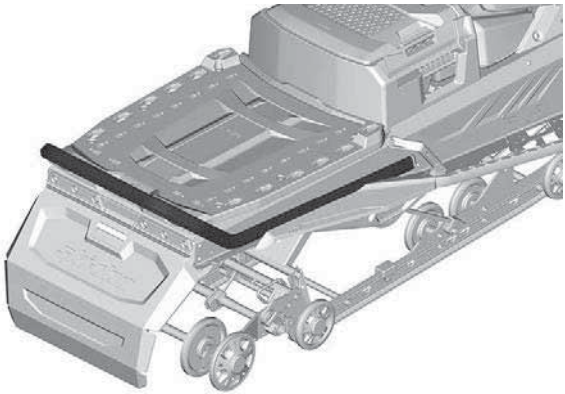
Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ VORSICHT

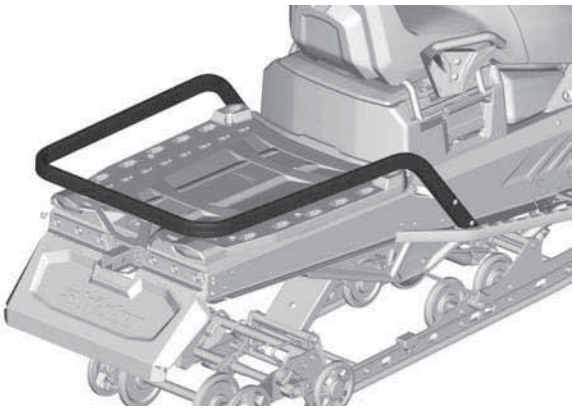
Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



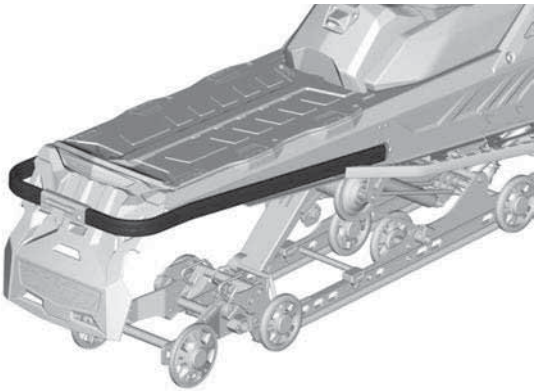
RAMMSCHUTZ VORNE



SERIENMÄßIGER RAMMSCHUTZ — 20-ZOLL-TUNNEL



LADEBEREICH – SCHWERER RAMMSCHUTZ — 20- UND 24-ZOLL-TUNNEL

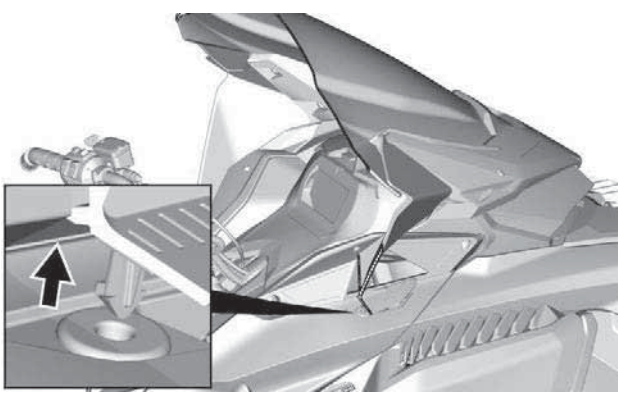


SCHWERER RAMMSCHUTZ — 16-ZOLL-TUNNEL

Windabweiser

Windschutzscheibe abbauen

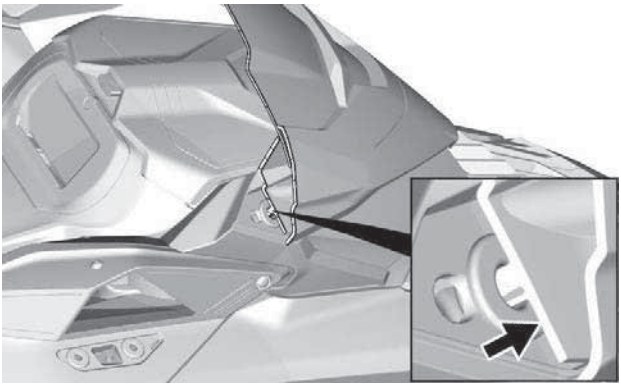
1. Ziehen Sie die Abweiserzapfen von den Tüllen ab, falls zutreffend.



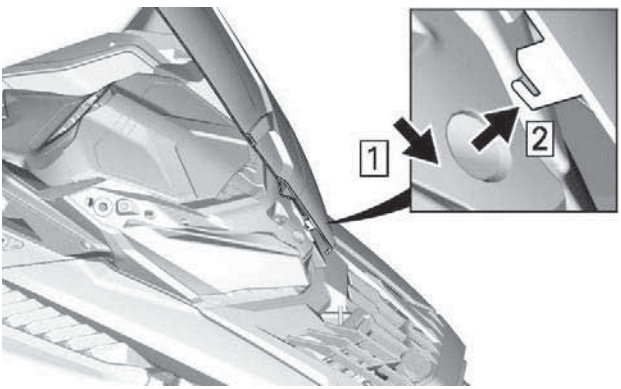
MIT SEITLICHEN ABWEISERN

2. Platzieren Sie die Hände auf beide Seiten der Windschutzscheibe.

3. Ziehen Sie die Windschutzscheibe nach oben, bis sich beide seitlichen Zapfen aus ihren Gummitüllen lösen.



4. Entriegeln Sie den Zentrierstift oder die Lasche, falls zutreffen.



ZENTRIERLASCHE – MIT SEITLICHEN ABWEISERN

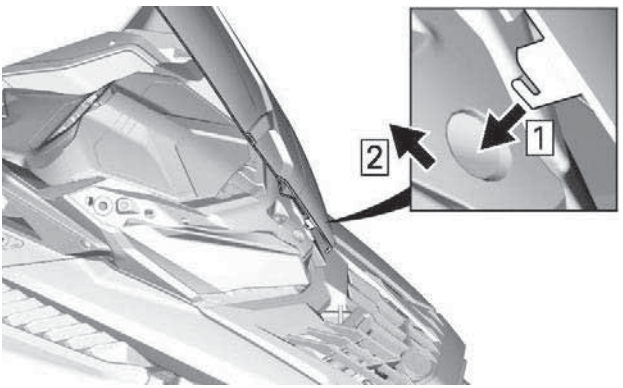
Windschutzscheibe einbauen

1. Schmieren Sie bei Bedarf die Durchgangstüllen mit Seifenlauge.

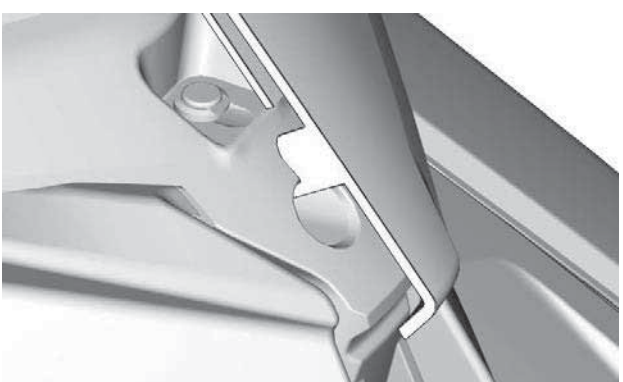
HINWEIS

Schmieren Sie die Tüllen nicht mit einem Schmierfett ein.

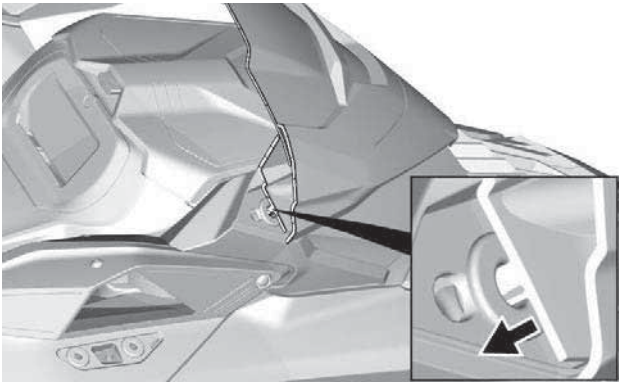
2. Stecken Sie den Zentrierstift oder die Lasche in die Öffnung im Scheinwerfermodul.

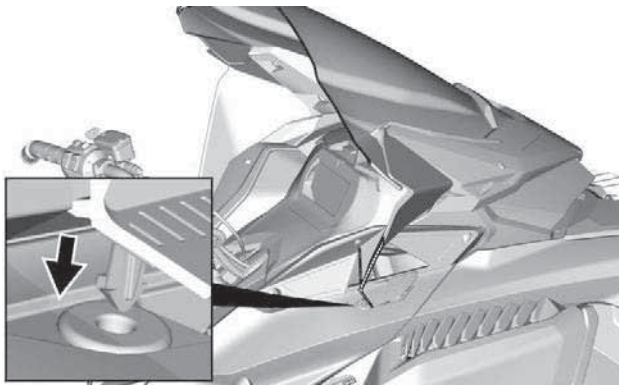


ZENTRIERLASCHE – MIT SEITLICHEN ABWEISERN



3. Befestigen Sie die Windschutzscheibe, indem Sie deren Stifte in die Durchgangstüllen stecken.





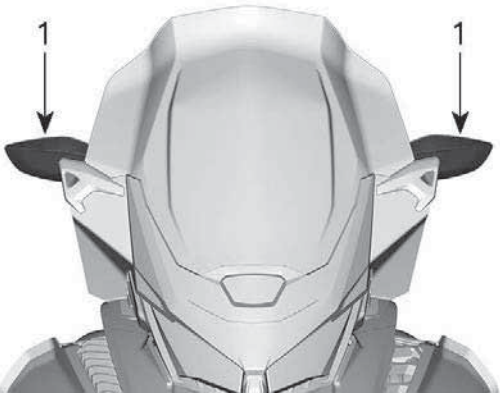
MIT SEITLICHEN ABWEISERN

Verstellbare Spiegel (falls vorhanden)

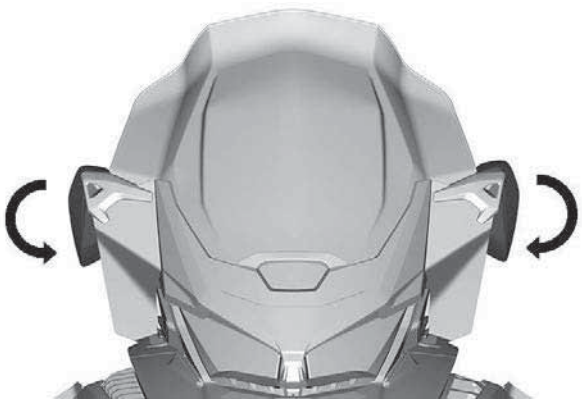
Jeder Spiegel lässt sich nach Wunsch des Fahrers einstellen.

⚠ WARNUNG
Machen Sie die Einstellungen, wenn das Fahrzeug auf einem sicheren Platz steht.

Wird eine Abdeckung eingebaut, können die Spiegel nach unten gekippt werden, um den Einbau zu erleichtern.



1. Spiegel

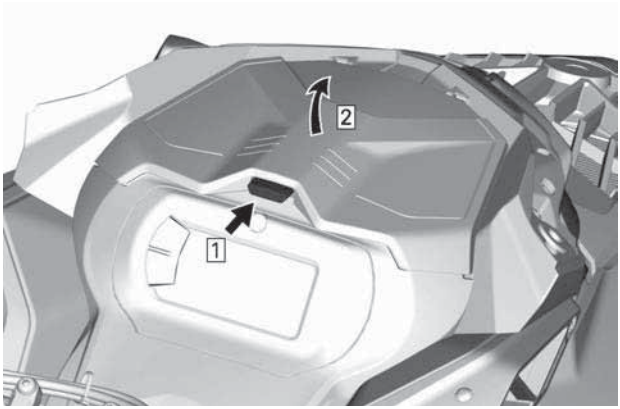


Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeinstrument ein Aufbewahrungsfach.

In dem vorderen Aufbewahrungsfach befinden sich die Bedienungsanleitung und die Notfall-Startleine.

Drücken Sie zum Öffnen den Knopf und heben Sie die Abdeckung an.



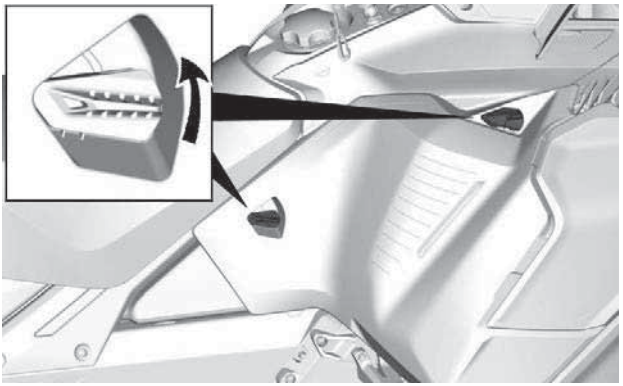
NOTIZ:
Vergewissern Sie sich beim Schließen, dass die Abdeckung sicher einrastet. Sie hören dann ein Klickgeräusch.

Seitenabdeckungen

⚠ WARNUNG
Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

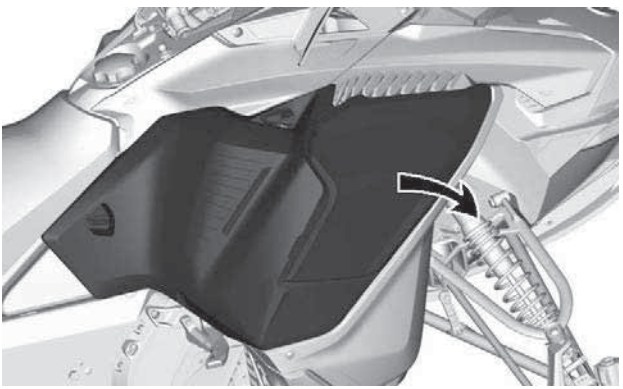
Seitenverkleidungen abbauen

1. Entsperren Sie alle Riegel und öffnen Sie dann die Verkleidung.

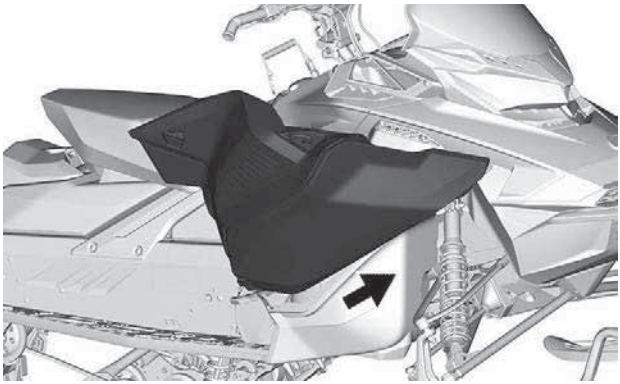


TYPISCH - 2 VERRIEGELUNGEN

2. Schwenken Sie die Seitenverkleidung um die untere Kante.



3. Schieben Sie das Verkleidungsscharnier von der Bodenwanne ab.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie die Seitenverkleidung an einem sicheren Ort aufbewahren, um sie vor Kratzern zu schützen.

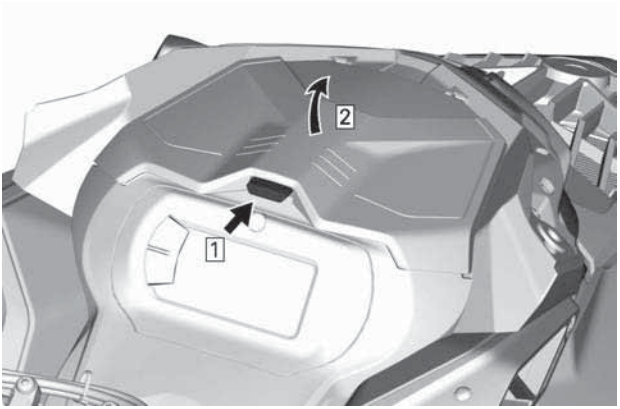
Seitenverkleidungen anbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

Oberes Karosseriemodul

Oberes Karosseriemodul ausbauen

1. Entfernen Sie das Windschild.
2. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.

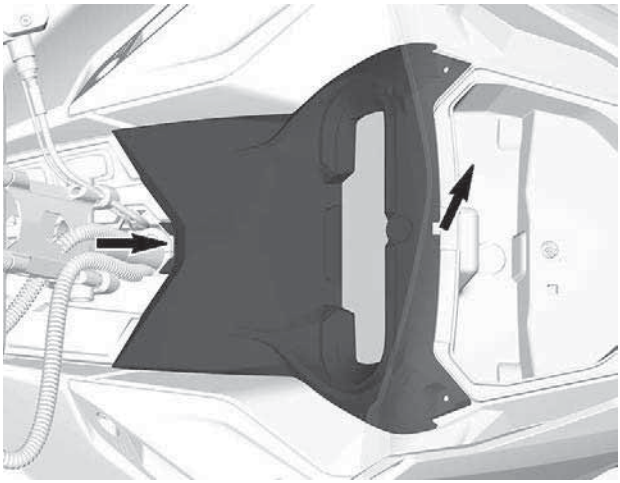


3. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeigeinstrumenthalterung heraus.

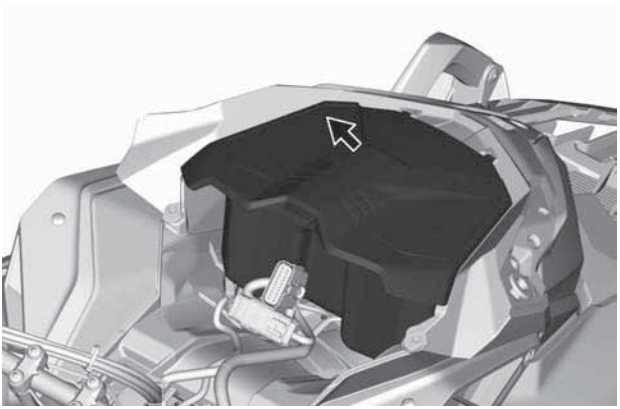


TYPISCH

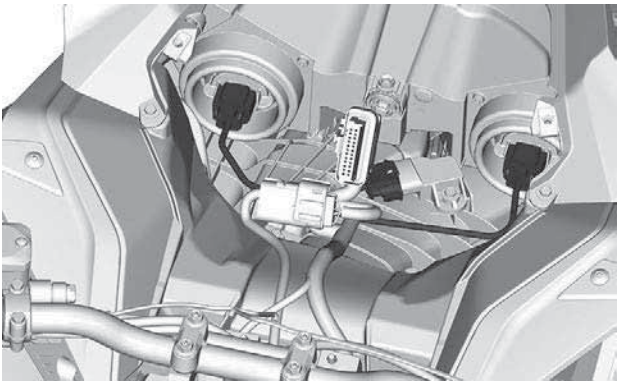
4. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.



5. Klemmen Sie den Steckverbinder der Anzeige ab und entfernen Sie die Halterung.
6. Heben Sie das Aufbewahrungsfach an und trennen Sie die 12 Volt Steckverbinder, falls vorhanden, bevor Sie das Aufbewahrungsfach ausbauen.

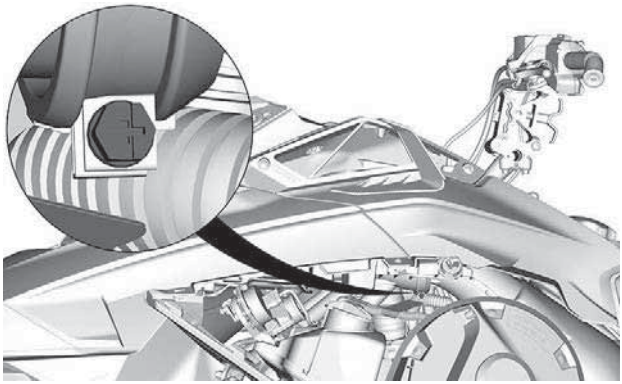


7. Trennen Sie die Steckverbinder von Scheinwerfer und MAPTS (2-Takter).

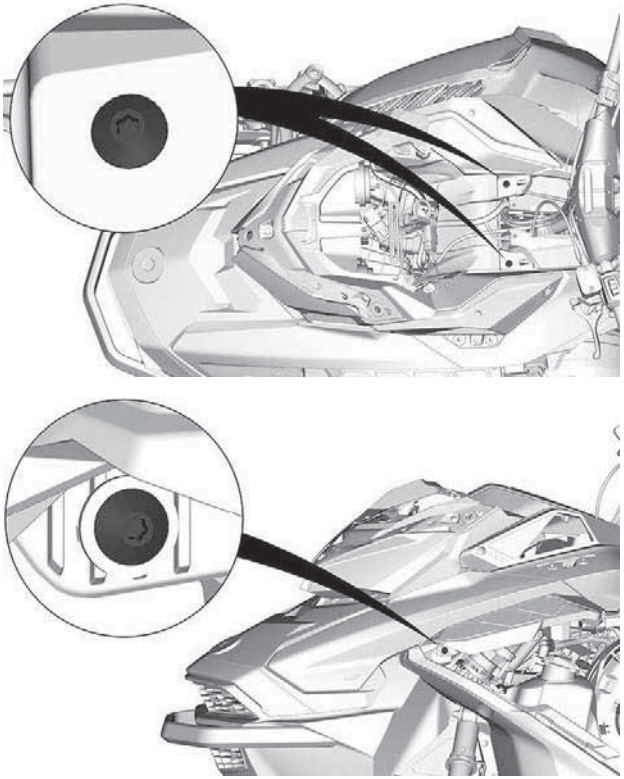


TYPISCH

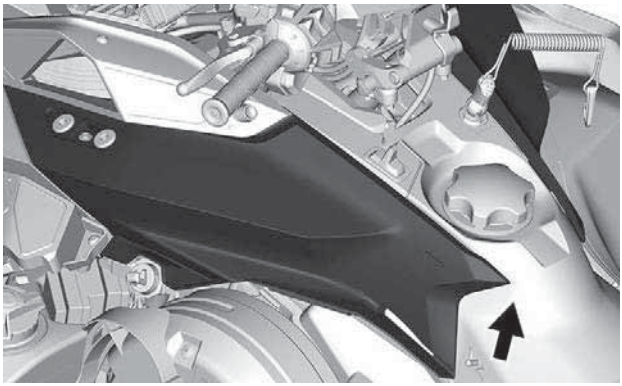
8. Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen. Siehe *Seitenverkleidungen* in diesem Abschnitt.
9. Lösen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals.



10. Entfernen Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe auf beiden Seiten.



11. Heben Sie das hintere Ende der seitlichen Haube an, bis sich die Laschen aus der hinteren Konsole lösen.



12. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.

    1. Greifen Sie die obere Karosseriebaugruppe im Anzeigeinstrumenthalterungs-Abschnitt.
    2. Modul nach vorne ziehen.
    3. Modul aus dem Fahrzeug nehmen.

Oberes Karosseriemodul einbauen

1. Setzen Sie an der Vorderseite die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die Aussparungen der Bodenwanne ein.



2. Senken Sie das rückwärtige Ende der oberen Karosseriebaugruppe ab.
3. Führen Sie die rückwärtigen Haken der oberen Karosseriebaugruppe in die Schlitze in der Konsole ein.

NOTIZ:
Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlasskanal richtig positioniert ist.

4. Ziehen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Klammer des Ansaugkanals	1,0 ± 0,2 Nm (9 ± 2 lbf-in)

5. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der oberen Karosseriebaugruppe	1,8 ± 0,2 Nm (16 ± 2 lbf-in)

6. Schließen Sie den Steckverbinder des Luftdruck- und Temperaturfühlers des Abgaskrümmers (MAPTS) (2-Taktmotor) an.
7. Schließen Sie die Scheinwerfer-Steckverbinder an.

8. Installieren Sie das Aufbewahrungsfach, aber lassen Sie die Abdeckung offen.
9. Installieren Sie das Anzeigeinstrument und sichern Sie es mit den Schrauben.

ANZUGSDREHMOMENT	
Anzeigenhalterungsschrauben	2,3 ± 0,2 Nm (20 ± 2 lbf-in)

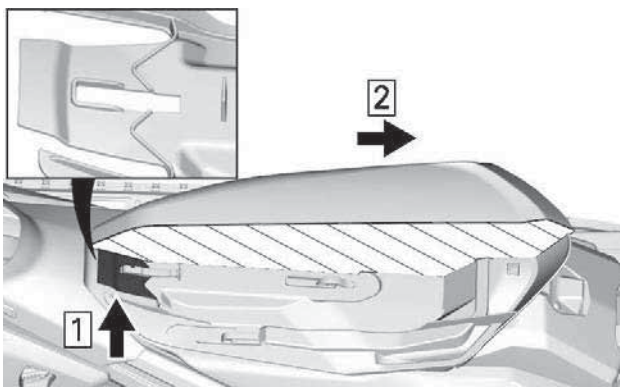
Sitz

400 mm (16 in.) Tunnelbreite

Sitz ausbauen (Sperrzungen)

Ziehen Sie die Sperrzunge zwischen dem Kraftstofftank und dem vorderen Sitzende nach oben.

Schieben Sie den Sitz nach hinten, während Sie die Sperrzunge nach oben halten.



QUERSCHNITT-ANSICHT SITZSCHAUMSTOFF

1. *Nach oben ziehen*
2. *Zurückschieben*

Sitz einbauen (Sperrzungen)

HINWEIS

Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Setzen Sie den Sitz auf die Haken und schieben Sie ihn dann nach vorne, bis die Sperrzunge auf dem vorderen Haken einrastet.

⚠ WARNUNG

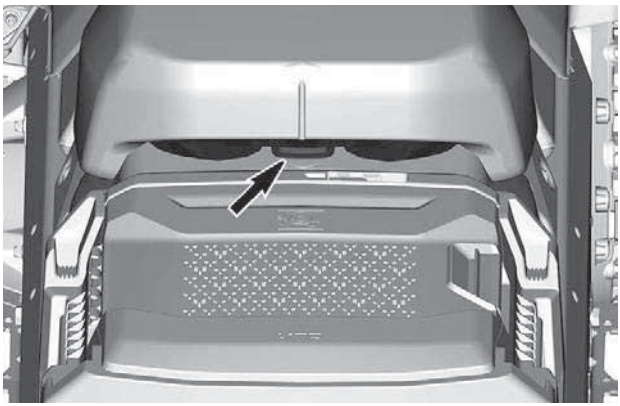
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

500 und 600 mm (20 und 24 in.) Tunnelbreite

Fahrersitz

Ausbauen des Sitzes

Lösen Sie die Lasche auf der Rückseite des Sitzes.



Schieben Sie den Sitz nach hinten, um ihn abzunehmen.

Montieren des Sitzes

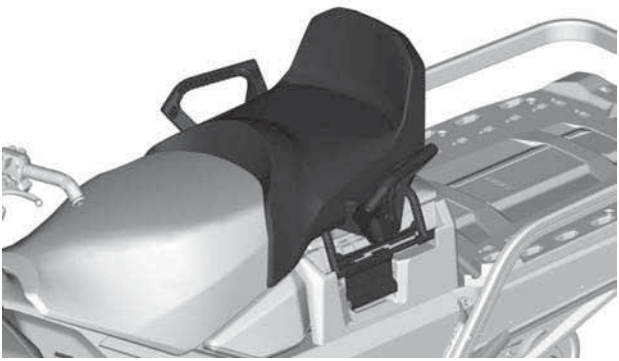
HINWEIS
Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Setzen Sie den Sitz auf die Haken und schieben Sie ihn dann nach vorne.

Lassen Sie die Verriegelung sicher einrasten.

⚠ WARNUNG
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

Beifahrersitz (falls vorhanden)

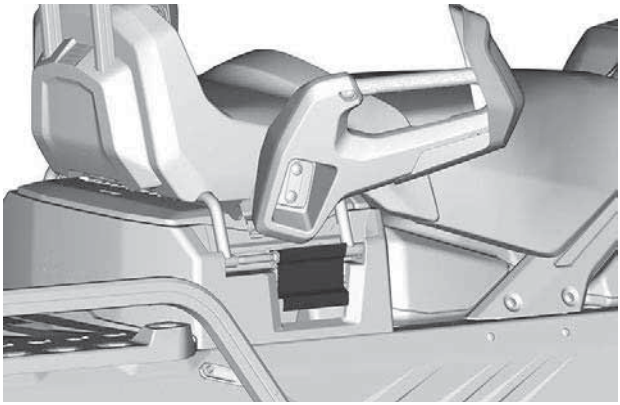


⚠ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Entfernen des Beifahrersitzes

1. Entriegeln Sie die Sitzverriegelung auf beiden Seiten.



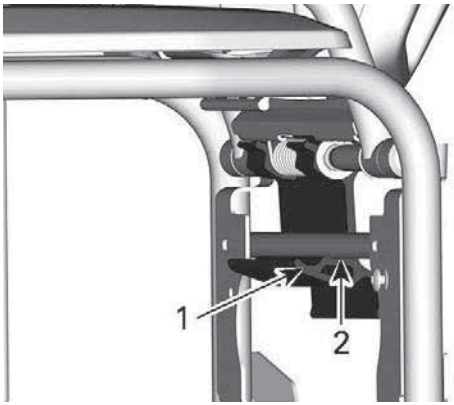
TYPISCH

2. Heben Sie den Sitz an, um den elektrischen Anschluss zu lösen.
3. Entfernen Sie den Beifahrersitz.

Beifahrersitz einbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

Achten Sie darauf, dass Sie beim Einrasten die zweite Stufe erreichen.



1. Schritt eins
2. Schritt zwei

⚠ WARNUNG
Vor dem Fahren sicherstellen, dass die Verriegelung auf der zweiten Stufe ist.

AUSSTATTUNG

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung sollte im *vorderen Aufbewahrungsfach* untergebracht werden.

Lenkerbügel

Dieser Lenkergurt darf nur verwendet werden, um zusätzliche Zugkraft zu erzeugen, wenn das Schneemobil in einer schrägen Position festsitzt. In Ausnahmefällen kann er nur bei sehr langsamer Geschwindigkeit eingesetzt werden, wenn er auf dem rechten Trittbrett steht, um das Fahrzeug wieder auf den gewünschten Weg zu bringen. Während der Fahrt sollten beide Hände auf den Lenkergriffen bleiben, um die Bremsfähigkeit, die richtige Lenkung und die Richtungskontrolle zu gewährleisten. Verwenden Sie den Lenkergurt nicht zum Schleppen, Heben oder dem seitlichen Überfahren von Hügeln.

⚠ WARNUNG

Nicht während der Fahrt mit hoher Geschwindigkeit verwenden. Die Lenksteuerung ist stark reduziert und eine Bremssteuerung ist nicht möglich.

Anschlussbuchse für elektrisch beheizbares Visier

An der Anschlussbuchse kann ein elektrisch beheizbares Visier angeschlossen werden. Eine Zugentlastungsverlängerung ist im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.



FAHRER - LAGE DER ANSCHLUSSBUCHSE FÜR ELEKTRISCH BEHEIZBARES VISIER

Antriebsriemenabdeckung

Antriebsriemenabdeckung ausbauen

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie NIE den Motor:

- **ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.**
- **wenn Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.**

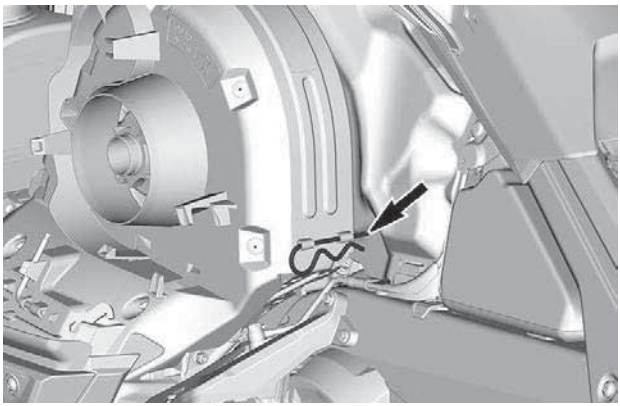
Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

NOTIZ:
Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.

Entfernen Sie den Arretierstift.

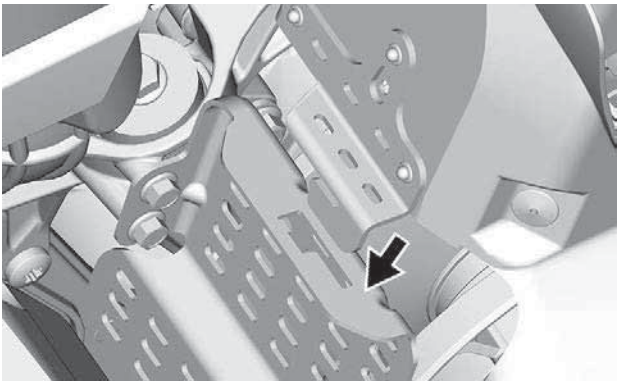


TYPISCH

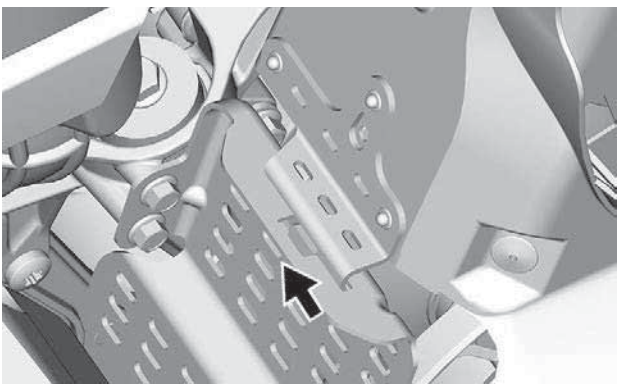
Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an und lösen Sie sie dann von der vorderen Lasche.

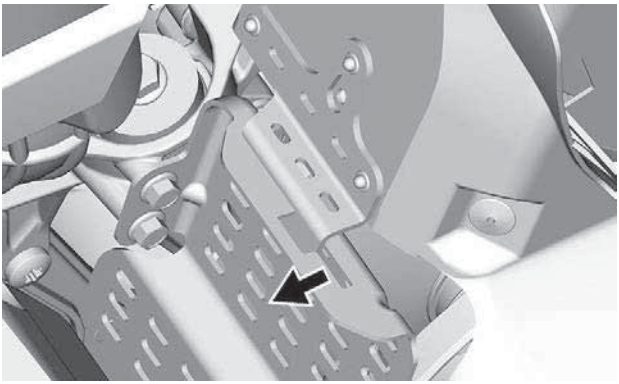
Die Antriebsriemenabdeckung einbauen

Setzen Sie die Riemenschutzlasche in den Frontabstützungsschlitz ein.

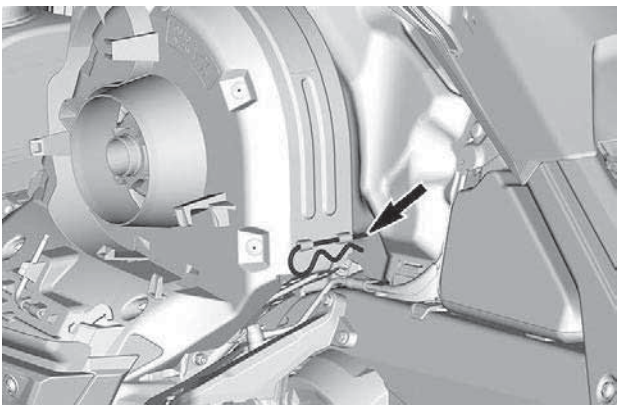


Schieben Sie die Antriebsriemenabdeckung in Richtung Motor und dann in Richtung der Fahrzeugfront.





Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

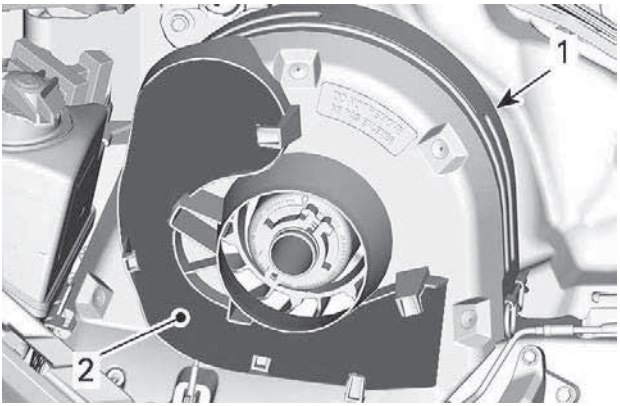


Ersatz-Antriebsriemenhalter

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann in einem Halter an der Antriebsriemenabdeckung untergebracht werden.

NOTIZ:
Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

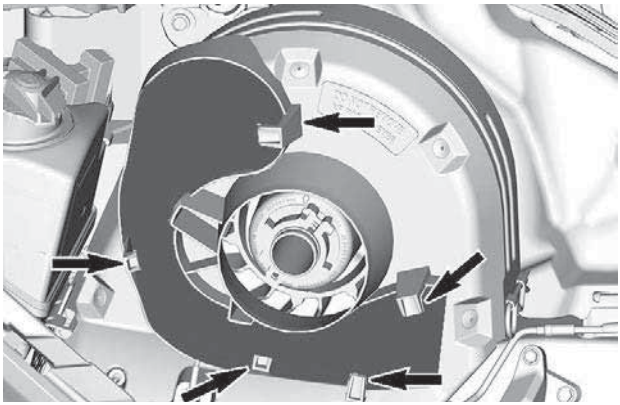
Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.



TYPISCH

1. Antriebsriemenführung
2. Aussparung

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn hinter die Befestigungslaschen schieben.

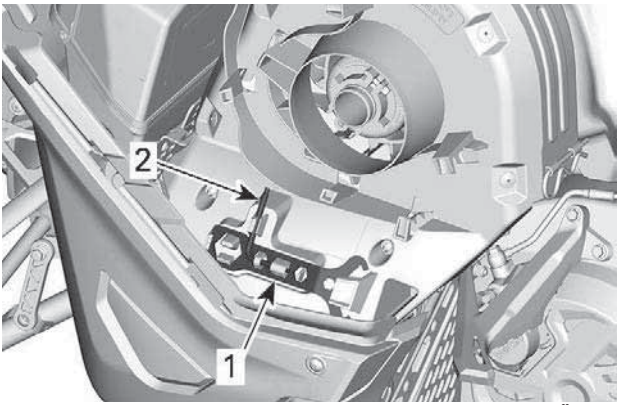


TYPISCH

Werkzeuge

Ein Teil der Antriebsriemenabdeckung ist für die Aufnahme des Werkzeugs für die grundlegende Wartung konzipiert.

Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Fahrzeugs. Sie müssen immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Ausrichtung angebaut werden.



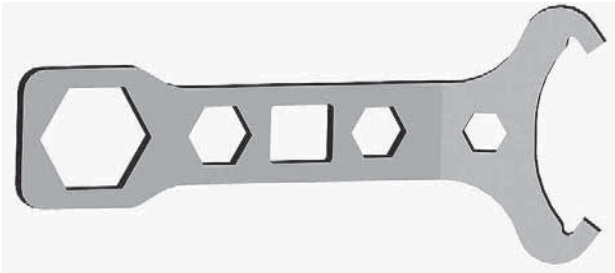
TYPISCH - LAGE DER WERKZEUGE FÜR DIE ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG

1. *Aufhängungseinstellvorrichtung*
2. *Scheiben-Expander und Scheinwerfereinstellvorrichtung*

In der folgenden Reihenfolge anbauen:

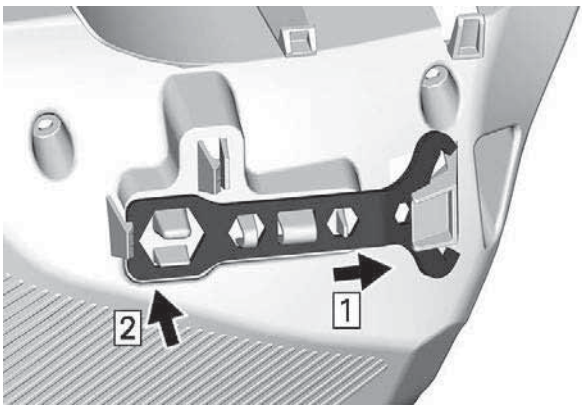
⚠ VORSICHT
Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist. Werkzeuge können sich lösen und rotierende Teile beschädigen.

1. Schieben Sie das offene Ende der Aufhängungseinstellvorrichtung unter die Haltelasche.



AUFHÄNGUNGSEINSTELLVORRICHTUNG

2. Drücken Sie das geschlossene Ende auf die Haltelaschen.

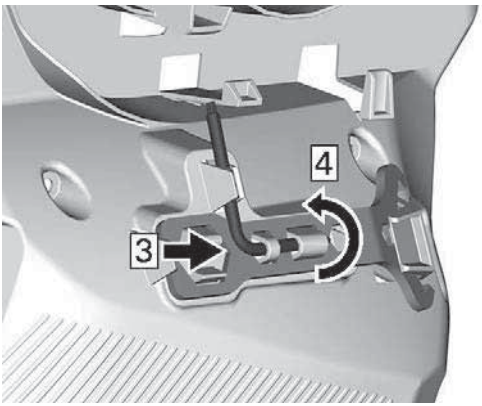


3. Schieben Sie den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung am kurzen Ende in das Loch.



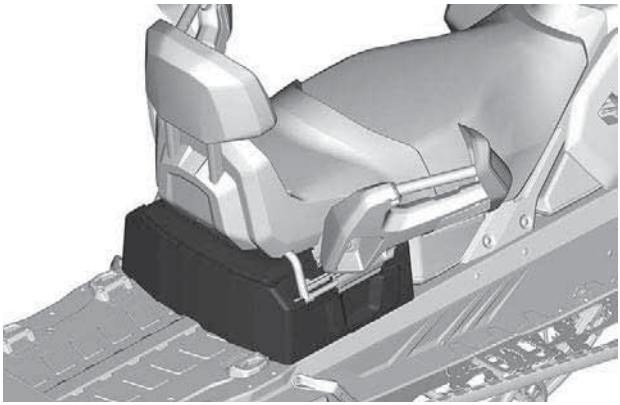
SCHEIBEN-EXPANDER UND SCHEINWERFEREINSTELLVORRICHTUNG

4. Drehen Sie das Ganze und befestigen Sie das lange Ende an der entsprechenden Stelle.

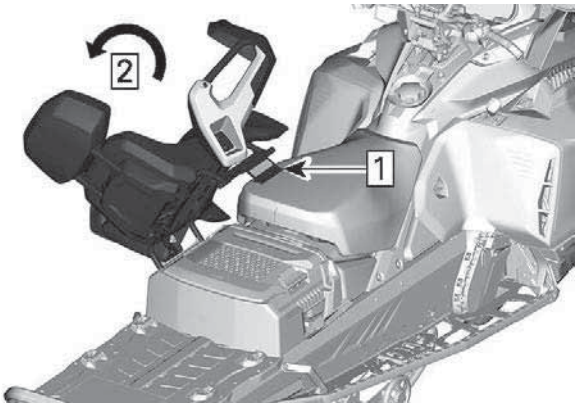


Heck-Aufbewahrungsfach

Auf der Rückseite des Sitzes, oberhalb der Batterieabdeckung, befindet sich ein Staufach.

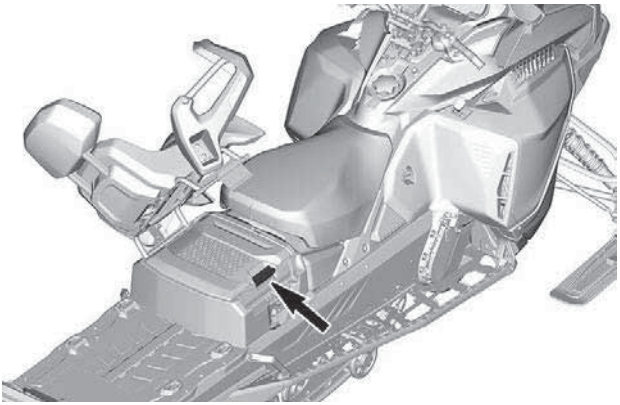


Kippen Sie den Beifahrersitz zum Öffnen.



1. *Entriegeln Sie die Sitzverriegelung.*
2. *Kippen Sie den Beifahrersitz*

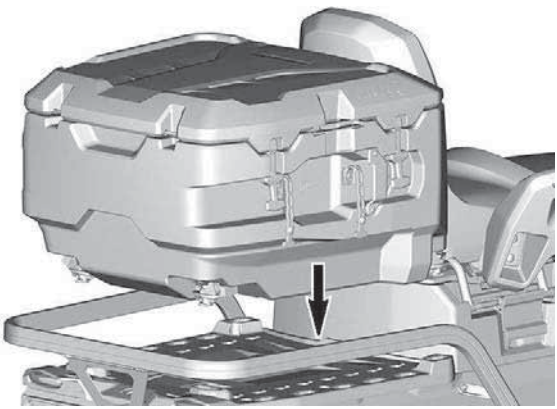
Hebegriff.



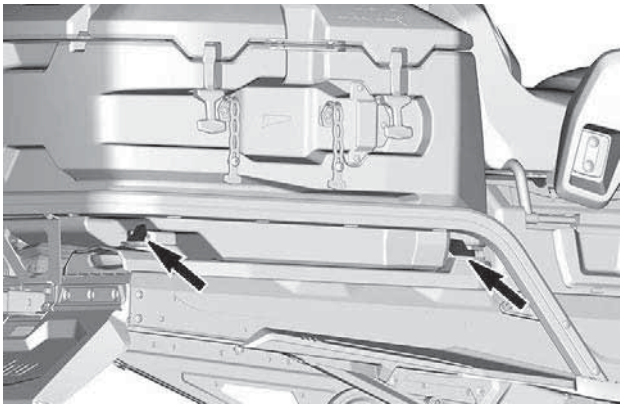
Frachttasche (sofern vorhanden)

Die Transportbox kann auf dem Deckel eine Frachtlast von bis zu 22 kg (44 lb) aufnehmen und insgesamt48 kg (105 lb) (einschl. des Gewichts auf dem Deckel).

Der Frachttasche wird durch eine LinQ-Aufhängung gesichert. Senken Sie die Box zum Einbau auf die Ladefläche.



Drehen Sie die LinQ-Hebel zur Verriegelung.



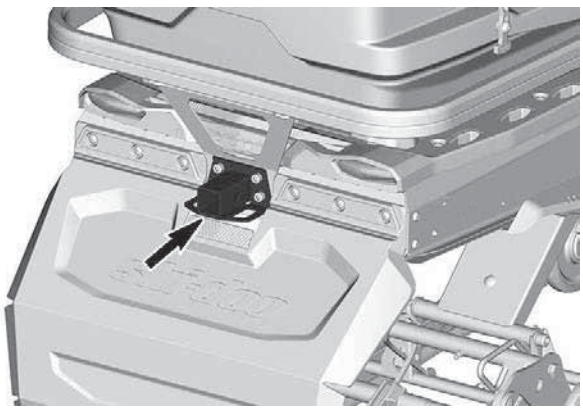
RECHTE SEITE ABGEBILDET – AUF DER LINKEN SEITE WIEDERHOLEN

Kupplung (falls vorhanden)

NOTIZ:
Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

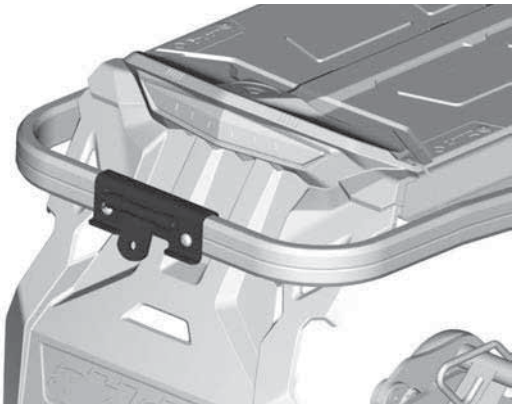
Die Verfügbarkeit der Kupplung ist abhängig von den betreffenden Modellen und Regionen.

Kupplungsaufnahme

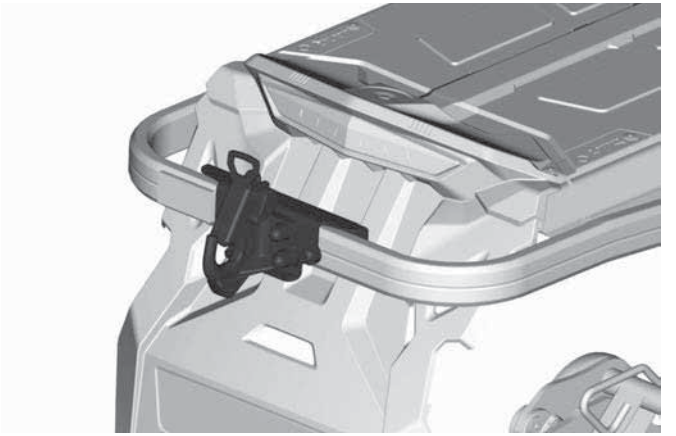


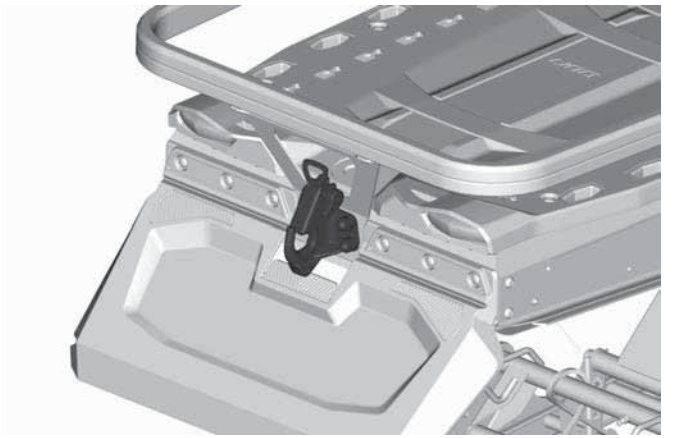
Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

Stützlast der Anhängerkupplung

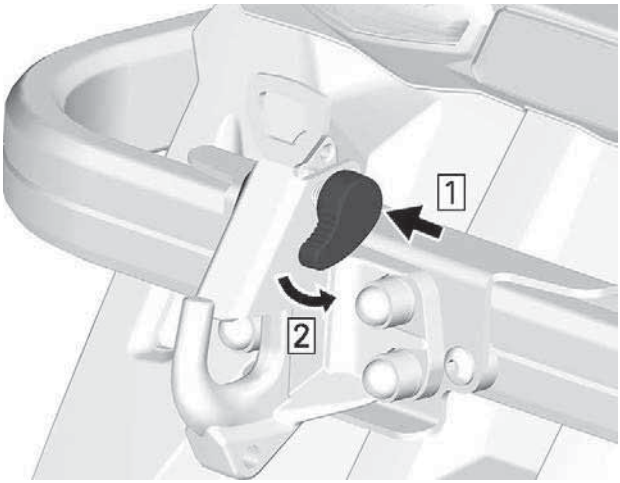


J-Haken-Kupplung





Drücken und drehen Sie den Griff, um die Abschlussplatte einzuziehen und den Haken zu öffnen.



Wenn ein Zubehörgerät mit dem Motorschlitten gezogen werden soll, halten Sie sich stets an die Herstellerhinweise.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

⚠ WARNUNG
Das Ablesen der Digitalanzeige kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

NOTIZ:
Die Digitalanzeige ist werkseitig auf die Anzeige von britischen Einheiten in englischer Sprache voreingestellt. Um die Einheiten oder die Sprache ändern zu lassen, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Funktionen der Anzeige



KOMPAKT-DIGITALANZEIGE

1. *Mode-Taste*
2. *Ziffern*
3. *Symbole*
4. *Balkenanzeigen*

Die Digitalanzeige verfügt auch über ein integriertes akustisches Signal.

Digitalanzeige

⚠ WARNUNG
Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen an der Digitalanzeige vor.

Um die Anzeigen gemäß Ihren Präferenzen einzustellen, siehe *Auswahl der Anzeigekombination*.

Obere Anzeige

Die obere Anzeige wird zur Wiedergabe von Folgendem verwendet:

– Fahrzeuggeschwindigkeit,
– Motordrehzahl (U/min).



1. Obere Anzeige

Untere Anzeige

Die untere Anzeige wird zur Wiedergabe von

– verschiedenen Informationen (in Kombination mit der oberen Anzeige) verwendet
– Einzelheiten zu Meldungen finden Sie unter *Symbole und Meldungen* und *Überwachungssystem*.
– Einzelheiten zu Fehlercodes finden Sie unter *Überwachungssystem*.



1. Untere Anzeige

Linke Balkenanzeige



1. Linke Balkenanzeige

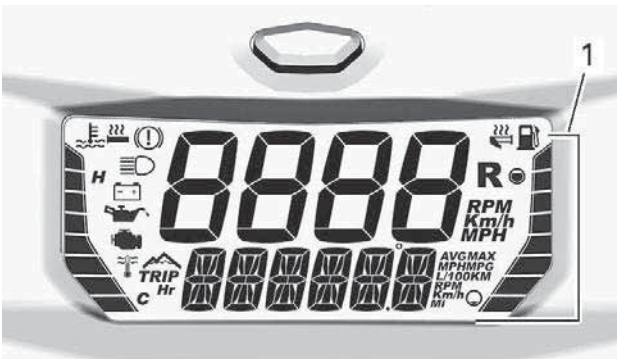
Informationen auf der linken Balkenanzeige
Temperatur des Motorkühlmittels
Intensität Griffheizung

Die linke Balkenanzeige zeigt die Motorkühlmitteltemperatur, ausgenommen während der Einstellung der Heizelemente.

HINWEIS
Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe FEHLERBEHEBUNG.

Näheres zur Funktion der Griffheizung finden Sie unter *Schalter für Griff- und Gashebelheizung* in *Sekundäre Bedienelemente*.

Rechte Balkenanzeige



1. Rechte Balkenanzeige

Informationen auf der rechten Balkenanzeige
Kraftstoffstand
Schalter für Gashebelheizung

Die linke Balkenanzeige zeigt den Kraftstoffstand, ausgenommen während der Einstellung der Gashebelheizung.

Näheres zur Funktion der Gashebelheizung finden Sie unter *Schalter für Griff- und Gashebelheizung* in *Sekundäre Bedienelemente*.

Auswahl der Anzeigekombination

Die obere und die untere Anzeige können nur in Kombination eingestellt werden. Eine getrennte Einstellung ist nicht möglich.

Um durch die Informationsoptionen zu navigieren, wiederholt die Modus-Taste drücken und loslassen, bis die gewünschten Informationen angezeigt werden.



1. Modus-Taste des Anzeigeinstruments

die verfügbaren Kombinationen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Verfügbare Anzeigekombinationen				
	Obere Anzeige	Symbol/ Spezifische Information	Untere Anzeige	Symbol/ Spezifische Information
1	Fahr zeugge schwin digkeit ODER Motor drehzahl	**Km/h** oder **MPH** ODER **U/min**	Fahrzeug geschwin digkeit ODER Motordreh zahl	**Km/h** oder **MPH** ODER U/min
	Motor drehzahl pro Minute	**RPM**	Höhenmes ser	**M** oder **F**
2	Fahr zeugge schwin digkeit	**Km/h** oder **MPH**	Höhenmes ser	**M** oder **F**
3			Kilometer zähler	**Km** oder **MI**
4			Tageskilo meterzäh ler A (1)	TRIP **Km** oder **MI**
5			Tageskilo meterzäh ler B (1) (2)	TRIP **Km** oder **MI**
6			Fahrtstun den (1)	TRIP Hr

			Höchstge schwindig keit (1)	MAX **Km/h** oder **MPH**
7			Durch schnittsge schwindig keit (1)	AVG
8				**Km/h** oder **MPH**
9	Fahr zeugge schwin digkeit	**Km/h** oder **MPH**	Höchst drehzahl (1)	MAX **RPM**
10			Durch schnittli cher Kraftstoff verbrauch	AVG
11				**l/100 km** oder **MPG**
12			Tempera tur des Motorkühl mittels	E und **C** oder **F**

(1) Zur Rücksetzung die Modus-Taste gedrückt halten
(2) Bei Rücksetzung von Tageskilometerzähler B wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt

NOTIZ:
Lassen Sie unbedingt die Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigen, wann immer diese Information nötig ist.

Symbole und Meldungen

Näheres zu gängigen Symbolen und Meldungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Näheres zu Kontrollleuchten und Meldungen bei Störungen erfahren Sie unter *Überwachungssystem*.

Symbol	Akustisches Signal	Meldung Untere Anzeige	Beschreibung
—	2 kurze akustische Signale	RICHTIGER SCHLÜSSEL	Beim Starten, mit einem richtigen Schlüssel. Fahrzeug betriebsbereit.
—	—	EINFAHREN	Wird während der Einfahrzeit angezeigt. Siehe *Einfahrzeit*
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	OLDRUCK ZU NIEDRIG	Einspritzölstand ist niedrig. Stoppen Sie das Fahrzeug an einer Stelle, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf.
 (Blinken)	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird kein Balken mehr angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akusti	RÜCKWÄRTSGANG	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.

Symbol	Akustisches Signal	Meldung Untere Anzeige	Beschreibung
	sche Signale	NICHT EINGELEGT	
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	WARM UP (Warmlaufen lassen)	Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbegin) begrenzt. Nach einem Neustart bei sehr kaltem Wetter kann eine Aufwärmphase erforderlich sein.

7,2"-DIGITALANZEIGE

Multifunktionsanzeige



1. Wählen Sie mithilfe der Taste MENU (M) am Multifunktionsschalter die obere oder mittlere Anzeige aus. Position der Taste Menu/Set siehe *Sekundäre Bedienelemente*.
2. Während die gewünschte Anzeige blinkt, navigieren Sie mithilfe der Taste SET (S) am Multifunktionsschalter durch die Anzeige.

   Werden die gewünschten Informationen angezeigt, drücken Sie zum Bestätigen die Taste MENU (M) oder warten Sie 5 Sekunden.

   Rücksetzen

   – Durchschnittsgeschwindigkeit
   – Höchstgeschwindigkeit
   – Kraftstoff-Gesamtverbrauch

   Drücken Sie die Taste SET (S) und halten Sie sie gedrückt, während die Anzeige blinkt.

Untere Anzeige



Kann Folgendes anzeigen:

– Einstellungen

– Meldungen

Unter SPEED werden die Höchst- und die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Halten Sie die Taste MENU 3 Sekunden gedrückt, um die Werte zurückzusetzen.

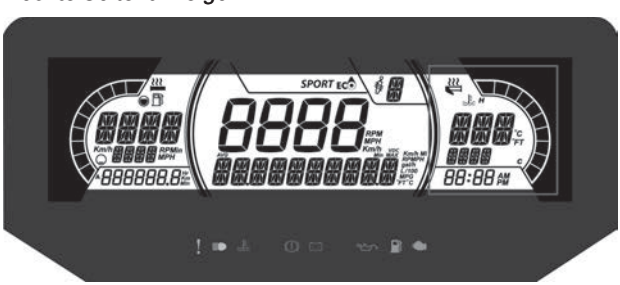
Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

– Kraftstoffstandanzeige
– Intensität Griffheizung
– Fahrtdistanz A und B (km)
– Gesamtstunden
– Geschwindigkeit
– RPM
– Kilometerzähler

Rechte Seitenanzeige



Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

– Motortemperatur
– Anzeige für beheizbaren Gashebel
– Uhr

Mittlere Anzeige



Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h (oder mph) oder der Drehzahl in U/min. Siehe *Einstellungen*.

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

NOTIZ:
Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions--Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste



Leuchten	Beschreibung
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt

Leuchten	Beschreibung
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – Geringe Öleinspritzung
	ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand
	ORANGEFARBEN **Leuchtet**: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs **Blinkt**: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Einstellungen

Einrichtung

SETTINGS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, wie z. B. das Vertauschen von GESCHWINDIGKEIT und DREHZAHL in der mittleren Anzeige.

Auswahl der Einheit

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das metrische Maisystem eingestellt, kann jedoch auch auf das Bremshebelsystem umgestellt werden.

UNITS mit der Taste MENU wählen und die Taste gedrückt halten, um das Maßsystem zu wechseln.

Uhr einstellen

Wählen Sie **CLOCK** mit der Taste MENU und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

1. Drücken Sie die Taste MENÜ, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste MENU und halten Sie diese für 1 Sekunde gedrückt.
3. Drücken Sie die Taste MENU, um das 12-Stunden-Format (AM/PM) oder 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie die Taste MENU, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Drücken Sie die Taste MENU oder OK und halten Sie diese gedrückt, um die Auswahl der Stunden zu bestätigen.
7. Drücken Sie die Taste MENU, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Drücken Sie die Taste MENU, um die Minuten zu ändern.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das benutzte Benzin muss folgende Mindestoktanzahl aufweisen.

Kraftstofftyp	Motor	Mindestoktanzahl
Kraftstoff ohne Ethanol	600 EFI	87 AKI Zapfsäule (RON+MON)/2 92 RON
	850 E-TEC 600R E-TEC	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 EFI 850 E-TEC 600R E-TEC	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON 

HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

⚠ WARNUNG

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

⚠ WARNUNG

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

NOTIZ:
Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

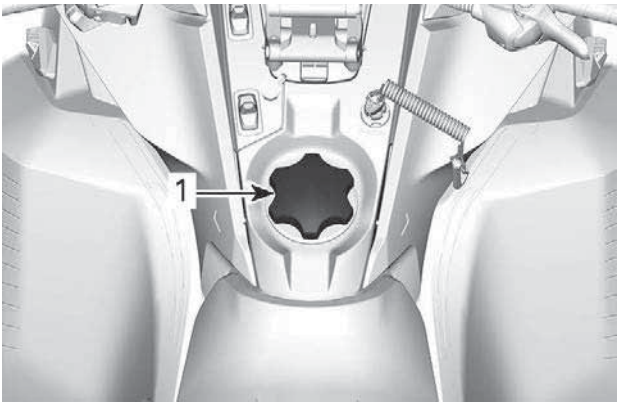
1. Den Motor abstellen.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

⚠ WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug sitzen zu bleiben.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:
Ein kurzes Pfeifen ist normal.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

⚠ WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.

⚠ WARNUNG

Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.

NOTIZ:
Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

EINSPRITZÖL

Empfohlenes Einspritzöl

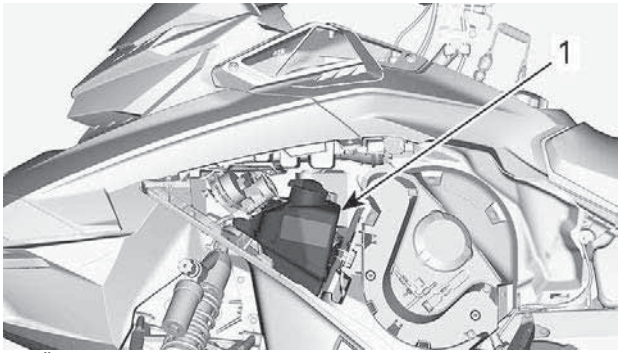
Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt immer die Verwendung seines XPS Einspritzöls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden, die durch ein für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung nicht geeignetes Einspritzöl verursacht werden, fallen nicht unter die beschränkte Garantie von BRP.

EMPFOHLENES Einspritzöl	
600 EFI	XPS Synthetisches Mischöl (halbsynthetisch)
600R E-TEC 850 E-TEC	XPS 2T E-TEC Synthetisches Öl (vollsynthetisch)
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR IST	
Verwenden Sie ein Zweitakter-Schmieröl für Motorschlitten, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft: – JASO FD (M345-2004) – SAE Klasse 4 (F / M 4)	

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren finden Sie unter *Ausrüstung*.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



1. Ölbehälter

Markierungen am Behälter kennzeichnen „3/8“ und „1/2“ der gesamten Ölfüllmenge.

HINWEIS

Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

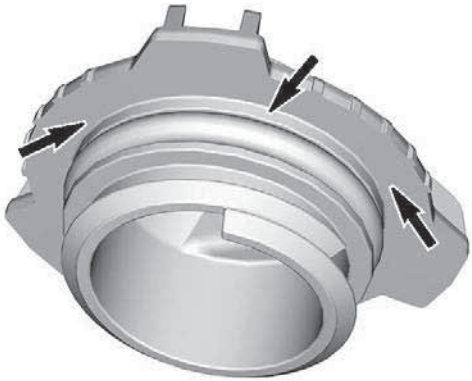
Einspritzöl einfüllen

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

NOTIZ:
Nicht überfüllen.

Wischen Sie die Dichtung der Behälterkappe und den Flanschbereich sauber.



Schrauben Sie den Deckel wieder auf.

HINWEIS
Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

⚠ WARNUNG
Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFAHRZEIT

Bedienung beim Einfahren

Motor

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
– Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
– Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
– Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

– Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
– Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
– Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
– Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsverfahren*.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehen

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor--aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

⚠ WARNUNG
Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

NOTIZ:
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

Modelle mit manuellem Startsystem

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

NOTIZ:
Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

Modelle mit elektrischem Startsystem

Motor des Typs 600 EFI

Durch Drehen des Zündschlüssels im Uhrzeigersinn wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet der Motor. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

E-TEC Motor

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

HINWEIS

Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

Start im Notfall

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *Motoranlassverfahren* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

NOTIZ:
Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

HINWEIS

Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- **Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.**

⚠ VORSICHT

Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

NOTIZ:
Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

In den Bereich für hohe oder niedrige Geschwindigkeit schalten

Dieses Getriebe ist so konzipiert, dass während der Fahrt geschaltet werden kann. Bei starker Belastung des Motors zu schalten, wird jedoch nicht empfohlen.

HINWEIS

Schalten bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h (19 MPH) kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.

Bereich für hohe Geschwindigkeit

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

Bereich für niedrige Geschwindigkeit

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. In diesem Bereich kann das Fahrzeug langsam mit maximalem Motordrehmoment fahren.

In folgenden Situationen sollte ein niedriger Wertbereich verwendet werden:

– Ziehen eines Anhängers oder von Zubehör
– Ziehen eines Gegenstands
– Hindernisse überqueren
– Auf den Anhänger hinauffahren
– Den Berg hinauffahren

Niedriger Wertbereich wird auch für längeres Fahren bei Geschwindigkeiten unter 24 km/h (15 mph) empfohlen.

HINWEIS

Verwenden Sie den niedrigen Geschwindigkeitsbereich, um einen Ladungsträger zu ziehen, schwere Ladung zu transportieren, Hindernisse zu überwinden oder bergauf und bergab zu fahren.

Rückwärtsgang (RER)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

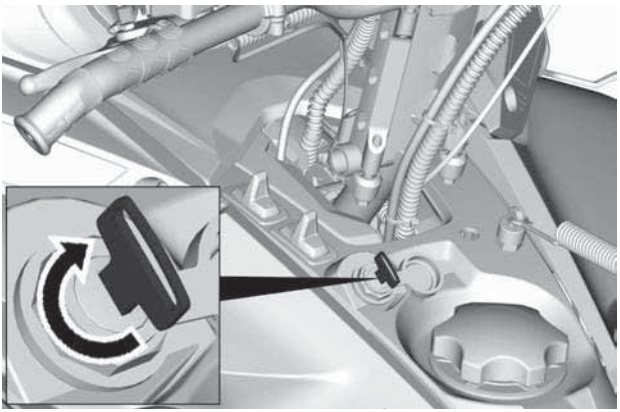
– Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
– Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
– Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 RPM, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
– Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *Fahrerposition (Rückwärtsfahrt)* in *Fahren des Fahrzeugs* bezüglich Informationen zur Sitzhaltung.

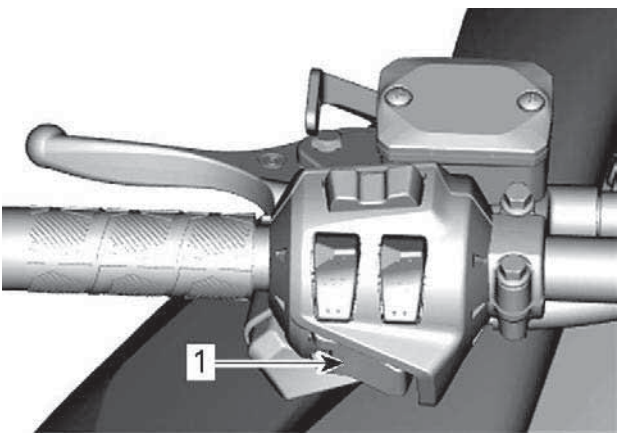
Motor des Typs 600 EFI

3. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und lassen Sie ihn los, während der Motor im Leerlauf läuft.



E-TEC Motor

4. Drücken Sie die Start-/RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.



1. Taste Start/RER

Alle Motoren

5. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den Rückwärtsgang aktivieren. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

Aus dem Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang schalten

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.

Motor des Typs 600 EFI

3. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und lassen Sie ihn los.

E-TEC Motor

4. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.

Alle Motoren

5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

Der Motor kann auch durch Drehen des Zündschlüssels nach links in die Stellung AUS ausgeschaltet werden, sofern vorhanden.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor--aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (bezogen auf Meereshöhe) kalibriert.

Bei einem neuen Motorschlitten ist seine Kalibrierung auf einem am Lenker befestigten Anhängeschild angegeben. Siehe Abschnitt *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug*.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund die Kalibrierung Ihres Motorschlittens nicht kennen, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem BRP Motorschlitten-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

HINWEIS

Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Festgefahrener Schnee

Alle in dieser Anleitung aufgeführten Modelle verfügen über eine Raupenprofilhöhe von mindestens 44 mm (1,75 in) und sind zur Verwendung im Tiefschnee bestimmt. Sie sollten nie längere Zeit bei zu wenig Schnee oder festgefahrener Schneedecke gefahren werden.

Für den Fall, dass Sie unter diesen Bedingungen fahren müssen:

- Vermeiden Sie es, die Geschwindigkeit von 70 km/h (45 mph) zu überschreiten.
- Vermeiden Sie schnelle Beschleunigung (mehr als 75 % Gasleistung)
- Verwenden Sie Eiskratzer
- Die Betriebstemperatur darf nicht höher als 75 % auf der Temperaturanzeige ansteigen.

HINWEIS

Das Fahren mit dieser Art von Raupen mit hoher Geschwindigkeit auf einem Weg, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Es kann zudem zu einer drastischen Reduzierung der Lebensdauer von bestimmten Verschleißteilen führen. Um potenziellen Verschleiß, eine Ablösung oder Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine möglichst kurze Distanz auf solchen Arten von Untergründen.

Mit Eiskratzern ausgerüstete Fahrzeuge

Das Fahrzeug wird mit Eiskratzern ausgerüstet, um die Motorkühlleistung zu verbessern sowie die Raupenklammern und die Kufen zu schmieren und zu kühlen. Sie müssen beim Fahren auf Eis, festgefahrenem Schnee sowie bei anderen Bedingungen, bei denen nicht genug Schneepartikel in die hintere Aufhängung und den Tunnel gelangen, verwendet werden.

HINWEIS

Das Fahren auf Wegen oder festgefahrenem Schnee mit einem Motorschlitten, der mit einer Raupe mit tiefem Stollenprofil ausgerüstet ist, wird nicht empfohlen. Wenn das Fahrzeug jedoch unter solchen Bedingungen eingesetzt wird, wird dringend angeraten, Zwischenräder mit Eiskratzern zu kombinieren.

WICHTIG

Fahren bei diesen Bedingungen gefährdet die Zuverlässigkeit der Raupe und deren Garantie.

Wenn der Motorschlitten mit folgenden Raupenprofilhöhen ausgestattet ist, dürfen die empfohlenen Fahrzeuggeschwindigkeiten für anhaltendes Fahren in der Liste nie überschritten werden.

Profilhöhe der Raupe	Maximale anhaltende Geschwindigkeit
57 mm (2,25 in) 60 mm (2,36 in)	110 km/h (70 MPH)
64 mm (2,52 in) 75 mm (3 in)	95 km/h (60 MPH)

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

⚠ WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

NOTIZ:
Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

⚠ WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

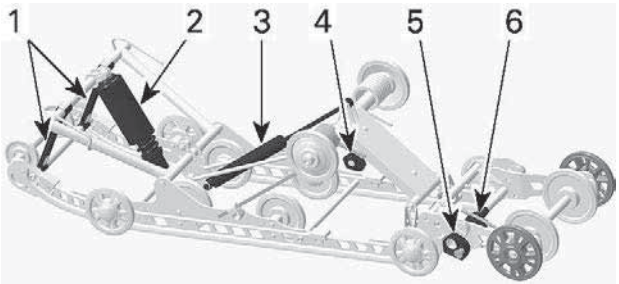
- **Parken Sie an einer sicheren Stelle.**
- **Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.**
- **Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.**
- **Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.**
- **Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.**
- **Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.**

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem

Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

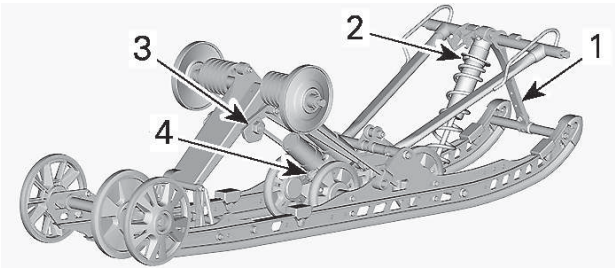
Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellungen hintere Aufhängung



SC-5U – EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. *Arretierriemen*
2. *Mittlere Feder*
3. *Hinterer Stoßdämpfer*
4. *Hintere Federn*
5. *Verlängerung Stabilisierungsnocke*
6. *Verlängerung Federnocke*



CMOTION

1. *Arretierriemen*
2. *Mittlere Feder*
3. *Hintere Feder*
4. *Hinterer Stoßdämpfer*

HINWEIS

Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

Arretierriemen

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge der Arretierriemen auch den Federweg der mittleren Feder.

HINWEIS

Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

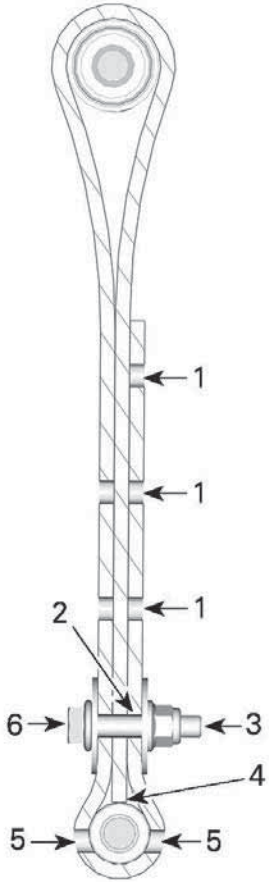
Maßnahme	Ergebnis
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder

Maßnahme	Ergebnis
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

NOTIZ:
Arretierriemen kann auf Position 4, 5 und 6 eingestellt sein. Nachstehend finden Sie die Abbildungen für die Positionen 4 und 6. Kleinere Zahlen entsprechen einer längeren Riemeneinstellung.

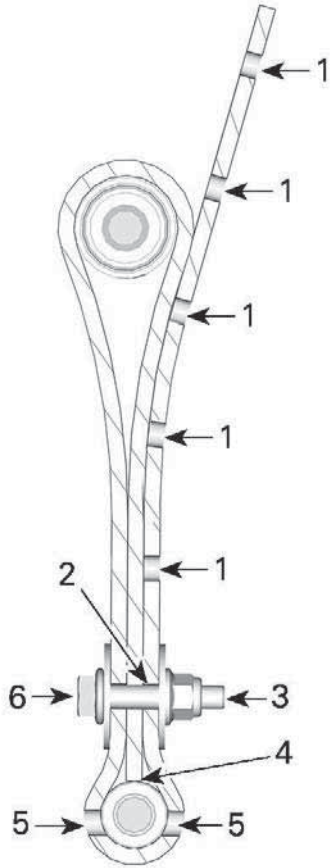
HINWEIS

Versuchen Sie NICHT, den Riemen auf eine niedrige Position als 4 einzustellen. Dies könnte zu Schäden am mittleren Stoßdämpfer führen.



ARRETIERRIEMENPOSITION 4 (4. LOCH, WERKSEITIGE EINSTELLUNG)

1. *Freie Löcher*
2. *4. Loch vom Ende aus gesehen*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter*
6. *Nach vorn*



ARRETIERRIEMENPOSITION 6 (6. LOCH)

1. *Freie Löcher*
2. *6. Loch vom Ende aus gesehen*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter*
6. *Nach vorn*

Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Achse.

NOTIZ:
Durch einen verkürzten Stopperriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Stopperriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind beim Vornehmen der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

Mittlere Feder

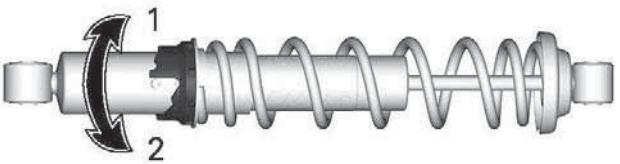
Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen

Versteller für Nockentyp

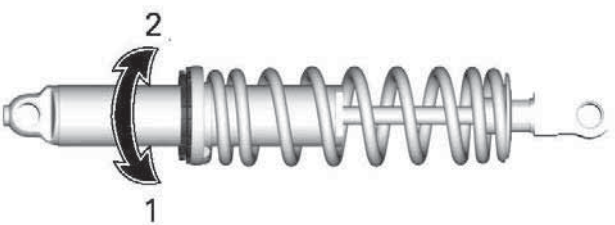
Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

Versteller für Ringtyp

Fassen Sie den Ring und die Feder und drehen Sie sie, um die Federvorspannung einzustellen.



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

Hintere Feder

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

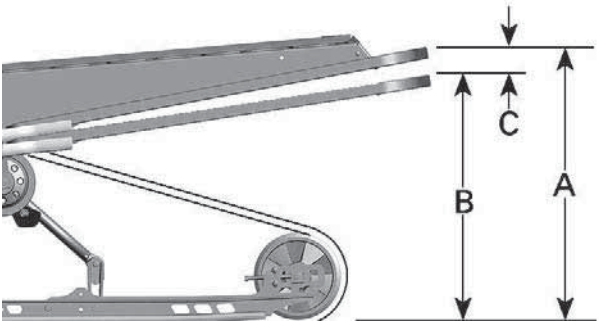
Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

NOTIZ:
Achten Sie beim Schleppen von Last darauf, dass die Aufhängung eingestellt wird.

NOTIZ:
Entfernen Sie die Zuladung, um die Vorspannungseinstellung zu erleichtern.

Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichteres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



TYPISCH - KORREKTE EINSTELLUNG

– A = Aufhängung voll ausgedehnt
– B = Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Zuladung
– C= Unterschied zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten

C	Vorgehensweise
50 bis 75 mm (2 bis 3 in)	Keine Einstellung nötig
Mehr als 75 mm (3 in)	Zu weich eingestellt. Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm (2 in)	Zu hart eingestellt. Vorspannung verringern

NOTIZ:
Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

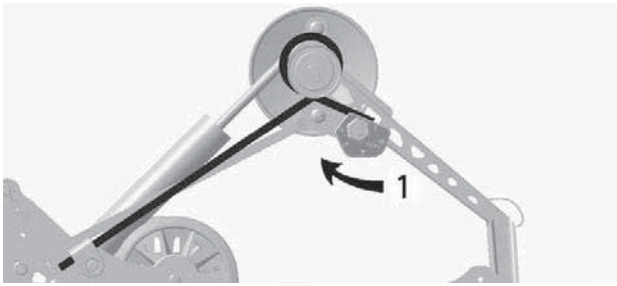
HINWEIS

Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

⚠ VORSICHT

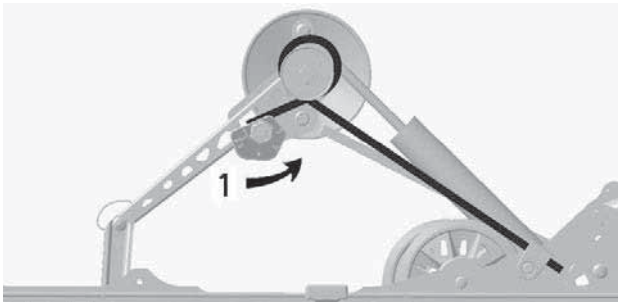
Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.

Die Einstellnocken haben 5 verschiedene Positionen, wobei Position 1 die weicheste ist.



TYPISCH — LINKE SEITE

1. Federvorspannung anpassen

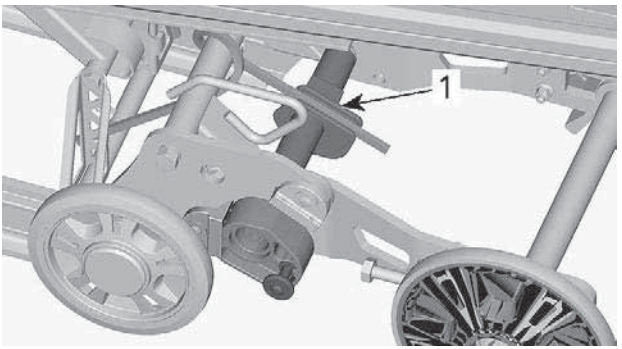


TYPISCH — RECHTE SEITE

1. Federvorspannung anpassen

Federvorspannung Verlängerung hintere Aufhängung (SC-5U)

Durch Drehen der Vorspannungsnocken einstellen.



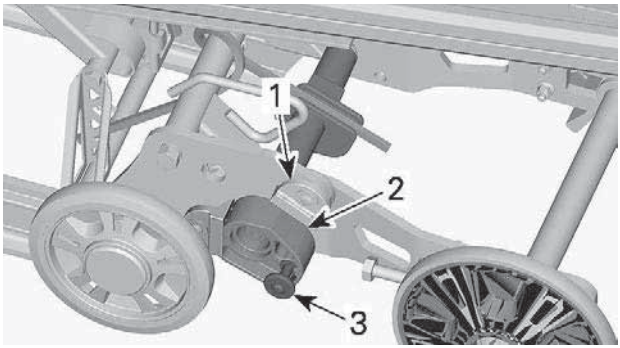
1. Den Vorspannungsnocken

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Größere Raupenfläche auf dem Boden
	Geringerer Verlängerungshub
Vorspannung senken	Bessere Fähigkeit zum Rückwärtsfahren besonders in Tiefschnee
	Größerer Verlängerungshub

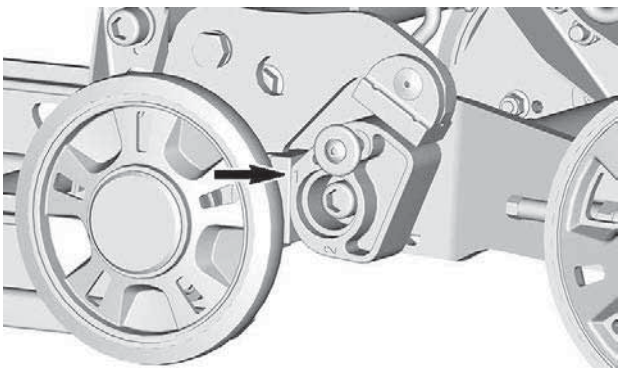
Stabilisierungsnocke Verlängerung hintere Aufhängung

Zum Ändern der Stabilisierungsnockeneinstellung Verriegelung abziehen und Nocke drehen.

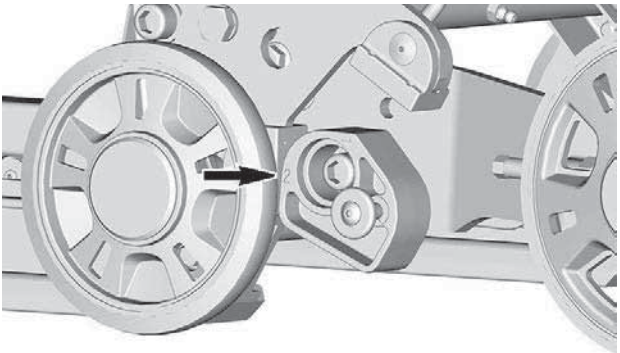
Achten Sie darauf, dass die Verriegelung voll eingedrückt ist.



1. *Anschlagklotz*
2. *Stabilisierungsnocke*
3. *Verriegeln*



POSITION 1



POSITION 2

Nockeneinstellung	Ergebnis
Vom oberen Anschlagblock weg (Position 2)	Aufhängungsverlängerung ist über den gesamten Hub frei beweglich
	Allgemeine Verwendung
	Gute Fähigkeit zum Rückwärtsfahren
Gegen beide Anschlagblöcke (Position 1)	Arretiert Aufhängungsverlängerung in einer Linie mit den Aufhängungsschienen
	Bessere Traktion, vollständiger Bodenkontakt der Raupe
	Bessere Schleppfähigkeit

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

Problem	Abhilfemaßnahmen
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	– Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern.

Problem	Abhilfemaßnahmen
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern. – Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden**.

⚠ WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder BRP-Vertragshändlern für Motorschlitten.

Ein BRP Motorschlitten-Vertragshändler verfügt zwar über umfassende technische Fachkenntnisse und die entsprechenden Werkzeuge zur Wartung Ihres Fahrzeugs, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines BRP-Vertragshändlers für Motorschlitten bzw. eines anderen mit BRP in Geschäftsbeziehung stehenden Unternehmens gebunden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA Emission-bezogenen GARANTIE* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol

jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Tiefschnee oder Trail/Crossover/Utility Nutzung

Unabhängig davon, ob Ihr Fahrzeug ein Tiefschnee-, Trail, Crossover- oder Utility-Modell ist erfordern diese Typen regelmäßige jährliche Wartungsarbeiten. Diese sind mit A + in der Tabelle unten gekennzeichnet.

Wenn Sie regelmäßig im **Tiefschnee fahren und häufig bergauf fahren**, halten Sie sich an das Tiefschnee-Wartungsintervall A+ und führen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

Wenn Sie regelmäßig auf **Wege fahren, die Landschaft erkunden oder mit Ihrem Motorschlitten arbeiten**, halten Sie sich an das Trail-/Crossover-/Utility-Wartungsintervall A+ und führen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

In der Wartungstabelle werden die Punkte angezeigt, die basierend auf 2 Kriterien durchgeführt werden müssen, je nachdem, welches zuerst eintritt:

– Kalenderzeit
– Kilometerstand.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

– Eine Person, die ihr Fahrzeug jedes zweite Wochenende für Fahrten auf Wegen mit Freunden verwendet, würde sich zur Bestimmung der Wartungshäufigkeit sehr wahrscheinlich nach dem **Kilometerstand** richten.
– Eine Person, die ihr Fahrzeug im Verlauf des Jahres nur selten oder nur bei wenigen Gelegenheiten verwendet, würde sich zur Bestimmung der Wartungshäufigkeit sehr wahrscheinlich nach der **Kalenderzeit** richten.

HINWEIS:Wichtig In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 3 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

Wartungsübersicht		
Kalenderzeit	Kilometerzähler	Tiefschnee oder Trail/ Cross Over/ Utility
Monatlich	.1500 km (1000 mi)	**A+**
1 Jahr	.3000 km (2000 mi)	**A**
Monatlich	.4500 km (3000 mi)	**A+**
2 Jahre	.6000 km (4000 mi)	**A** und **B**
Monatlich	.7500 km (5000 mi)	**A+**

Motor des Typs 600 EFI

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schellen und Tankbefestigung) und Funktion*		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** Alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieteile und Montageteile		**I, T**	
Gelenkzapfen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)*		**I, A**	
Ölpumpenkabel		**A**	
Gummihalterungen vom Motor			**I**

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
Rückholstarter (Modelle mit manuellem Startsystem)			**C, L**
Zündkerzen			**R**
Einspritzölpumpensieb		**I, C** Alle 3 Jahre oder 10.000 km (6.000 mi)	
Motorkühlmittel		**R** Alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Auspuffkomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspufftopfs, Undichtigkeiten)*		**I**	
Abgaskrümmer		**T**	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion*		**I, L**	
Bremsflüssigkeit			**R** Alle 2 Jahre

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)	Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)	Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)
Antrieb			
Kettenkasten-Antriebskettenspannung	A	A	
Getriebe/ Kettenkastenölstand	I	I	
Raupenausrichtung und -spannung	A	A	
Getriebe-/ Kettenkastenöl			R
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion*		I, C, L	
Zustand CVT-Antriebsriemen	I		
CVT-Antriebsriemen spannung	A	A	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		T	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand		I	
Kabelstrang-Verlegung		I	
Ausrichtung des Scheinwerferstrahls		A	

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
Module und zutreffende Softwareupdates		I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		I	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen	I	I	
Getriebepositionshebel		I, A	
Lenkereinstellung		I, A	
Lenkungskomponenten und Funktion*		I	
Gaszug		A	
Gasannahme		I	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion*		I, L	

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren finden Sie in der Wartungs-Checkliste.

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schellen und Tankbefestigung) und Funktion*		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** Alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieteile und Montageteile		**I, T**	
Gelenkzapfen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)*		**I, A**	
Ölpumpenkabel		**A**	
Gummihalterungen vom Motor			**I**
Rückholstarter (Modelle mit manuellem Startsystem)			**C, L**

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
Zündkerzen			**R**
Einspritzölpumpensieb		**I, C** Alle 3 Jahre oder 10.000 km (6.000 mi)	
Motorkühlmittel		**R** Alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Auspuffkomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspufftopfs, Undichtigkeiten)*		**I**	
Abgaskrümmer		**T**	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion*		**I, L**	
Bremsflüssigkeit			**R** Alle 2 Jahre
Antrieb			
Kettenkasten-Antriebskettenspannung	**A** Erstmals bei	**A**	

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
	75 km (50 mi) dann alle 500 km (300 mi), dann alle1.500 km (1.000 mi)		
Getriebe/ Kettenkastenölstand		**I**	
Raupenausrichtung und -spannung	**A** Erstmals bei 75 km (50 mi) dann alle 500 km (300 mi), dann alle1.500 km (1.000 mi)	**A**	
Getriebe-/ Kettenkastenöl			**R**
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion*		**I, C, L**	
Zustand CVT-Antriebsriemen	**I**		

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Monatlich oder alle 1.500 km (1.000 mi)**	**Jährlich oder alle 3.000 km (2.000 mi)**	**Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi)**
CVT-Antriebsriemen spannung	**A**	**A**	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		**T**	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand		**I**	
Kabelstrang-Verlegung		**I**	
Ausrichtung des Scheinwerferstrahls		**A**	
Module und zutreffende Softwareupdates		**I**	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		**I**	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen		**I**	
Getriebepositionshebel		**I, A**	
Lenkereinstellung		**I, A**	
Lenkungskomponenten und Funktion*		**I**	
Gaszug		**A**	
Gasannahme		**I**	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion*		**I, L**	

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren finden Sie in der Wartungs-Checkliste.

E-TEC Motor (außer Turbo)

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion*		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieverkleidungen und Hardware		**I, T**	
Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen)		**I, A**	

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Gummihalterungen des Motors			**I**
Rückholstarter (Modelle mit manuellem Start)			**C, L**
Zündkerzen			**R** alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)
Filter der Öleinspritzpumpe		**I, C** alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)	
RAVE-Ventile		**I, C** alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)	
Motorkühlmittel		**R**	

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
		alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)*		**I**	
Abgaskrümmer		**T**	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion*		**I, L**	
Bremsflüssigkeit			**R** alle 2 Jahre
Antrieb			
Spannung der Antriebskette im Kettenkasten	**A**	**A**	
Ölfüllstand im Getriebkasten/ Kettenkasten	**I**	**I**	
Ausrichtung/Spannung der Raupe	**A**	**I, A**	
Getriebekastenöl/ Kettenkastenöl			**R**

TRAIL/ CROSSOVER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion*		**I, C, L**	
Zustand des CVT-Antriebsriemens	**I**		
Spannung des CVT-Antriebsriemens	**A**	**A**	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		**T**	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und Batteriezustand		**I**	
Verlegung des Kabelstrangs		**I**	
Ausrichtung des Scheinwerferkegels		**A**	
Module und entsprechende Softwareupdates		**I**	
Funktion der Bedienelemente und Beleuchtung		**I**	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen	**I**	**I**	

TRAIL/ CROSSO VER/UTILITY	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Funktion des Getriebehebels		**I, A**	
Lenkereinstellung		**I, A**	
Lenkungskomponenten und Funktion*		**I**	
Gaszug		**A**	
Gasannahme		**I**	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion*		**I, L**	

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Wartungs-Checkliste.

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion*		**I**	
Zwischenkraftstofffilter		**R** alle 5 Jahre	
Karosserie und Fahrgestell			
Karosserieverkleidungen und Hardware		**I, T**	
Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder		**L**	
Motor und Kühlung			
Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen)		**I, A**	
Gummihalterungen des Motors			**I**
Rückholstarter (Modelle mit manuellem Start)			**C, L**
Zündkerzen		**R**	

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
		alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)	
Filter der Öleinspritzpumpe		**I, C** alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)	
RAVE-Ventile		**I, C** alle 3 Jahre oder alle 10 000 km (6000 Meilen)	
Motorkühlmittel		**R** alle 5 Jahre	
Auspuff und Emissionen			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)*		**I**	

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Abgaskrümmer		**T**	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion*		**I, L**	
Bremsflüssigkeit			**R** alle 2 Jahre
Antrieb			
Spannung der Antriebskette im Kettenkasten	**E** rstmals bei 75 km (50 Meilen), dann alle 500 km (300 Meilen), danach alle 1500 km (1000 Meilen)	**A**	
Ölfüllstand im Getriebkasten/ Kettenkasten		**I**	
Ausrichtung/Spannung der Raupe	**E** rstmals bei 75 km (50 Meilen),	**I, A**	

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen **C = Reinigen** **I = Prüfen** **L = Schmieren** **R = Ersetzen** **T = Drehmoment**	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
	dann alle 500 km (300 Meilen), danach alle 1500 km (1000 Meilen)		
Getriebekastenöl/ Kettenkastenöl			**R**
Stufenloses Getriebe (CVT)			
CVT-Komponenten und Funktion*		**I, C, L**	
Zustand des CVT-Antriebsriemens	**I**		
Spannung des CVT-Antriebsriemens	**A**	**A**	
Befestigungsschraube Antriebsscheibe		**T**	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und Batteriezustand		**I**	
Verlegung des Kabelstrangs		**I**	
Ausrichtung des Scheinwerferkegels		**A**	

TIEFSCHNEE	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen I = Prüfen L = Schmieren R = Ersetzen T = Drehmoment	**Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 Meilen)**	**Jedes Jahr oder alle 3000 km (2000 Meilen)**	**Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 Meilen)**
Module und entsprechende Softwareupdates		**I**	
Funktion der Bedienelemente und Beleuchtung		**I**	
Lenkung und Bedienelemente			
Kufen		**I**	
Funktion des Getriebehebels		**I, A**	
Lenkereinstellung		**I, A**	
Lenkungskomponenten und Funktion*		**I**	
Gaszug		**A**	
Gasannahme		**I**	
Aufhängung			
Aufhängungskomponenten und Funktion*		**I, L**	

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Wartungs-Checkliste.

WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

⚠ WARNUNG

Sollte während einer Zerlegung oder Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung usw.) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.

Motorkühlmittel

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

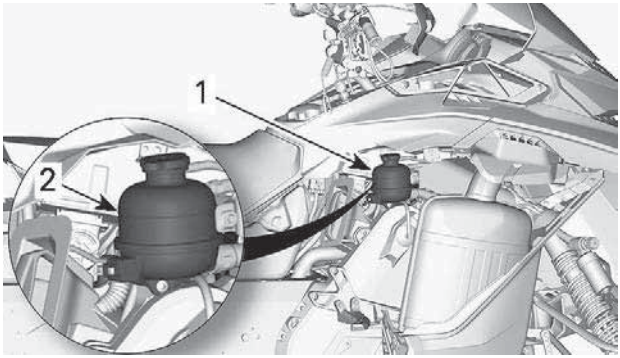
Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung, siehe *Karosserie und Sitz*.

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung des Kühlmittelbehälters reichen.

NOTIZ:
Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



1. *Kühlmittelbehälter*
2. *KALT-Leitung*

Empfohlenes Motorkühlmittel

EMPFOHLENES KÜHLMITTEL
XPS Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-KÜHLMITTEL NICHT VERFÜGBAR IST
Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel)

HINWEIS
Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und Wärmeabschirmungen und tauschen Sie sie ggf. aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

HINWEIS

Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler durchführen zu lassen.

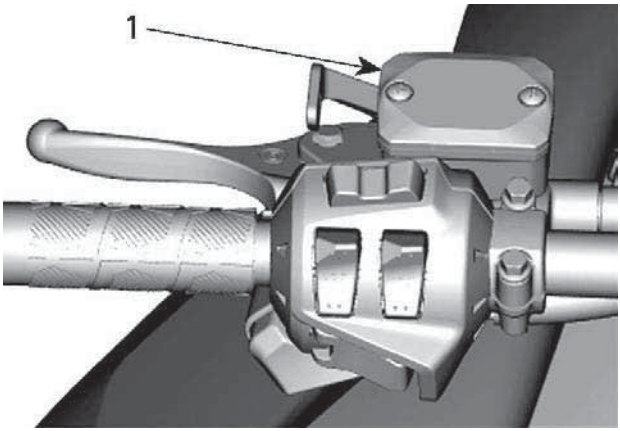
Bremsflüssigkeit

Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

HINWEIS

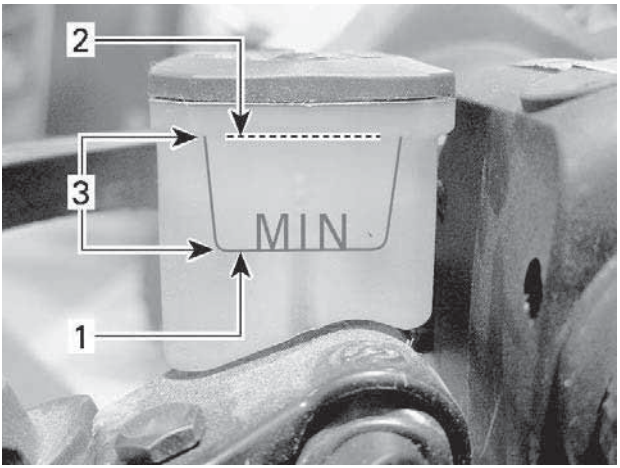
Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie nötigenfalls Bremsflüssigkeit (DOT 4) nach.



TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter



TYPISCH

1. *Minimum*
2. *Maximum*
3. *Betriebsbereich*

⚠ VORSICHT
Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie vorsichtig damit um. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettenkastenöl

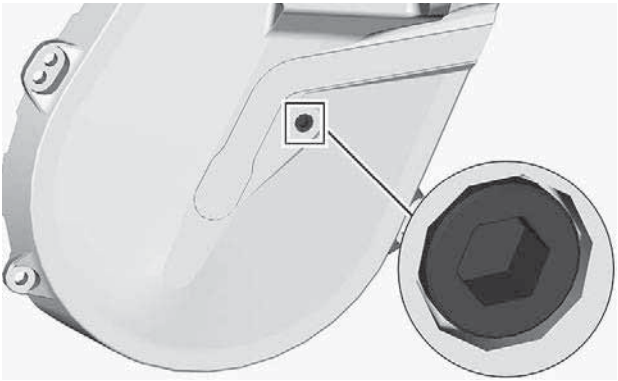
Empfohlenes Kettenkastenöl
XPS synthetisches Kettenkastenöl
Alternative oder falls nicht verfügbar
75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5

HINWEIS

Ist das empfohlene XPS-Kettenkasten-Öl nicht verfügbar, verwenden Sie ein 75W140-Getriebeöl, das der Spezifikation API GL-5 entspricht. Der Kettenkasten dieses Schneemobils wurde mit dem synthetischen Kettenkastenöl XPS™ entwickelt und validiert. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.



KONTROLLSCHRAUBE

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

Wenn der Füllstand korrekt ist, setzen Sie die Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

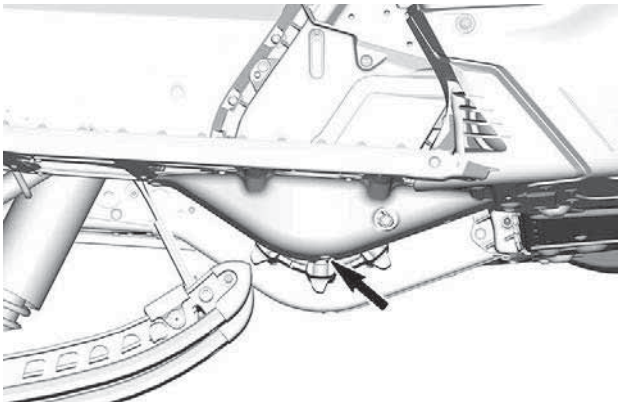
Anzugsdrehmoment	
Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

Ist der Füllstand zu gering, siehe *Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens*.

Austauschen des Kettenkastenöls

Ablassen des Kettenkastenöls

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Ablaufbereich des Kettengehäuses.
3. Tankdeckel entfernen.
4. Entfernen Sie den Stopfen zum Ablassen an der Unterseite des Kettengehäuses.

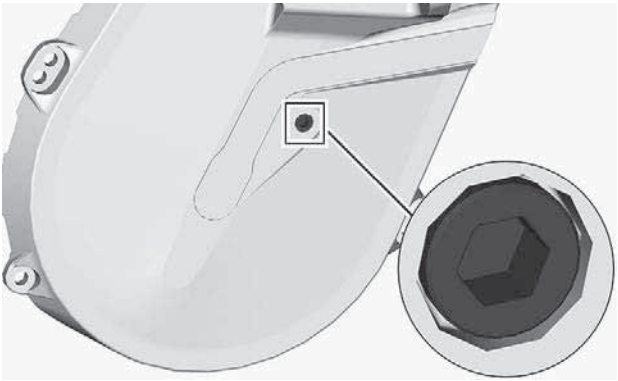


5. Warten Sie eine Weile, damit das gesamte Öl aus dem Kettengehäuse ablaufen kann.
6. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen des Kettengehäuses	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

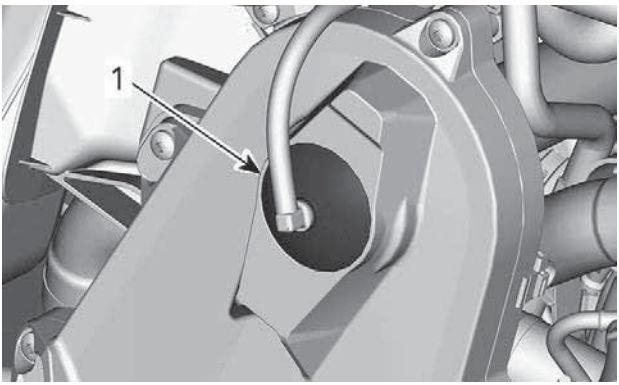
Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

1. Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Ausrüstung*.
2. Entfernen Sie die Kontrollschraube.



KONTROLLSCHRAUBE

3. Entfernen Sie den Einfülldeckel.



TYPISCH - KETTENKASTENOBERSEITE

1. Einfülldeckel

4. Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
5. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

Anzugsdrehmoment	
Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

XPS-EMPFOHLENES Kettenkastenöl
XPS™ Synthetisches Getriebeöl für Synchrongetriebe
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS-ÖL NICHT VERFÜGBAR IST
Verwenden Sie 75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5.

HINWEIS

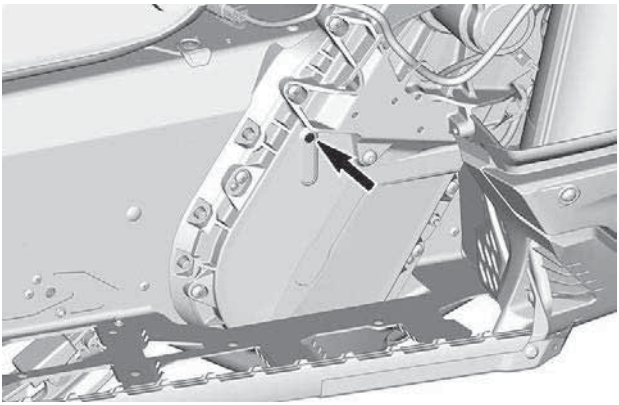
Die Verwendung des XPS Getriebeöls für Synchrongetriebe wurde bei der Entwicklung des Getriebes dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines synthetischen Getriebeöls für Synchrongetriebe zu jeder Zeit.

Schäden durch für das Getriebe ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Getriebeölstand

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes, um den Ölstand zu prüfen.

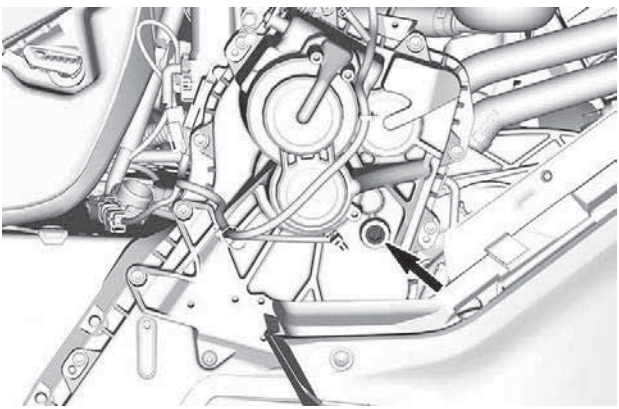
Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.



KONTROLLSCHRAUBE

Um Öl nachzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Einfüllstopfen.



EINFÜLLSTOPFEN

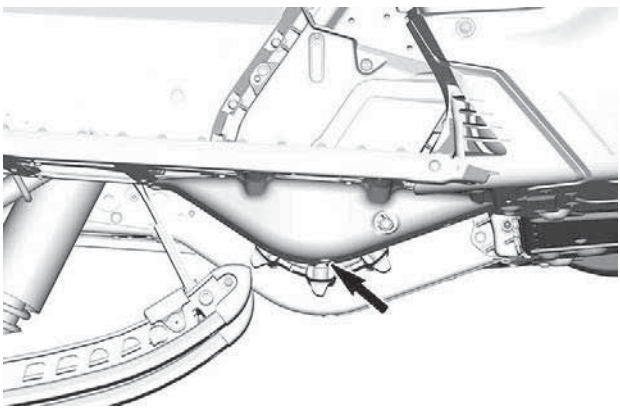
2. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
3. Kontroll- und Einfüllstopfen wieder montieren und gemäß den Spezifikationen anziehen.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)
Einfüllstopfen	8 ± 1 Nm (71 ± 9 lbf-in)

Getriebeöl wechseln

Ablassen des Getriebeöls

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Getriebeöl-Ablaufstopfenbereich.
3. Tankdeckel entfernen.
4. Entfernen Sie den Stopfen zum Ablassen an der Getriebeunterseite.



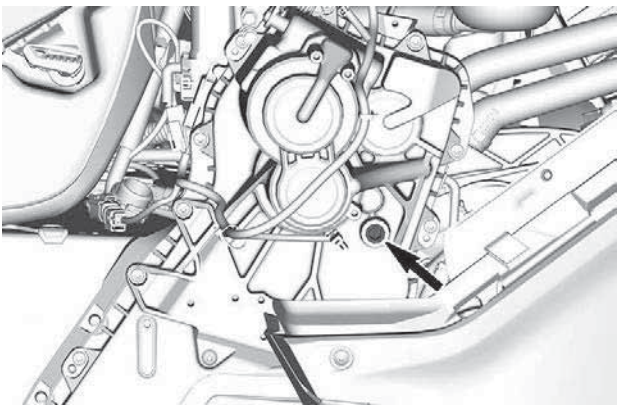
5. Warten Sie eine Zeit lang, damit das gesamte Öl aus dem Getriebe ablaufen kann.
6. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Getriebeablassschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

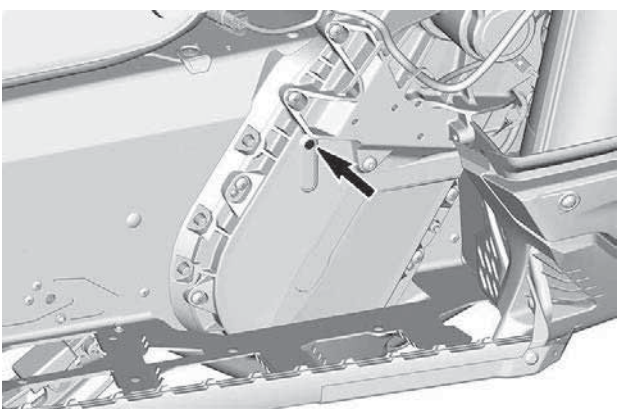
Befüllen mit Getriebeöl

NOTIZ:
Das Fahrzeug muss auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Entfernen Sie den Einfüllstopfen.
2. Entfernen Sie die Ölstands-Kontrollschraube.



EINFÜLLSTOPFEN



KONTROLLSCHRAUBE

3. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.

NOTIZ:
Der Ölstand ist richtig, wenn Öl aus der Kontrollschraubenbohrung auszutreten beginnt.

4. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

Anzugsdrehmoment	
Ölstands-Kontrollschraube	6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in)

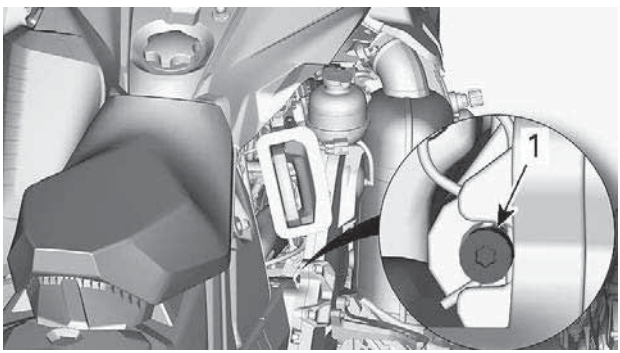
Antriebskette

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Ausrüstung.*

Einstellung der Antriebskette

Drehen Sie das Torxende des Abtriebsscheiben-Expanders VORSICHTIG nach rechts, um das Spiel zu beseitigen.



TYPISCH

Drehen Sie den Spanner nicht mit Gewalt ein.

NOTIZ:
Entfernen Sie nicht den Haarnadelsplint.

HINWEIS

Durch zu starkes Spannen der Antriebskette könnten die Komponenten des Kettenkastens stark beschädigt werden.

Antriebsriemen

Kontrolle des Antriebsriemens

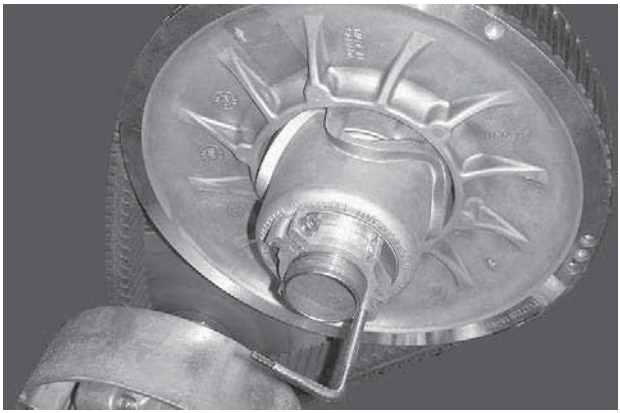
Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Lesen Sie das Verfahren in *Ausstattung*.

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Antriebsriemen entfernen

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *Ausrüstung*.
3. Führen Sie den zum Lieferumfang gehörenden Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



TYPISCH - SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELL-VORRICHTUNG MONTIERT

4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Antriebsriemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsriemenscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

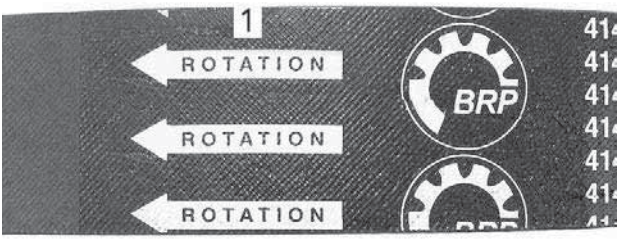
Den Antriebsriemen einbauen

1. Öffnen Sie ggf. die Abtriebsscheibe. Lesen Sie das Kapitel *Antriebsriemen ausbauen* oben.
2. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

HINWEIS

Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

NOTIZ:
Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. *In die Rotationsrichtung zeigend*

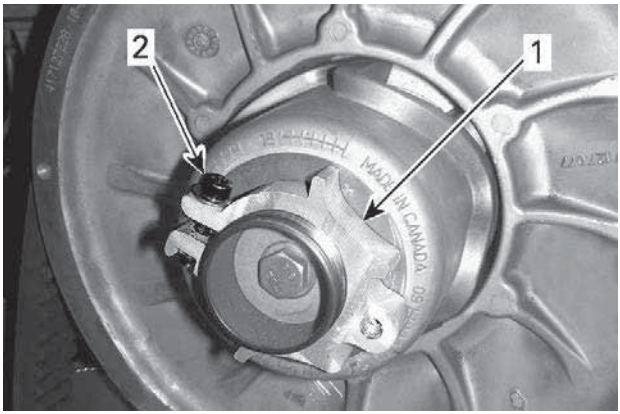
3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, muss die richtige Riemenhöhe eingestellt werden. Siehe *Spannung des Antriebsriemens einstellen* unten.
6. Bringen Sie die Riemenabdeckung an. Siehe *Ausrüstung*.
7. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *Karosserie und Sitz*.

Höheneinstellung des Variatorriemens

Die Höhe des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens und als Teil der Kontrolle vor der Fahrt überprüft werden.

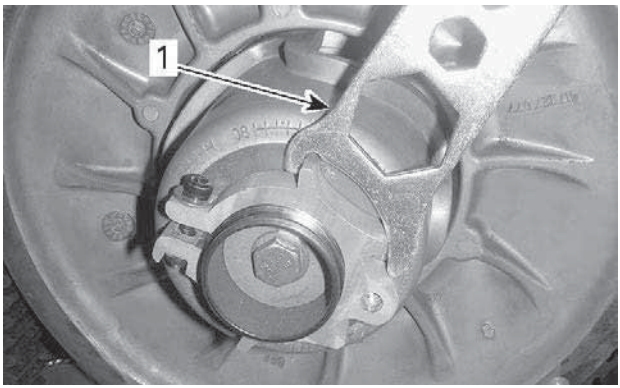
Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

4. Drehen Sie den Ring mit der zum Lieferumfang gehörenden Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



1. Aufhängungseinstellvorrichtung

NOTIZ:
Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

600 EFI

Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.

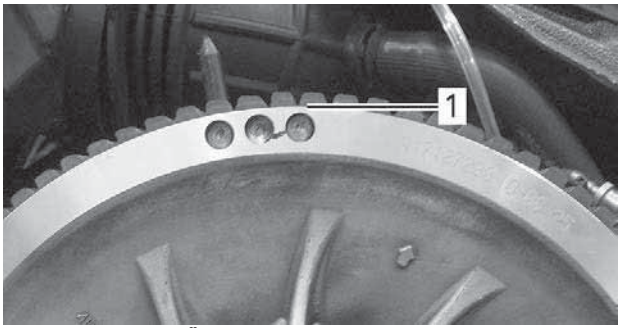


600 EFI) VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. *Die Außenfläche des Antriebsriemens ist mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig*

600R E-TEC

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der unterste Teil der Zähne an der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.



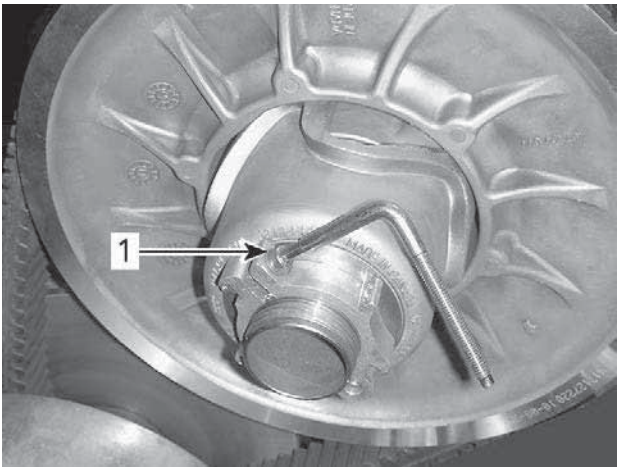
TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der äußeren Abtriebsscheibenkante

NOTIZ:
Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels gemäß Vorgabe an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 ± 0,5 Nm (49 ± 4 lbf-in)



TYPISCH

1. Klemmbolzen

6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.
7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

NOTIZ:
Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

NOTIZ:
Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Raupe

Zustand der Raupe

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe abgenutzt oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

NOTIZ:
Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- **Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.**
- **Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.**
- **Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.**

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Raupenspannung prüfen

NOTIZ:
Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠ VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Bereiten Sie den Spannungsmesser vor.

Werkzeug	
Spannungsmesser (T/N 414348200)	

1. Stellen Sie den unteren O-Ring entsprechend der *Raupendurchbiegung* in der Tabelle *Technische Daten* des jeweiligen Fahrzeugs ein.



1. Unterer O-Ring

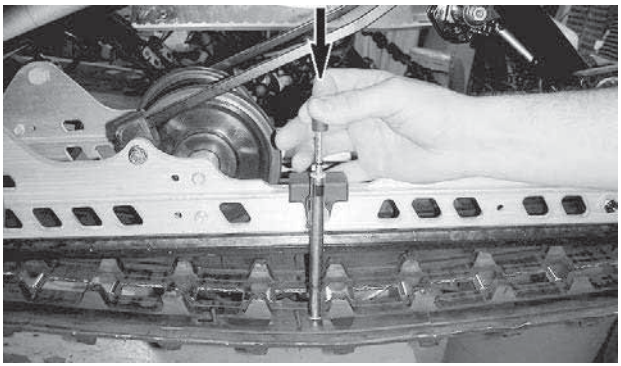
2. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf (0 lbf) ein.



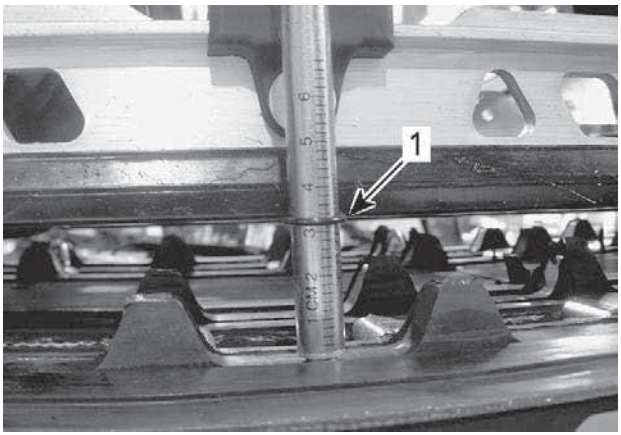
1. Oberer O-Ring

5. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.

6. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



TYPISCH



TYPISCH

1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet

7. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



TYPISCH - LASTAUSLESUNG

1. Oberer O-Ring

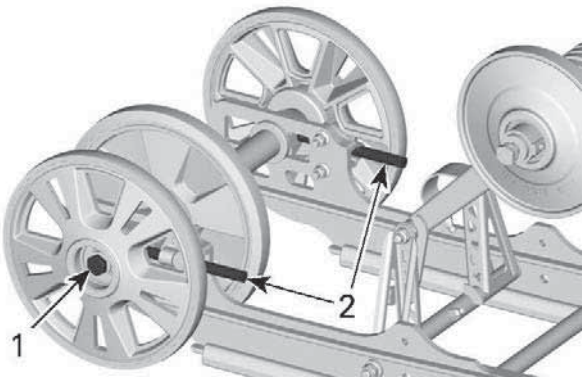
8. Der Lastmesswert muss der Vorgabe in den *Technische Daten* entsprechen.
9. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *Raupenspannungseinstellung*.

Raupenspannung einstellen

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

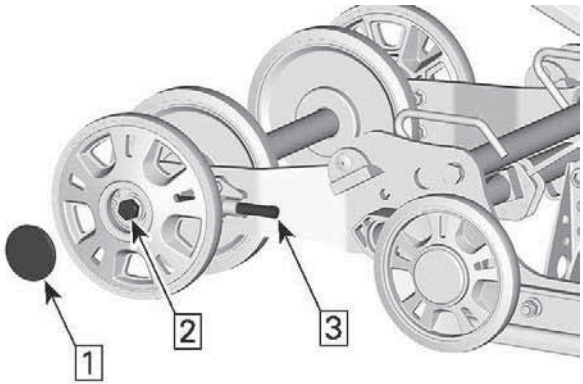
⚠ VORSICHT
Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Nehmen Sie die Radkappen ab.
3. Lösen Sie die Hinterachsschrauben auf beiden Seiten.
4. Ziehen Sie die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an oder lockern Sie die Einstellschrauben zum Verringern der Raupenspannung (jeweils gleich stark).



CMOTION

1. *Lösen Sie die Achsschraube oder -mutter.*
2. *Ziehen Sie die Einstellungsschrauben an oder lockern Sie sie.*



SC-5U

1. *Deckel entfernen*
2. *Lösen Sie die Achsschraube oder -mutter.*
3. *Ziehen Sie die Einstellungsschrauben an oder lockern Sie sie.*

5. Wenn die richtige Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.
6. Ziehen Sie die Befestigungselemente der Hinterachse gemäß Vorgabe wieder fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Halteschrauben des hinteren Zwischenrads	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Raupe ausrichten

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.
Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

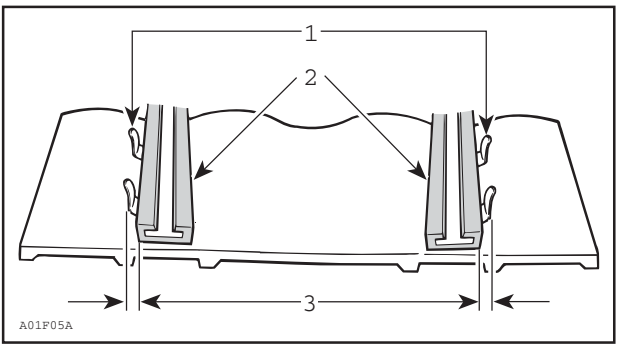
1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠ VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Servicetechniker an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

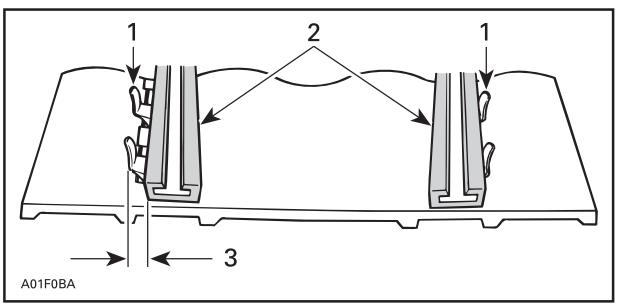
2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).

3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



1. Führungen
2. Kufen
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:



1. Führungen
2. Kufen
3. Auf dieser Seite anziehen

1. Den Motor abstellen.
2. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

3. Lösen Sie die Hinterachsmutter.
4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.
5. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

Anzugsdrehmoment	
Hinterachsschraube	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

8. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

NOTIZ:
Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

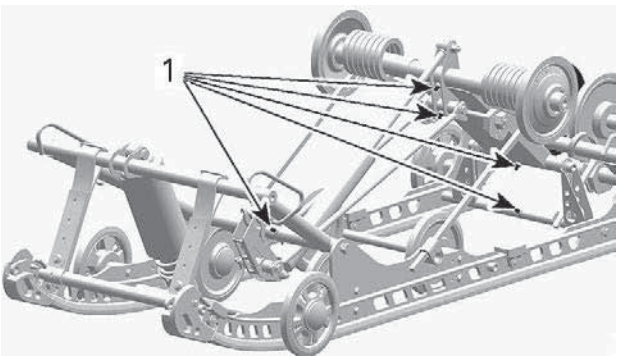
Inspizieren Sie die Arretierriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Mutter des Arretierriemens	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)

Schmierung der Aufhängung

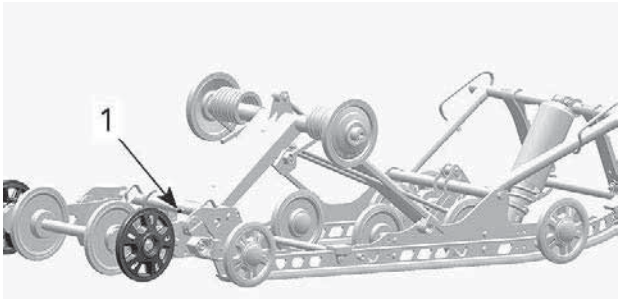
Schmieren Sie die folgenden Aufhängungspunkte an den Schmierlagern. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *Wartungsplan*.

SERVICEPRODUKT
XPS Synthetisches Schmierfett

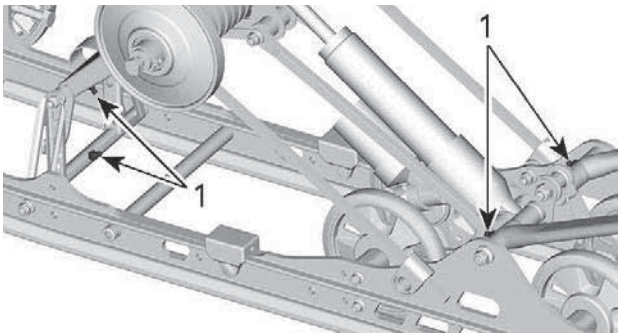


SC-5U

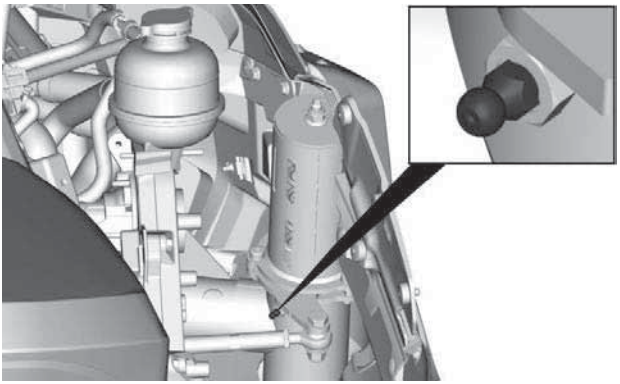
1. Schmierlager



SC-5U
1. Schmierlager



CMOTION
1. Schmierlager



LTS-AUFHÄNGUNG – RECHTE SEITE ABGEBILDET

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

⚠ WARNUNG

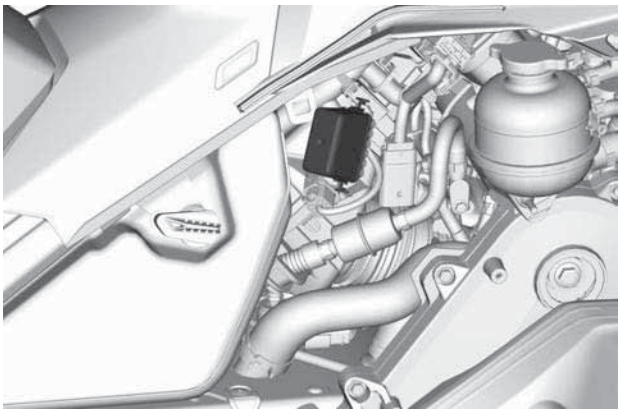
Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Sicherungen

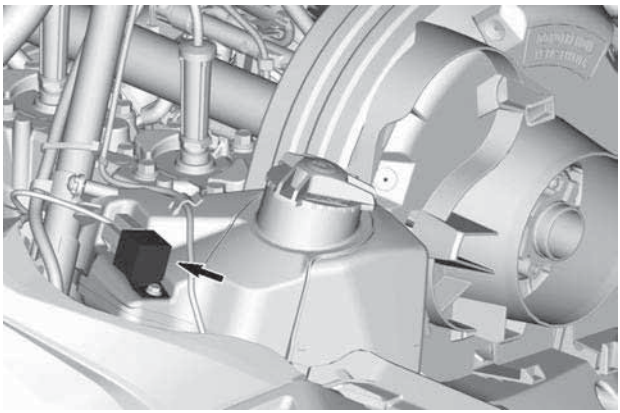
Zugang zum Sicherungsblock

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Karosserie und Sitz*.

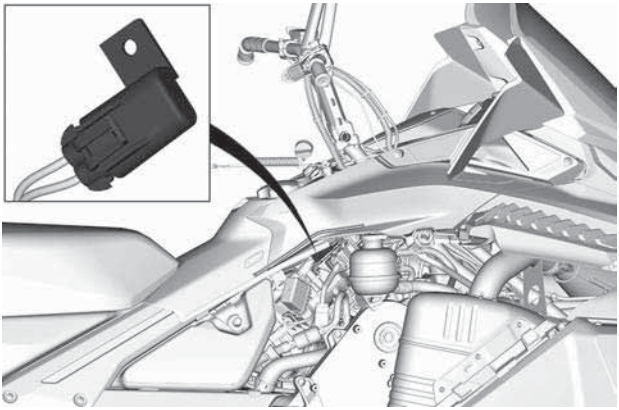
Anordnung der Sicherungen
Motor des Typs 600 EFI



SICHERUNGSFACH

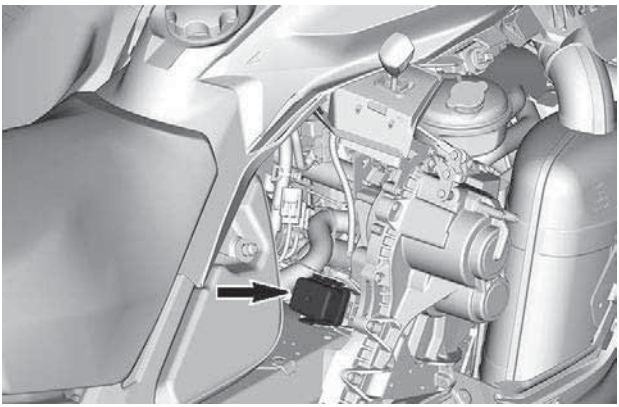


KÜHLERLÜFTERRELAIS



KÜHLERLÜFTERSICHERUNG

E-TEC-Motor



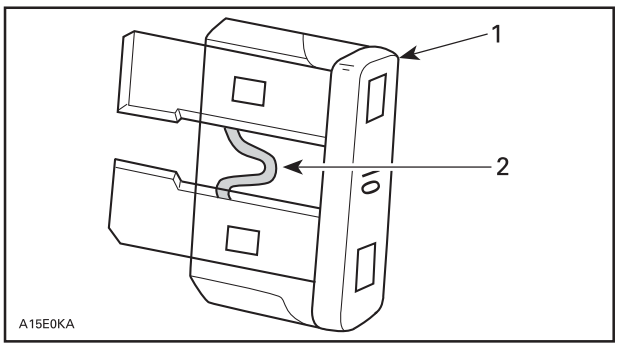
SICHERUNGSFACH

Sicherungswert und Konfiguration siehe *TECHNISCHE DATEN*.

Überprüfung von Sicherungen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. *Sicherung*
2. *Auf Durchbrennen prüfen*

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

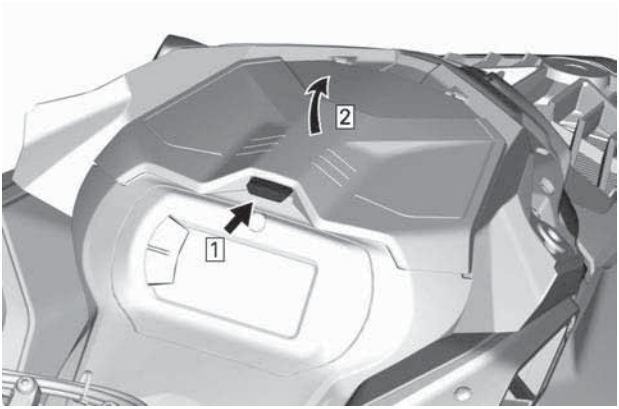
⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler zur Wartung.

Scheinwerfer

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

1. Entfernen Sie das Windschild.
2. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.

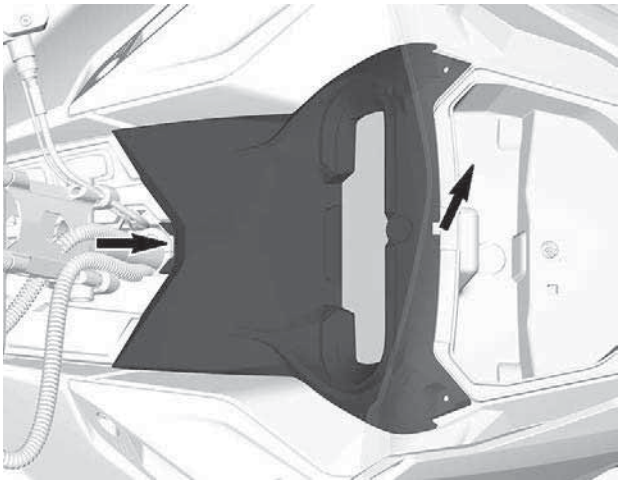


TYPISCH

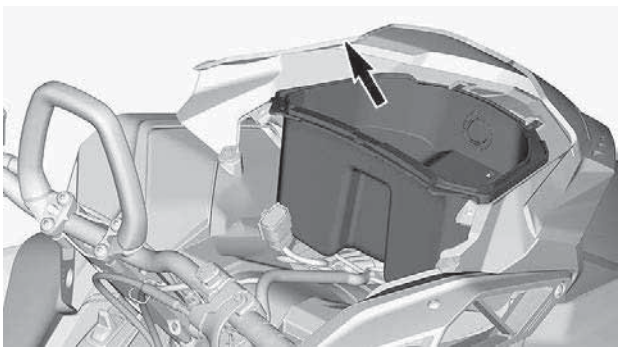
3. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeigeinstrumenthalterung heraus.



4. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.

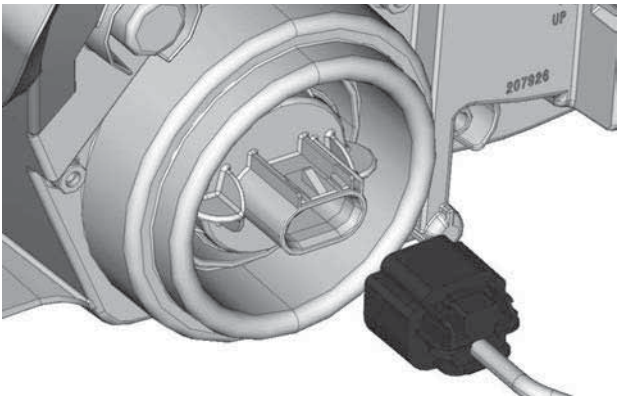


5. Legen Sie die Anzeigeinstrumenthalterung beiseite.
6. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus.



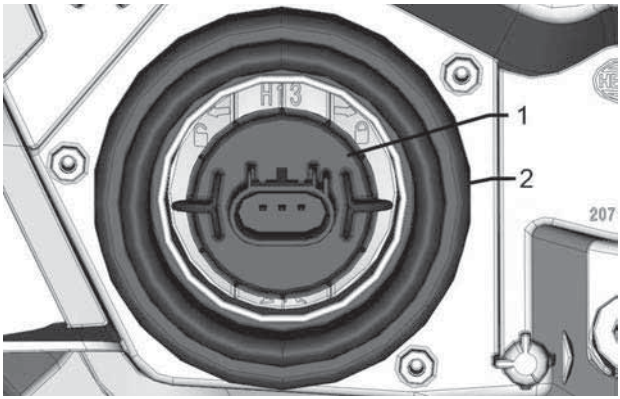
7. Trennen Sie die 12-V-Steckverbinder, um es auszubauen (sofern vorhanden).

8. Ziehen Sie den Glühlampen-Steckverbinder ab.



9. Entriegeln Sie die Glühlampe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
10. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

NOTIZ:
Sorgen Sie dafür, dass die Glühlampendichtung an Ort und Stelle bleibt.



1. Glühlampe
2. Glühlampendichtung

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und gehen Sie dabei in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus vor.

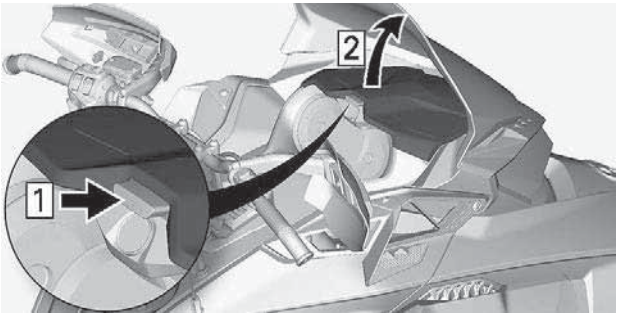
HINWEIS

Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer funktionieren.

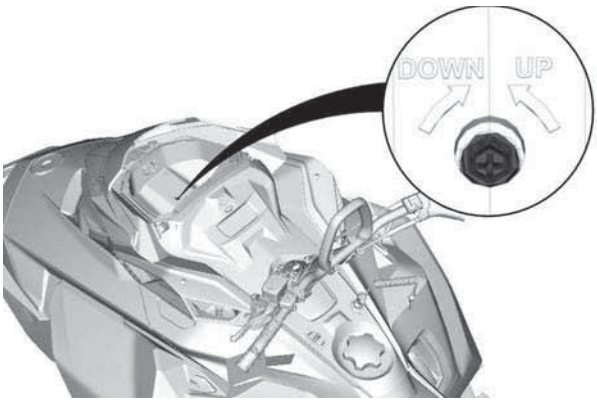
Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



TYPISCH

Drehen Sie die Einstellschraube, um die gewünschte Leuchtweite zu erreichen.



Batterie

400 mm (16 in.) Tunnelbreite

Die Batterie entfernen

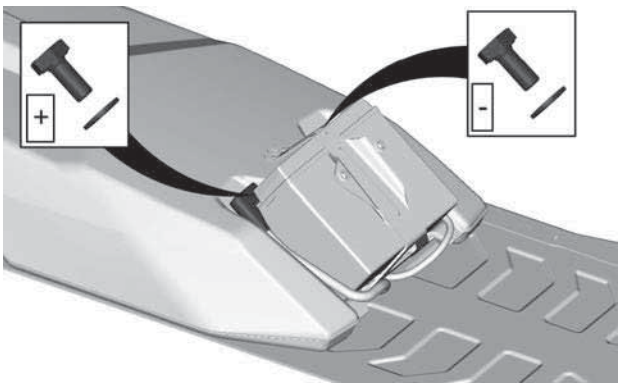
HINWEIS
Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

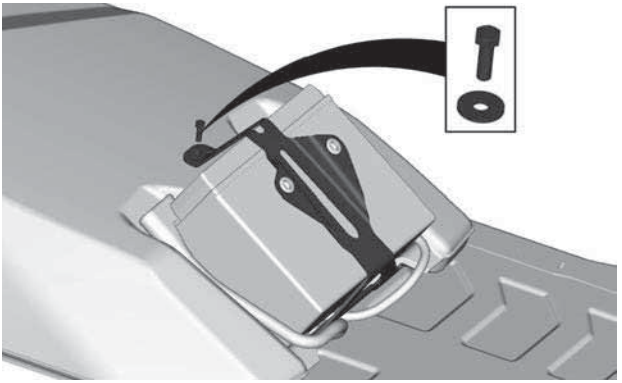


TYPISCH

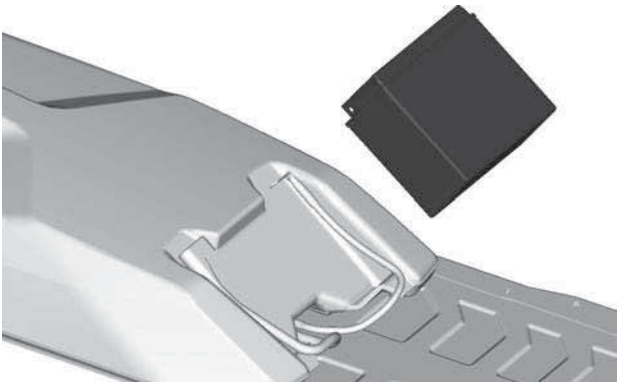
3. Trennen Sie zuerst die negative Klemme, dann die positive Klemme.



4. Bauen Sie den Batterie-Haltebügel ab.



5. Entfernen Sie die Batterie.



Batterie einbauen

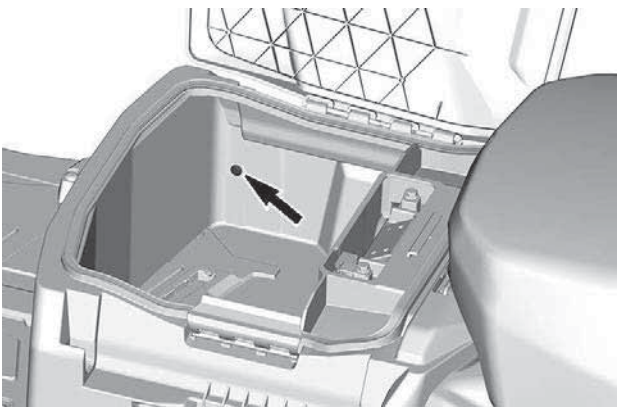
Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Allerdings ist speziell auf Folgendes zu achten:

ANZUGSDREHMOMENT	
Batteriepole (positiv und negativ)	10 ± 2 Nm (89 ± 18 lbf-in)
Batterie-Haltebügel	5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-in)
Halteschrauben der Batterieabdeckung	1,5 ± 0,5 Nm (13 ± 4 lbf-in)

500 und 600 mm (20 und 24 in.) Tunnelbreite

Die Batterie entfernen

1. Bauen Sie den Beifahrersitz und die Rückenlehne aus, sofern vorhanden.
2. Öffnen Sie die Transportbox, entfernen Sie die Batterieabdeckung und alle Befestigungsschrauben.

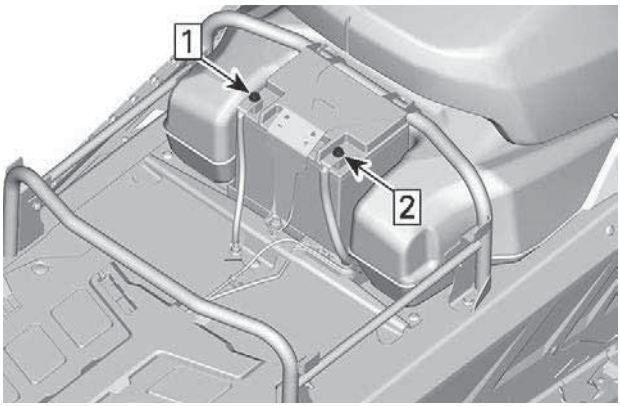


LINKE SEITLICHE SCHRAUBE DARGESTELLT

3. Entfernen Sie die Transportbox.

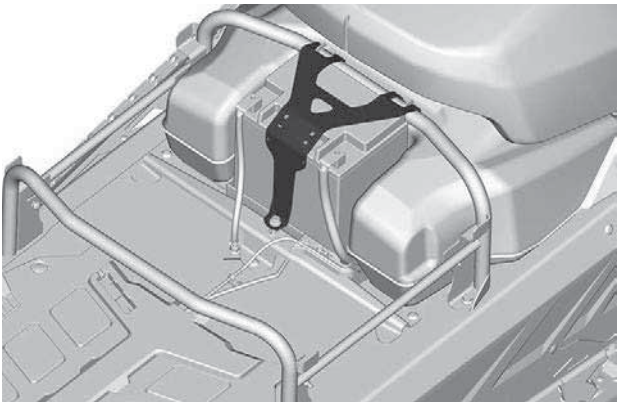


4. Trennen Sie zuerst die negative Klemme, dann die positive Klemme.

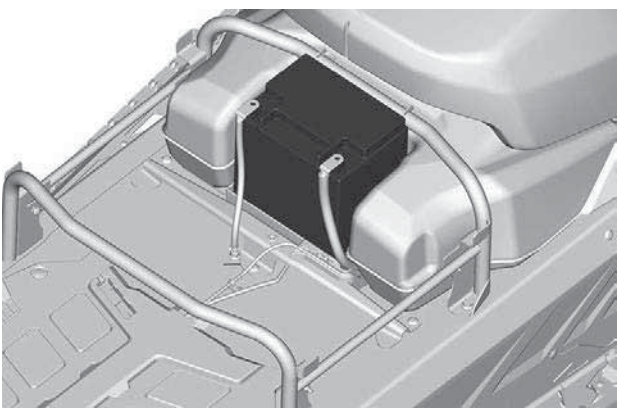


1. Minuspol abschalten
2. Pluspol abschalten

5. Bauen Sie den Batterie-Haltebügel ab.



6. Entfernen Sie die Batterie.



Batterie einbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Allerdings ist speziell auf Folgendes zu achten:

ANZUGSDREHMOMENT	
Batteriepole (positiv und negativ)	10 ± 2 Nm (89 ± 18 lbf-in)
Batterie-Haltebügel	5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-in)
Halteschrauben der Batterieabdeckung	5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-in)

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S.-Schlüssel vom D.E.S.S.-Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihr vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

HINWEIS

Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einen Gartenschlauch).

HINWEIS

Verwenden Sie niemals XPS-Bremsen- und Teilereiniger oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis für Kunststoffteile.

Nicht kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Nicht kompatible Reinigungsprodukte
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	BREMSEN - ODER TEILEREINIGER ODER REINIGUNGSMITTEL AUF ERDÖLBASIS

Kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Reinigungsprodukt
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	Seifenlauge XPS-Sprühreiniger und Politur XPS-Allzweckreiniger

Weitere Informationen und Produkte finden Sie auf der Website der XPS-Produkte unter www.xpslubricants.com

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

Lagerung
Fahrzeug reinigen
Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
Schmieren Sie den Motor. Siehe *Einlagerungsverfahren für den Motor* in diesem Abschnitt.
Bremshebeldrehpunkt schmieren
Hintere Aufhängung schmieren
Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen (sofern vorhanden)
Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen
Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

HINWEIS

Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.

HINWEIS

Der Kraftstoffstabilisator sollte vor der Schmierung des Motors hinzugefügt werden, um einem Verlust der chemischen Eigenschaften des Kraftstoffs vorzubeugen und das Kraftstoffsystem vor Lackablagerungen zu schützen.

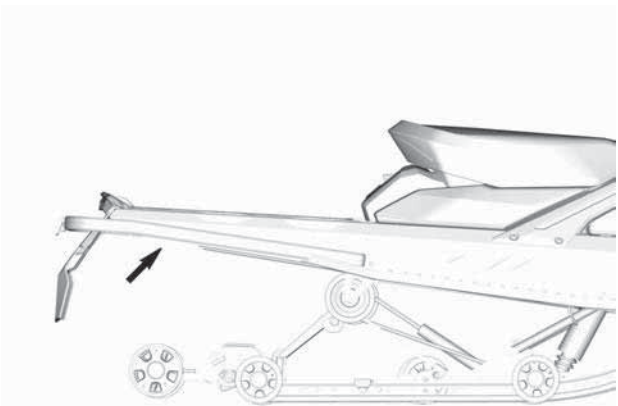
Einlagerungsverfahren für den Motor

Der Motor muss zum Schutz der Innenteile bei der Lagerung ordnungsgemäß geschmiert werden.

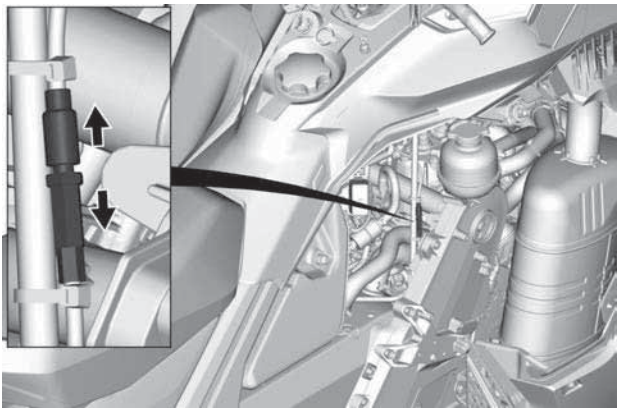
Motor des Typs 600 EFI

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Bedienelemente, Instrumente und Ausstattung*.
3. Füllen Sie Kraftstoffsabilisator in den Kraftstofftank. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
4. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis der hintere Wärmetauscher warm wird.

   Der hintere Wärmetauscher ist vom hinteren Ende des Chassis erreichbar.



5. Ziehen Sie bei der Einstellung am Ölpumpenkabel, bis das Abgas zu dunklerem Rauch wird.



6. Entfernen Sie die Zündkerzen und sprühen Sie 5 Sekunden lang Konservierungsöl in jeden Zylinder.
7. Drehen Sie die Antriebsscheibe mit drei vollständigen Umdrehungen von Hand, damit sich das Konservierungsöl an den Zylinderwänden verteilt.
8. Setzen Sie die Zündkerzen erneut ein und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

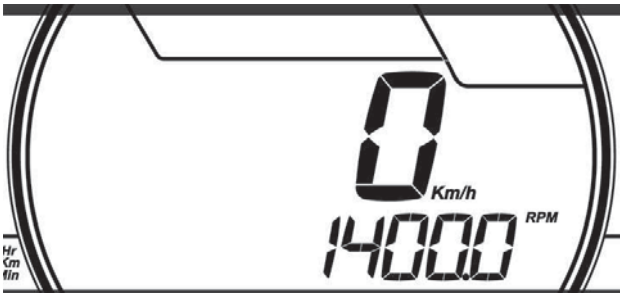
Anzugsdrehmoment	
Zündkerze	28 ± 2 Nm (21 ± 1 lbf-ft)

E-TEC Motor – 4,5 Zoll und 7,2 Zoll breite Digitalanzeige

Befolgen Sie diese einfachen Schritte.

Gehen Sie wie folgt vor:

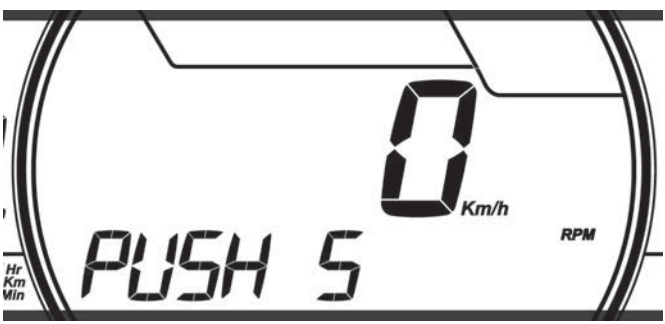
1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



TYPISCH

NOTIZ:
Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und Hr Trip).

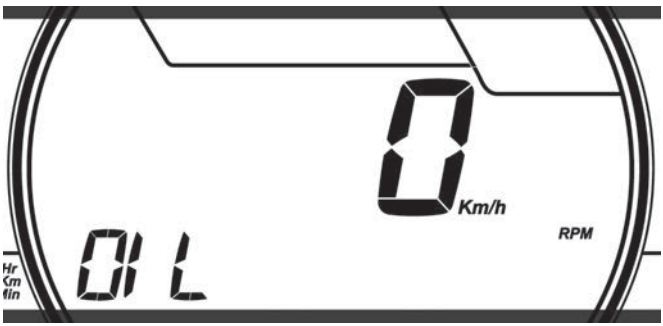
4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei** die **Taste SET** gedrückt, bis DRÜCKEN SIE „S“ auf dem Display erscheint.



TYPISCH
5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeinstrument **DRÜCKEN SIE (S)** anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

NOTIZ:
Das Anzeigeinstrument zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeinstrument **OIL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.



TYPISCH

Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

HINWEIS

Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

E-TEC Motor – Kompakt-Digitalanzeige

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Wiederholt die Modus-Taste auf dem Anzeigeinstrument drücken und loslassen, bis der Kilometerzähler angezeigt wird.



1. Modus-Taste des Anzeigeinstruments

NOTIZ:
Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und Hr Trip).

4. Halten Sie die Modus-Taste auf dem Anzeigeinstrument gedrückt und schalten Sie gleichzeitig schnell von Fernlicht auf Abblendlicht um, bis das Anzeigeinstrument **PRESS/HOLD BUTTON FOR OIL INJECTION (TASTE FÜR ÖLEINSPRITZUNG DRÜCKEN/HALTEN)** anzeigt.
5. Lassen Sie alle Tasten los.
6. Halten Sie erneut die Modus-Taste 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt.
7. Wenn das Anzeigeinstrument **OIL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.

   Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

   Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

   Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

HINWEIS
Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorauslieferung	
Serien nummer:	Unterschrift/ Druckschrift:
Kilometer stand / km:	
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

Erstinspektion	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

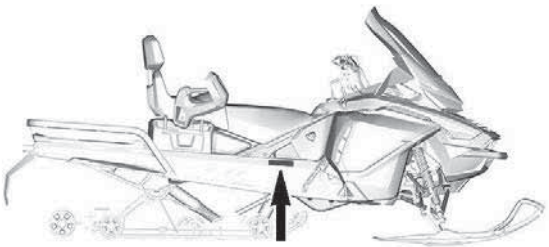
Service	
Kilometer stand / km:	Unterschrift/ Druckschrift:
Geschäfts zeiten:	
Date:	
Händ ler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

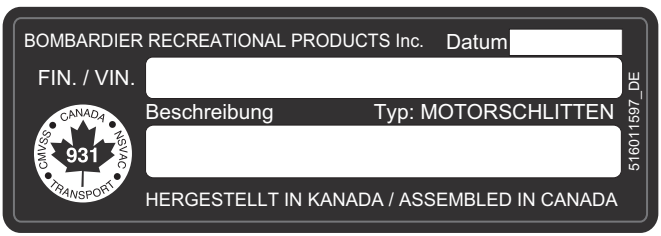
FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.

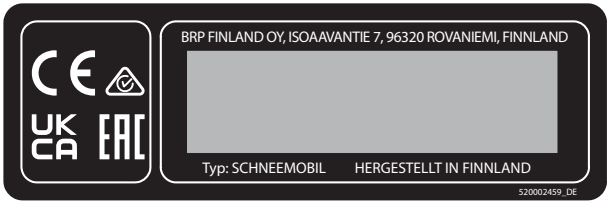


TYPISCH





FÜR DEN NORDAMERIKANISCHEN MARKT



FÜR DEN EUROPÄISCHE MARKT

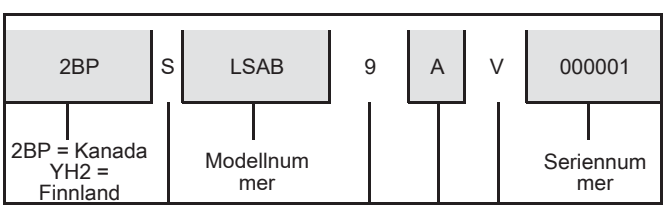
Identifizierungsnummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der BRP-Motorschlitten-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantieantrags. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



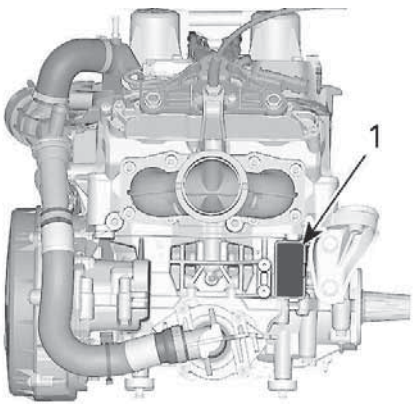
S = Ski-Doo
L = Lynx

Numerisch
oder
Alphabetisch

Werk
V = Valcourt
R = Rovaniemi

Modelljahr: P = 2023
Q = 2024
R = 2025 usw.

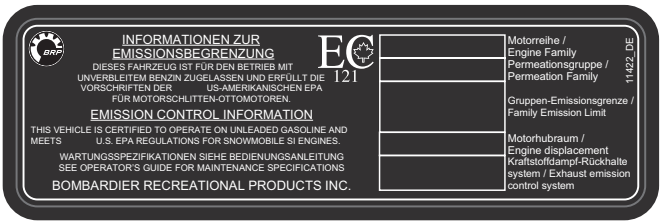
Position der Motor-Identifizierungsnummer



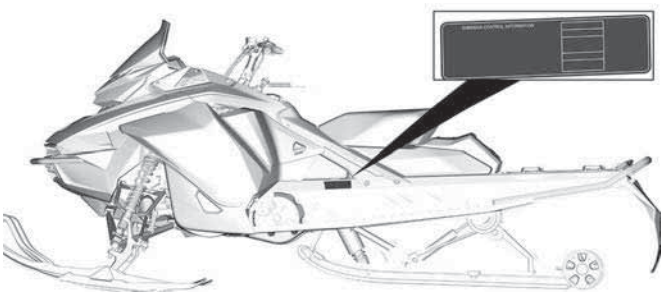
1. Motor-Identifizierungsnummer

KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER

EPA-Konformitätskennzeichnung



EPA-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG



SSCC-Aufkleber

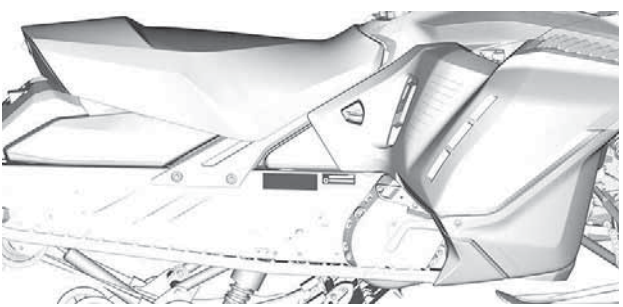
Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.

DIESES FAHRZEUG WURDE VON EINER UNABHÄNGIGEN PRÜFSTELLE UNTERSUCHT UND ERFÜLLT ALLE ZUM ZEITPUNKT SEINER HERSTELLUNG GÜLTIGEN SSCC-SICHERHEITSSTANDARDS. **UNTERSTÜTZT VOM SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.**	**GEPRÜFT** PRINTED IN U.S.A. **CERTIFIED**	**THIS MODEL HAS BEEN EVALUATED BY AN INDEPENDENT TESTING LABORATORY AND IT MEETS ALL SSCC SAFETY STANDARDS IN EFFECT ON THE DATE OF ITS MANUFACTURE.** **SPONSORED BY THE SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.**

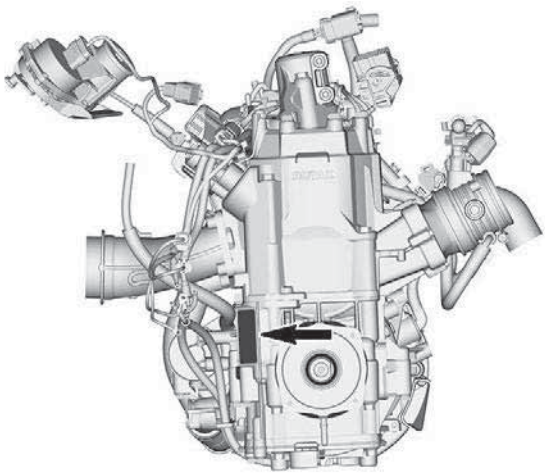
A00A1MA

HINWEISSCHILD 2



Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte

Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016/1628 (NRMM) erfüllen, sind am Motor entsprechend gekennzeichnet.



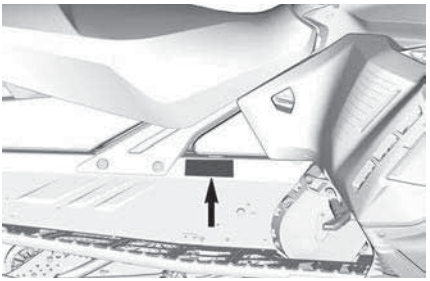
TYPISCH

Rotax	NRSC H CO2 g/kWh:	####
	#	M########
	Prod.-Datum:	MM-JJJJ
	Typ der Familie:	######
	e13	SMB/P V-####

10559_DE

TYPISCH - NRMM-KENNZEICHNUNGSSCHILD

Abhängig von Ihrer speziellen Fahrzeugkonfiguration kann ein zusätzliches NRMM-Kennzeichnungsschild am Tunnel neben dem Kettenkasten angebracht sein.



TYPISCH - AUF DER RH-SEITE DES TUNNELS



NRMM-IDENTIFIKATION AM FAHRZEUG

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE

MODELL		600 EFI	600R E-TEC
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1]			
Lärm	Geräusch pegel (L_{WA})	101 dB (Unsicherheit (K_{wa}) 3 dB)	98,3 dB (Unsicherheit (K_{wa}) 3 dB)
	Schalldruck (L_{pA})	83 dB (Unsicherheit (K_{pA}) 3 dB)	86,2 dB (Unsicherheit (K_{pA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2,5 m/s^2	3,11 m/s^2
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5 m/s^2	<0,5 m/s^2

[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

EU-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP Europe N.V., Skaldenstraat 125, Gent, Belgium, 9042

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Motorschlitten** des Modelljahrs **2023**, die mit der CE Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (F.I.N.) mit der Struktur **2BPSxxxxxPVxxxxxx** oder **YH2SxxxxxPRxxxxxx** unter dem gewerblichen Namen **Ski-Doo** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Vorschriften entsprechen:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2019/1243/EU	ISO 12100:2010
Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten	Kategorie SMB: Stufe V, Emissionsgrenzen
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder nachfolgende Version
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849	EN 50342-7:2015
Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. 2018/1139 (Bei Ausstattung mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.S. Schlüssel)	IEC 62368-1:2014 CISPR 25:2016 ISO 11452-2:2004 ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Dominic Tessier

Dominic Tessier, Eng.
Direktor, Fahrzeugtechnik, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt (Quebec) Kanada

28. Februar 2022

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG VEREINIGTES KÖNIGREICH

BRP Finland Oy
PL 8040 (Boaavantie 7)
FI-96101 Rovaniemi, Finland
T 358 40 800 7700
F 358 16 318 114
www.brp.com

Konformitätserklärung Vereinigtes Königreich

Autorisierte Vertretung: BRP Recreational Products UK Ltd., Castle Chambers, 43 Castle Street, Liverpool, L2 9SH

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Motorschlitten** des Modelljahrs **2023**, die mit der UK CA Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (F.I.N.) mit der Struktur **2BPSxxxxxPVxxxxxx** oder **YH2SxxxxxPRxxxxxx** unter dem gewerblichen Namen **Ski-Doo** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Rechtsverordnungen und Vorschriften des Vereinigten Königreichs entsprechen:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (Vorschriften für die Bereitstellung von Maschinen (Sicherheit) 2008), UK Statutory Instrument 2008/1597 (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/1597) in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	ISO 12100:2010
Non-Road Mobile Machinery (Type-Approval and Emission of Gaseous and Particulate Pollutants) Regulations 2018 (Vorschriften für nicht am Straßenverkehr teilnehmende bewegliche Arbeitsmaschinen (Typengenehmigung und Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln) 2018), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1393	Kategorie SMB: Stufe V, Emissionsgrenzen
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder nachfolgende Version
Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008 (Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904	EN 50342-7:2015
Radio Equipment Regulations 2017 (Vorschriften für Funkanlagen 2017), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	IEC 62368-1:2014 CISPR 25:2016 ISO 11452-2:2004 ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Dominic Tessier
Dominic Tessier (Mar 28, 2022 10:41 EDT)

Dominic Tessier, Eng.
Direktor, Fahrzeugtechnik, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt (Quebec) Kanada

28. Februar 2022

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

Leer gelassen für eurasische Konformität

Zutreffendes markieren

MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG

Informationen über Emissionen des Motors

Haftung des Herstellers

Hersteller von Motorschlittenmotoren müssen die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie von Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Ein Informationsschild über die Emissionskontrolle zeigt Emissionswerte und Motorspezifikationen an und muss zum Zeitpunkt der Herstellung jedes Fahrzeugs an diesem angebracht werden.

Händlerhaftung

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten BRP-Motorschlitten, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werksspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht in einer Weise modifizieren, dass dadurch die Leistung geändert wird oder die Emissionswerte der vorgegebenen Werksnormen überschritten werden. Ferner darf er eine solche Modifizierung auch niemand anderem erlauben.

EPA-Emissionsbestimmungen

Alle neuen BRP-Motorschlitten, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Motorschlittenmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Verantwortlichkeiten sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Motorschlittenprodukte betreffen. Ausführlichere Informationen über dieses Thema erhalten Sie von folgenden Stellen:

POST:

U.S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

INTERNET WEBSITE:

www.epa.gov/otaq/

DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: 1) Dieses Geräte darf keine Funkstörungen verursachen, und 2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12.006A-1001002222

FCC ID: 2ACER-1001002222

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

IEC 62368-1:2014, CISPR 25:2016, ISO 11452-2:2004, ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Radio Equipment Statutory Instrument (Rechtsverordnung für Funkgeräte) 2017/1206 und Zugewiesene Normen:

IEC 62368-1:2014, CISPR 25:2016, ISO 11452-2:2004, ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

600 EFI

MOTOR	600 EFI
Motortyp	Rotax 600 EFI flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	72,3 mm (2,85 Zoll)
Hub	73 mm (2,87 Zoll)
Hubraum	599,4 cm³ (36,6 in³)
Maximale Leistungsdrehzahl	7500 ± 100 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM	
Kraftstoffförderung	Drosselklappeneinspritzung
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	1500 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min
Zündkerze	Typ	BPR8ES
	Elektrodenabstand(1)	Nicht einstellbar 0,6 bis 0,7 mm (024 bis 028 in)

SCHMIERSYSTEM			
Einspritzölpumpentyp			Mechanische Öleinspritzpumpe
Öleinspritzung	Typ(2)	Empfohlen	XPS 2T Synthetisches Mischöl (halbsynthetisch)
	Menge		3,4 l (3,6 qt (liq.,US))

600R E-TEC

MOTOR	600R E-TEC
Motortyp	Rotax 600 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	72,3 mm (2,846 Zoll)
Hub	73 mm (2,874 Zoll)
Hubraum	599,4 cm³ (36,58 in³)
Maximale Leistungsdrehzahl	8100 ± 100 U/min

KRAFTSTOFFSYSTEM	
Kraftstoffförderung	E-TEC-Direkteinspritzung
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	1200 ± 200 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min
Zündkerze	Typ	NGK ILKR8Q7 (Motor und Zündkerzengewinde sind markiert)
	Elektrodenabstand(1)	Nicht einstellbar 0,6 bis 0,7 mm (024 bis 028 in)

SCHMIERSYSTEM			
Einspritzölpumpentyp			Elektronische Öleinspritzpumpe
Öleinspritzung	Typ(2)	Empfohlen	XPS 2T E-TEC Synthetisches Öl
	Menge		3,4 l (3,6 qt (liq.,US))

FAHRZEUG

Tundra

KÜHLSYSTEM		
Kühlmitteltyp	Empfohlen	XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
	Alternative, falls nicht verfügbar	Ethylglykol und destilliertes Wasser (50 %/50 %) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde

KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffpumpe		Elektrisch im Tank
Kraftstoff	Oktanzahl	87 AKI an der Zapfsäule (R+M)/2) 92 RON
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	Alle Modelle	36 l (9,5 gal (US))

ELEKTRISCHES SYSTEM			
Batterie			12 V, 18 Ah
Scheinwerfer			2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht			2.6/3.5 W LED
Sicherungen	F1	Batterie	30 A
	F2	ECM/Motor/ Kraftstoffpumpe/Anlasser	20 A
	F3	Gerätegruppe	15 A
	F4	Leuchten/ Zubehör	25 A

ELEKTRISCHES SYSTEM			
Relais	RY1	Hauptsicherung	–
	RY2	Leuchten/ Zubehör	–

ANTRIEBSSYSTEM – KETTENKASTEN			
Kettenge häuseöl	Typ	Empfohlen	XPS synthetisches Kettenkastenöl
		Alternative, falls nicht verfügbar	75W140-Getriebeöl, das die API GL-5-Spezifikation erfüllt
	Kapazität		350 ml (12 fl oz (US))
		Alle sonstigen Modelle	19/53

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
Antriebsscheibe		Typ	pDrive
		Einrückung U/ min	2300 ± 100 U/min
Abtriebsriemenscheibe		Typ	QRS
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne			8
Raupe	Breite	Alle Modelle	41 cm (16 Zoll)
	Länge	Tundra Sport	371 cm (146 Zoll)
		Tundra LT	392,3 cm (154 Zoll)
	Profilhö he	Tundra Sport	41 mm (1,6 Zoll)

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
		Tundra LT	38,1 mm (1,5 Zoll)
Einstellung der Raupe(3)		Durchbiegung	40 bis 50 cm (1.575 bis 1.969 Zoll)
		Force	7,3 kgf (16 lbf)

BREMSSYSTEM		
Bremsen	Typ	Einzelne gelochte 200-mm-Kohlenstoffstahlscheibe
Bremsflüssigkeit	Typ	DOT 4
	Menge	65 ml (2,2 fl oz (US))
Bremssattel		Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm)
Bremsbelagmaterial		Organisch
Mindestdicke der Bremsbeläge (einschließlich Trägerplatte)		5 mm (0,02 Zoll)
Minimale Bremsscheibendicke		4,5 mm (0,177 Zoll)
Maximale Bremsscheibenwölbung		0,25 mm (.01 Zoll)

VORDERE AUFHÄNGUNG	
Aufhängungstyp	LTS
Maximaler Federweg	150 mm (5,9 Zoll)
Stoßdämpfer Typ	Motion Control

HINTERE AUFHÄNGUNG		
Aufhängungstyp	Tundra Sport	cMotion
	Tundra LT	SC-5U
Maximaler Federweg Am hinteren Querlenker gemessen	Tundra Sport	245 mm (9,6 Zoll)
	Tundra LT	239 mm (9,4 Zoll)
Stoßdämpfer Typ	Mitte	Motion Control
	Hinten	HPG

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Gewicht (trocken)	Tundra Sport	212 kg (466 lb)
	Tundra LT	223 kg (491 lb)
Gesamtlänge	Tundra Sport	311 cm (122,4 Zoll)
	Tundra LT	325,9 cm (129,3 Zoll)
Gesamtbreite	Alle Modelle	99,4 cm (39,1 Zoll)
Gesamthöhe	Tundra Sport	136,9 cm (53,9 Zoll)
	Tundra LT	151,3 cm (59,6 Zoll)
Ski-Abstand	Alle Modelle	81,3 cm (32 Zoll)
Gesamtfahrzeuglast (mit aller Insassen, allen Zuladungen und Zubehör)	Alle Modelle	206 kg (454,2 lb)
Anhängerzuglast	Tundra LT	260 kg (573 lb)
Stützlast	Tundra LT	25 kg (55 lb)

(1)	HINWEIS	Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.
(2)		Ausführliche Informationen finden Sie unter *EINSPRITZÖL*.
(3)		Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter *Verifizierung der Raupenspannung* in *Wartungsverfahren*.

Skandic

KÜHLSYSTEM		
Kühlmitteltyp	Empfohlen	XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
	Alternative, falls nicht verfügbar	Ethylglykol und destilliertes Wasser (50 %/50 %) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde

KRAFTSTOFFSYSTEM			
Kraftstoffpumpe			Elektrisch im Tank
Kraftstoff	Oktan zahl	600 EFI	87 AKI an der Zapfsäule (R+M)/2) 92 RON
		600R E-TEC	91 AKI an der Zapfsäule (R+M)/2) 95 (RON)
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		Alle Modelle	42 l (11,1 gal (US))

ELEKTRISCHE ANLAGE - 600 EFI			
Batterie			12 V, 18 Ah
Scheinwerfer			2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht			2.6/3.5 W LED
Sicherungen	F1	Batterie	30 A
	F2	ECM/Motor/ Kraftstoffpumpe/Anlasser	20 A
	F3	Gerätegruppe	15 A
	F4	Leuchten/ Zubehör	25 A
Relais	RY1	Hauptsicherung	–
	RY2	Leuchten/ Zubehör	–

ELEKTRISCHE ANLAGE - 600R E-TEC			
Batterie			12 V, 18 Ah
Scheinwerfer			2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht			2.6/3.5 W LED
Sicherungen	F1	Start/RER	5 A
	F2	Scheinwerfer	20 A
	F3	Gerätegruppe	15 A
	F4	Anlasser/RFID	10 A
	F5	Zubehör	15 A
	F6	Lüfter	15 A
	F8	Rückleuchten/ PAC	10 A

ELEKTRISCHE ANLAGE - 600R E-TEC			
	FA	Batterie	40 A
Relais	RY2	Lüfter	–

ANTRIEBSSYSTEM - GETRIEBE			
Getriebeöl (sofern vorhanden)	Typ	Empfohlen	XPS Synthetisches Getriebeöl für Synchrongetriebe
		Alternative, falls nicht verfügbar	75W140-Getriebeöl, das die API GL-5-Spezifikation erfüllt
	Kapazität		900 ml (30,4 fl oz (US))
Überset zung des Getriebes	600 EFI	Niedrig	4.62:1
		Hoch	2.57:1
	600R E-TEC	Niedrig	3.87:1
		Hoch	2.15:1

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
Antriebs scheibe	Typ		pDrive
			pDrive mit Klicker
	Einrückung U/min		2300 ± 100 U/min
			3400 ± 100 U/min
Abtriebsrie mensche ibe	Typ		QRS
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne			8
Raupe	Breite	Skandic Sport	50 cm (20 Zoll)

ANTRIEBSSYSTEM - RIEMENSCHEIBEN UND RAUPE			
		Skandic LE/SE	50 cm (20 Zoll) oder 61 cm (24 Zoll)
	Länge	Alle Modelle	392,3 cm (154 Zoll)
	Profilhöhe	Skandic Sport	31,8 mm (1,25 Zoll)
		Skandic LE 20/ 24” Skandic SE 24”	38,1 mm (1,5 Zoll)
		Skandic SE 20”	38,1 mm (1,5 Zoll) oder 45,7 mm (1.8 Zoll)
Einstellung an der Raupe(3)		Durchbiegung	40 bis 50 cm (1.575 bis 1.969 Zoll)
		Force	7,3 kgf (16 lbf)

BREMSSYSTEM		
Bremsen	Typ	Einzelne gelochte 200 mm Kohlenstoffstahl scheibe
Bremsflüssigkeit	Typ	DOT 4
	Menge	65 ml (2,2 fl oz (US))
Bremssattel		Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm)
Bremsbelagmaterial		Organisch
Mindestdicke der Bremsbeläge (einschließlich Trägerplatte)		5 mm (0,02 Zoll)

BREMSSYSTEM	
Minimale Bremsscheibendicke	4,5 mm (0,177 Zoll)
Maximale Bremsscheibenwölbung	0,25 mm (.01 Zoll)

VORDERE AUFHÄNGUNG	
Aufhängungstyp	LTS
Maximaler Federweg	150 mm (5,9 Zoll)
Stoßdämpfer Typ	Motion Control

HINTERE AUFHÄNGUNG			
Aufhängungstyp			SC-5U
Maximaler Federweg Am hinteren Querlenker gemessen			239 mm (9,4 Zoll)
Stoßdämpfer Typ	Mitte	Skandic Sport Skandic LE	Motion Control
		SE	HPG
	Hinten		HPG

GEWICHT UND ABMESSUNGEN			
Gewicht (trocken)	600 EFI	Skandic Sport	236 kg (520 lb)
		Skandic LE 20”	261 kg (575 lb)
	600R E-TEC	Skandic LE 20”	271 kg (596 lb)
		Skandic LE 24” Skandic SE 20”	287 kg (631 lb)
		Skandic SE 24”	303 kg (669 lb)
Gesamtlänge		Skandic Sport	325,9 cm (129,3 Zoll)

GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
	Skandic LE/SE	322,2 cm (126,9 Zoll)
Gesamtbreite	Alle Modelle	108,9 cm (42,8 Zoll)
Gesamthöhe	Skandic Sport	136,9 cm (53,9 Zoll)
	Skandic LE/SE	151,3 cm (59,6 Zoll)
Ski-Abstand	Alle Modelle	88,9 cm (35 Zoll)
Kapazität des hinteren Gepäckträgers (einschließlich Stützlast)	Alle Modelle	57 kg (125 lb)
Ladekapazität des hinteren Aufbewahrungsfachs	Alle Modelle	15 l (4 gal(USA)) oder 10 kg (22 lb)
Gesamtfahrzeuglast (mit aller Insassen, allen Zuladungen und Zubehör)	Alle Modelle	238 kg (525 lb)
Anhängerzuglast	Skandic Sport	544 kg (1.200 lb)
	Skandic LE/SE	680 kg (1.500 lb)
Stützlast	Alle Modelle	16 kg (35 lb)

(1) HINWEIS Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

(2) Ausführliche Informationen finden Sie unter *EINSPRITZÖL*.

(3) Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter *Verifizierung der Raupenspannung* in *Wartungsverfahren*.

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. **Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.**
   – *Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.*
2. **Gasgeben während des Anlassens des Motors.**
   – *Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.*

MOTOR DREHT, SPRINGT ABER NICHT AN

1. **Keine Kraftstoffversorgung des Motors.**
   – *Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.*
2. **Systemspannung zu gering.**
   – *Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.*

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN KUPPLUNGSEINRÜCKPUNKT

1. **D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. DESS-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/ wiederholt).**
   – *Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.*
2. **D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für DESS blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).**
   – *Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.*
3. **ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.**
   – *Kontaktieren Sie einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.*

BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

1. **Motor wird gerade aufgewärmt.**
   - *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*
2. **Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.**
   - *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*
3. **Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.**
   - *Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.*
4. **Motor überhitzt.**
   - *Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand, siehe Wartungsverfahren.*
   - *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.*
5. **Variatorriemen abgenutzt.**
   - *Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.*
   - *Variatorriemen ersetzen.*
6. **Raupe falsch eingestellt.**
   - *Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannung erhalten Sie unter WARTUNG und/oder bei einem Lynx-Vertragshändler.*
7. **R.A.V.E.-Ventilproblem.**
   - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
8. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
   - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

Rückzündungen des Motors

1. **Der Motor läuft zu heiß.**
   – *Siehe Punkt 4 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.*
2. **Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
   – *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
3. **Leck im Abgassystem.**
   – *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
4. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
   – *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

MOTORZÜNDAUSSETZER

1. **Wasser im Kraftstoff.**
   – *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*
2. **RAVE Ventile weisen Störung auf.**
   – *Lassen Sie das RAVE Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

1. **Motordrehzahl zu gering.**
   – *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 U/MIN liegt.*

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. **Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.**
   – *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe Aufwärmen des Fahrzeugs unter Betriebsanweisungen.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



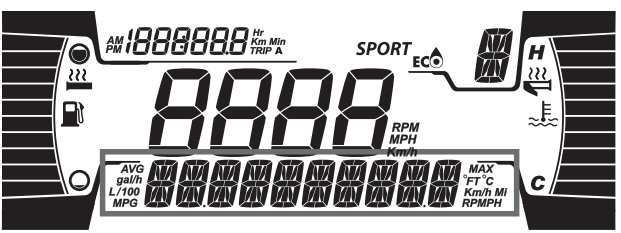
TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Die untere Anzeige wird als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



7,2" DIGITALE UNTERE ANZEIGE



4,5" DIGITALE UNTERE ANZEIGE

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

NOTIZ:
Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

Kontrolleuchte EIN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	ÜBERHITZUNG	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn

Kontrolleuchte EIN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
			es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	ÜBERHITZUNG	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertrag
		ECM ÜBERHITZT	

Kontrolleuchte EIN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
			shändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	—	BATT SPANNUNG	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.
	1 langes, sich wiederholendes akustisches Signal	MOTOR FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
	—	—	Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h (3 mph) bewegt.
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	KNOCK	Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt). – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und

Kontrollleuchte EIN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
			führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Wenn weiterhin eine Funktionsstörung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	DREHZAHLBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe.
DESS	—	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.

Kontrolleuchte EIN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
	—	FALSCHER SCHLUESSEL	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingerastet ist.
	—	CHECK KEY	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
 (Blinken)	—	—	Kraftstoffstand-Sensor-Problem

Fehlercodes

Die Fehlercodes können in der mittleren Anzeige angezeigt werden.

Die Fehlercodes sind im Einstellungsmenü zugänglich.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. (**„BRP“**) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und Kanada verkauften Ski-Doo Motorschlitten, Modelljahr 2023, für den Zeitraum und unter den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT. ALS FOLGE DAVON SIND DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebspartner, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese

eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Schnee oder Wasser.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für den folgenden Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember

eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Für emissionsrelevante Bauteile siehe die hier angeführte *US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG (SEITE 365) US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.*

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP-Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt („**BRP-Händler**"), zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert werden.
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss in dem Land, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon

Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem BRP-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen,

sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material-und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jedes Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten, was auch für Kosten gilt, die für die Diagnose und Reparatur oder den Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile anfallen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Im Zusammenhang mit allen emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler, mit Ausnahme von Notreparaturen im Sinne von Punkt 2 der nachstehenden Auflistung.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren,Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfigguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben

können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	Stunden	Monate	Kilometer
Abgasemissionsrelevante Bauteile	200	30	4000
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24	N/A

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
   - Luftansaugsystem
   - Kraftstoffsystem
   - Zündsystem
   - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstösse:
   - Nachbehandlungseinrichtungen
   - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
   - Sensoren
   - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
   - Kraftstofftank
   - Kraftstofftankdeckel
   - Kraftstoffleitung
   - Kraftstoffleitungsarmaturen
   - Schellen*
   - Druckentlastungsventile*
   - Regelventile*
   - Regelmagnete*
   - Eleketronische Regler*

- Saugluftsteuerungsmembran*
- Steuerkabel*
- Steuergestänge*
- Spülventile
- Dampfschläuche
- Flüssigkeits/Dampfabscheider
- Aktivkohlekanister
- Kanistermontagehalterungen
- Vergaserspülanschluss

NOTIZ:
*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdungstungsemission

4. Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor-/Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbreich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: Ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor-/Gerätenutzung des Fahrers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor-/Gerätenutzung des Fahrers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www. brp. com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023, die durch Händler, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Ski-Doo--Motorschlitten erhalten haben (**„Ski-Doo-Vertriebspartner/Vertragshändler“**) außerhalb der fünfzig Vereinigten Staaten, Kanada, den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Staaten der Europäischen Union sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein) (**„EWR“**), Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) (**„GUS“**) und der Türkei verkauft werden, für den angegebenen Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH

VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE SIEHE „NUR FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE“ UNTEN).

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren für die Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust,

Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

– Und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

– Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
– Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
– Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.
– Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/in der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
– Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Motorschlitten-Vertragshändler/Vertriebspartner davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Motorschlitten-Vertragshändler/Vertriebspartner einen Nachweis für den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, um die Garantie zu validieren. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski--Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.

brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2023

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. (**„BRP“**) garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023, die durch Händler, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Ski-Doo-Motorschlitten erhalten haben (**„Ski-Doo-Vertriebspartner/Vertragshändler“**) in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (**„EWR“**) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) (**„GUS“**) und die Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT

ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren für die Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder

Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
– Und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung und ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des jeweiligen Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

– Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
– Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
– Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.

– Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2023 muss im EWR von einem Einwohner des EWR bzw. in der GUS von einem Einwohner der darin enthaltenen Länder bzw. in der Türkei einem Einwohner der Türkei erworben werden.
– Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Motorschlitten-Vertragshändler/Vertriebspartner davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Motorschlitten-Vertragshändler/Vertriebspartner einen Nachweis für den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, um die Garantie zu validieren. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski--Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner

aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die

Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
   – der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
   – die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

KUNDENINFORMA-TIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products inc. sowie seine Tochter- und Partnerunternehmen („BRP“) verpflichten sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und unterstützen eine allgemeine Politik der Offenheit darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. **Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: https://brp.com/en/privacy-policy.html oder durch Scannen des QR-Codes unten.**

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Ihre personenbezogenen Daten, die von BRP direkt von Ihnen oder von Vertragshändlern oder autorisierten Dritten gesammelt werden können, umfassen:

- **Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen** (z. B. Name, vollständige Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- **Fahrzeuginformationen** (z.B. Seriennummer, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- **Informationen von Dritten** (z. B. von BRP-Partnern erhaltene Informationen, Informationen über gemeinsame Marketingaktivitäten, soziale Medien)
- **Technologische Informationen** (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten, Cookies und ähnliche Technologien, wenn Sie die Websites von BRP oder Händlern oder mobile Anwendungen nutzen)
- **Interaktion mit Informationen von BRP** (z. B. Informationen, die gesammelt werden, wenn Sie die internen BRP-Vertriebsmitarbeiter anrufen, Artikel auf einer BRP-Website kaufen, sich für E-Mails von BRP anmelden, an von BRP gesponserten Gewinnspielen und Verlosungen teilnehmen oder von BRP gesponserte Veranstaltungen besuchen)
- **Transaktionsinformationen** (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)

Diese Informationen können für die folgenden Zwecke verwendet und verarbeitet werden:

- Sicherheit
- Kundensupport für Verkauf und Kundendienst (z. B. Abschluss oder Nachverfolgung Ihres Kaufs oder der Wartung)
- Registrierung und Garantie
- Kommunikation (z. B. Zusendung einer Zufriedenheitsumfrage von BRP)

– Verhaltensbasierte Online-Werbung, Profiling und standortbezogene Dienste
  (z. B. Angebot eines maßgeschneiderten Erlebnisses)
– Konformität und Streitbeilegung
– Marketing und Werbung
– Unterstützung (z. B. Hilfe bei Lieferproblemen, Bearbeitung von Rücksendungen und anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch verwenden, um aggregierte oder statistische Daten zu generieren, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Wir können Informationen über Sie aus verschiedenen Quellen erhalten, darunter auch von Dritten, wie den Vertragshändlern und Partnern von BRP, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen. Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen wie Facebook und Twitter erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter **privacyofficer@brp.com** oder per Post an:
BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Kanada, J0E 2L0.

Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.brp.com/en/privacy-policy.html oder über den folgenden QR-Code abrufen können.



WENDEN SIE SICH AN UNS

www.brp.com

Asien-Pazifik-Raum

Australien
6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019

China
Room 3703, Tower 2,
Grand Gateway
3 Hong Qiao Road,
Xuhui District,
Shanghai 200030

Japan
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

Neuseeland
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

Europa, Naher Osten und Afrika

Belgien
Oktrooiplein 1
9000 Gent

Tschechische Republik
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

Deutschland
Itterpark 11
40724 Hilden

Finnland
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Frankreich
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,
13 590 Meyreuil

Norwegen
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

Schweden
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

Schweiz
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

Lateinamerika

Brasilien
Av. James Clerck Maxwell, 230
Campinas, Sao Paulo
PLZ 13069-380

Mexiko
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

Nordamerika

Kanada
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

Vereinigte Staaten von Amerika
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Beinachrichten Sie einen BRP-Vertragshändler oder Großhändler für Motorschlitten.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Modellnr. _____

FAHRZEUG-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Garantie-Ablaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠ WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem SICHERHEITSVIDEO und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.

®TM UND DAS BRP-LOGO SIND MARKEN DER BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ODER SEINER TOCHTERGESELLSCHAFTEN.
©2022 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

520002957_DE